Museigen:

Die Ifpalitige Rieingelle voor berem Raum 10 Bfg., für auss marte 15 Big. Bei mehrwaliger Aufnahme Rachies. Refigmengelle 30 Bfg., für auswente 50 Bfg. Beilagengebühr per Tanciend 211, 3004.

Gernipred-Unichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugopreie: Bringerlobn 10 Die., burd bie Boft bejogen belich 30f. 1.75 auber Bejtellgelb. Per "beueral-Anjeiger" erideint toglid abends, Sonntags in gwei Ansgaben. Unparteitiche Beitung. Reuefte Radrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

algild: Anterhaltungs-Afait "Beierftunden". - Wodennicht "Der Sandwirth". - "Der Sumorift" und bie iffuftririen "Beitere Matter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftali

1887 etablierte fich Rarl Wormann and Bielefeld in Sam-

burg. Das erfte Schiff, das die Reederei nach den Westindischen Inseln aussandte, war die Brigg "Eleonore". Um 1850 ungefähr begann die Firma ihre Schiffe nach der Beft-füsse Afrifas zu fenden. Das Geschäft debnte fich immer

@mil Bommert in Wiesbaben.

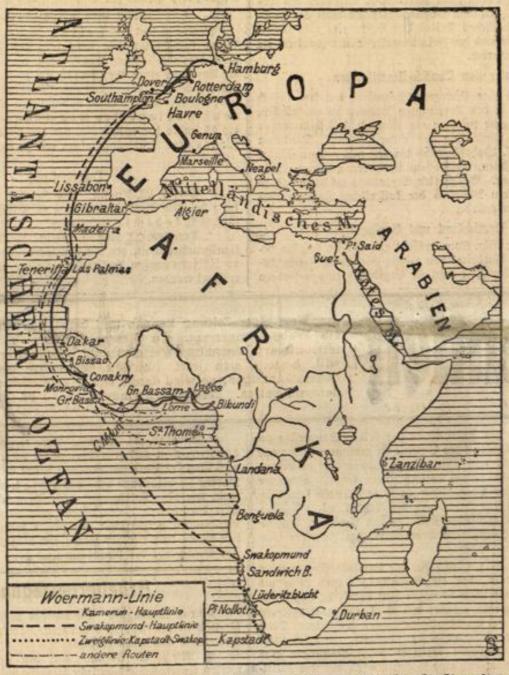
Unzeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatiung der Angeigen mit

97r. 196.

Freitag, ben 24. Auguft 1906.

21. Jahrgang

Die Wörmann-kinie.



mohl noch gegen die Wormann-Linie unternahm, i

Die Angriffe, die der Reichstagsabgeordnete Ergberger | im Reichstage gur Sprache gebracht werden. Die Wörmann-Linie gebort zu den bedeutenoften Reedereien Deutschlands.

nicht aus, bis 1884 die Wormann-Linie als Aftiengefellfchaft mit einem Rapital von 3 Millionen Mark gegründet wurde. Die Wormann-Linie verfügt heute über ca. 48 Dampfer. Mit diefen Dampfern wird die Beftfufte Afrifas in 10 verichiedenen Linien befahren. Gur die Berfonenbeforderung tommen hauptfachlich vier Linien in Betracht: 1. die Ramerun-Bauptlinie, deren Schiffe von Samburg über Dover nach Ramerun fahren und dabei Teneriffa, Las Palmas und Monrovia berühren; 2. die Gwafopmundlinie, deren Schiffe direft von Samburg nach Smafopmund, Walfischbai und Lüderithucht fahren; die dritte Linie fährt denselben Weg wie 2 — und 4. die Togo-Hauptlinie, deren Schiffe über Madeira, Las Balmas nach Togo, Grand Popo Bhndah und dem Kamerungebiet fahren. Die anderen fechs Linien find bollftändig für den Frachtverfehr eingerichtet. Es find dies: "die Goldfüften-Linie über Bremen", "die Rordlinie" von Samburg über Rotterdam nach Rotowu, Lagos ufm., "die Liberialinie", "die Giidlinie" nach Dafar, Grand Baffa ufm. und "die Lagos- und Delffuffe-Linie"; bann unterhalt die Wormann-Linie eine regelmäßige Berbindung swifden Deutsch-Gudweftafrifa und Rapftadt. Bie verlautet, foll nunmehr eine neue Dampferlinie nach Beftgirifa bon Samburger und Bremer Reedern gegründet werden, die eine Konfurrenzlinie für das Wörmanniche Unternehmen bilden foll.

Die kage in Rußland.

In einer Bufchrift an die Boff. 3tg. wird die Rachricht bestätigt, daß die Familie des ermordeten ruffifden Duma. abgeordneten Sengenftein bedroht worden ift, falls fie nicht bestimmte Leiftungen mache. Die Drobbriefe veranlagten Frau Bergenftein, mit ihren Tochtern Finnland fofort zu verlaffen. Bon letteren ift eine durch die Rugel, die Bergenftein niederstredte, verlett worden. Die Familie Bergenftein halt fich gur Beit in Berlin auf und beabfichtigt, bon bort an die frangofische Rufte gu geben.

Der Oberft Graf Steinbod-Fermor wurde in Barichau durch Revolveridguffe ichmer verwundet.

Geftern ift der deutsche Bigefonful Baron bon Ber. den feld nach Lodg abgereift, um die deutschen Staats. burger, die bei der Schiegerei am Mittwoch geschabigt murben, zu bernehmen. Baron bon Lerchenfeld foll mit allen geichädigten deutschen Staatsbürgern Protofolle aufgenom. men haben, damit fpater eine Gesamtsorderung auf Entichadigung auf diplomatischem Bege eingereicht werden fann. Der englische Staatsbiirger Roche in Lobs, bem eine

Kleines Feuilleton.

Das auffallende Gewand, Mus einer Commerfrifde an einem Alpenfee fchreibt dem R. B. Z. ein Lefer: 3ch bin feit zwei Tagen bier und errege durch meine Geleidung allgemeines Auffeben. Rie wieder werde ich in einem abnlichen "Aufzuge" auf Urlaub geben. Ich habe nämlich einen grauen Saffoangug an und einen lichten, weichen Filghut das follte einen doch fo wenig als möglich bemertbar machen, fonnte man glauben. Aber gerade bas Gegenteil ift der Fall. Auf der Terraffe des Restaurants, von wo ich diefe Beilen als Warnung für abnungslose Commergafte Ihrem Blatte übermittle, fiben bergeit: fieben Berren im Rubertoftum, davon einer mit beliotropfarbener Scharpe und lichtgelbem Trifotleibchen, elf Berren im Touriftenfleid, darunter vier mit Lederhofen und genagelten Schuhen, drei Berren im Reitfoftim, acht Radfahrer in mehr ober minder malerischem Gewand, achtzehn Berren in heller Bawn-Tennisfleidung, drei Berren im Jagdtoftiim, barunter einer, der wie für die Löwenjagd ausgerüftet ift, endlich Dier Mutomobiliften, benen die auf die Müten geschobenen Automobilbrillen ein ichredliches Aussehen verleiben. 3ch allein fige in meinem mausgrauen Gaffoangug fogujagen bier wie ein Zivilift unter uniformierten Goldaten aller Baffengattungen. "Für ben diden Serrn im grauen G'wand", sagte der "Ober" zu dem "Biccolo", damit dieser wise, wem er den "kleinen Schwarzen" bringen soll. Und Dieje Abreffe, die in einem Biener Raffeebaus die allerunbeftimmtefte gemejen mare, führte ben fleinen Ganuned totficher zu mir. Bas foll ich aber madjen? Da ich nicht jage, table, auf Gleticher steige, fifche, rudere, reite, Lawn-Tennis Wiele und im Automobil fahre, gebührt mir feine "normale"

Sommerfleidung, als "Zivilift" errege ich aber Aufmerifamfeit, die mir unliebfam ift. Go fühle ich mich denn etwas verschichtert. 3ch denfe aber eifrig nach, ein neutrales

Commerfrifdenfoftim für "Richtfporteleute" gu erfinden. Bas Reifenbe vergeffen fonnen, Mus ber Edmeis werden einige Fälle von geradezu unglaublich erscheinender Bergeflichteit von Reifenden berichtet. Gin Sotelbefiger in Beuf ftellte foeben einer Amerifanerin ein foftbares, mit wertvollen Studen gefülltes Juwelenfafthen wieder gu, das fie ibm gur Aufbewahrung übergeben, bei ber Abreife jedoch bollig vergeffen hatte. Der Sotelier mußte mehrere Bochen fuchen, ebe es ihm gelang, die Befiterin wieder aufzufinden, die einfach angenommen hatte, daß man ihr den Schat in einem Buge geftoblen batte. Geit drei Bodjen forgt die Gifenbahngefellichaft für einen toftbaren Schogbund, ber einer Barifer Familie gebort, die ibn gu einem Sotel in Lugerne geschidt und bann augenscheinlich ben Ramen bes Sotels vergeffen hat. Rurglich wurden in dem Zimmer eines Sotels in Burich 1000 Francs in Papiergeld gefunden, und bis beute bat fich noch niemand gemeldet, der Anfpruch auf das Geld erhebt. Diefer Tage fab fich ein Englander genötigt, in Chamonir die Silfe der Boligei in Anfpruch gu nehmen, weil er fein Sotel nicht wiederfinden fonnte. Bei feiner Anfunft war er bort hingegangen, hatte fein ganges Gepad in dem Warteraum des Hotels gelaffen, ein Bimmer gemietet und war dann fofort aufgebrochen, um einen Aufftieg zu unternehmen. Als er gurudtehrte, hatte er feine Ahnung mehr, wo fein Sotel lag. Ginmal hat fogar eine deutsche Familie von acht Berfonen, die nach Territet ging, eines der jüngften Rinder auf dem Babufteig in Laufanne bergeffen, und der Bater mußte gurudfebren, um bas Rind abguholen. Man ichatt, daß von den Reifenden in Schweiger Botels und Gifenbahnen alljährlich mabrend ber Gaifon

Geld und Gegenstände im Werte bon 100 000 Frs. vergeffen werden, und die Eisenbahn macht mit dem Bertauf der ber-

geffenen Wertgegenftande ein recht gutes Gefchaft. Der Mann für alles. Im Reuen Pefter Journal ber-offentlicht Eba Sellwig "Amerifanische Bilber", in benen fie auch die Dienftbotenmifere ftreift, eine Seite des bausmirt. ichaftlichen Lebens, in der es unfere Bettern jenfeits des Atlantic wie bekannt nicht beffer haben, wie wir. Rach zwei Richtungen aber hat ber praftische Sinn der Amerikaner doch vorteilhaftere Reuerungen geschaffen: Er hat gunachst die Beugniffe abgeschafft, diefe Attefte, die man nicht wahrbeitsgetreu ausstellen barf, um ben Dienenden in ihrer Erifreng nicht hinderlich gu fein, und die daber aller Bernunft widerftreiten. Die dienftbaren Geifter, die man durch Bureaus oder durch die Zeitungsannonce gefunden bat, geben die Ramen und Abreffen ihrer borberigen Dienftplage als Referengen an und man erfundigt fich perfonlich ober telephonisch, wenn man fich nicht auf feinen Edjarfblid ober feine Menichentenntnis verlaffen will. Cobann bat fich in Amerifa, speziell in Rewhort, als neuer Erwerbszweig der mannliche Dienftbote eingeführt, ber "Mann für alles", nach dem gegenwärtig eine außerordentliche Rachfrage berricht. Die Berfafferin berichtet barüber: "Im Anzeigen. teil ber Tagesblätter ericheint der "Mann für alles" ichon in feiner neuen dominierenden Stellung. Der jaghafte Ruf nach Madchen, die bei einem Gehalt von 85 M pro Monat bei einem finderlosen Chepaar, wo weder Waschen noch Bugeln verlangt wird, ein gutes Beim findet, eritirbt langfam und es tritt der Mann das Erbe der Mäddien an. In den ? Abblättern begegnet man täglich Inseraten solgenden Schalts:

"Gefucht. Gin Mann für allgemeine Sausarbeit gu einer fleinen Familie. Angenehmes Beim; er muß nett,

Solbatenfugel ein Bein zerfcmettert hat, ift gestorben. Geine Familie tritt mit einer Entichadigungsflage von 75 000 Rubel gegen die ruffifche Regierung auf.

In der letten Beit haben an verschiedenen Orten & in . lands Berfammlungen ber Roten Garbe ftatigefunben, in denen im Sinblid auf bas befannte Genaterund. fdreiben bezüglich der Auflofung ber Roten Garde über die Frage beraten wurde, ob diefer Berband weiter bestehen solle oder nicht. In den meiften Beichfüffen gab fich die unbebingte Bereitwilligfeit fund, fich bem Genatsbeichlug ju fügen. Biele Brobingieftionen der Roten Garde find gegenwärtig bereits aufgeloft. Das aus dem Gejamtverbande ausgeschiedene sogenannte Rampftaufend, das die Garngon von Sweaborg unterstiigt hatte, bat fich zerstreut. Einzelne Berfonen murden berhaftet. Bei der Auflofung der probingiellen Geftionen der Roten Garde fand in einzelnen Fällen ichwacher Widerstand statt. Bei der Auflösung wurde beichloffen, Abzeichen, Rofarden und Flaggen gu bernichten. 3m Bufammenhange mit der Auflösung der Roten Garbe und der Schwächung der sogialdemofratischen Partei fieht offenbare die gegenwärtig zu Tage tretende Belebung der fonstitutionellen Bartei. — Seit gestern tagt in Ulenborg ein Rongreg ber Sozialiften Finlands.

In Mostau wurden in den letten Tagen an hunbert Sogialiften verhaftet, benen umfangreiche Borbereitungen su einer bewaffneten Erhebung gegen bas bestehende Regime nachgewiesen werden fonnten. Die gange Organisation beftand nur aus Arbeitern und war ohne gebildete Führer.

(Telegramme.)

Riga, 23. August. Mit Genehmigung bes Generalgonverneurs ericbien gestern abend in allen Zeitungen ein Aufruf an die Bewohner, in dem dieje gur Stiftung von Geld. ipenden und gur Anichaffung bon Bangern für bie Boligiften, benen gegenwärtig große Gefahr droht, aufgefordert wurden. Da es der Krone jest an Mitteln fehlt, die nötige Anzahl Panzer anzuschaffen, fei es Pflicht der Gefellichaft, nach dem Bringip "Einer für alle und alle für einen" im Intereffe des allgemeinen Schutzes ber Obrigfeit entgegen zu kommen und nicht zuzulassen, daß der Terrot die Tätigfeit ber Bolizei lähme.

Petersburg, 23. August. In dem Bestreben, der nachfien Seffion bes Reichsrates und der Reichsduma in erfter Linie einen Gesehentwurf bezüglich bes allgemeinen Elementarunterrichts gu unterbreiten, bat ber Dinifterrat in feiner Situng am 21. August beschloffen, durch eine befondere Rommiffion biefen Gefebentwurf ausarbeiten gu laffen. Der Minifterrat bat zu gleicher Zeit als unumgänglich notwendig erachtet, daß die Bezüge der Lehrer von Elementariculen erhöht werden und daß die Bahl diefer



. Biesbaben, ben 23. Huguft 1906.

Der Katholikentag.

Bu der gestrigen Gipung bes deutschen Ratholifentages gu Effen bielt Kardinal Banutelli eine italienifche Unfprache, in der er. u. a. ausführte, der Bapft miffe gang gut, wie berrlich eingerichtet die Ratholikentage feien und fenne fehr gut ibre iconen Früchte für die Erhaltung und Wiederbelebung des driftlichen Geiftes in der Familie, dem öffentlichen Beben und gang besonders im arbeitenden Bolfe. Der beilige Bater sehe auch mit größtem Bergnugen, wie die Ratholifen Deutschlands eine großartige tompatte Phalang, ein unerichütterlicher Eurm geworden feien. Er ichane auf fie mit Bewunderung und wünsche, daß andere Nationen sie nach ahmten. Er fei ficher, daß die deutschen Ratholifen bleiben würden ein Berg und eine Seele, geeint durch den Glauben und die Bande ber driftlichen Liebe, ber Liebe befonders auch für die arbeitenden Stände.

* Effen, 23. August. (Tel.) Graf Galen fprach über charitative Bestrebungen der Katholifen, besonders des Bonifatiusbereins, mabrend Abgeordneter De Witt die Betatigung des fatholischen Teiles des Bolfes im öffentlichen Leben beleuchtete und der Jefuitenpater Geiler-Geldfirch die foziale Frage beiprach.

Unter den Ceutich-Hmerikanern

der Union wird eine Bewegung infgeniert, um den Befuch bes Raifers in ben Bereinigten Staaten gu veranlaffen. St. Louifer Burger mablten ein Romitee, bas bem Raifer perfonlich eine Ginladung ber amerikanischen Deutschen iiberbringen foll. Bahricheinlich werden auch andere Städte Delegierte abordnen, um Diefem Borgeben größeren Radibrud gu berleiben. Boticafter Sternburg erffarte, daß in Diesem Jahre fein Mitglied ber faiferlichen Familie nach Amerita tommen würde.

Deutschland und England.

Die Wiener Milg. Rorr. erfahrt aus Berlin, daß die Begegnung Raifer Bilhelms mit Konig Couard in Friedrichs. hof icon in naber Beit rafchejte Ergebniffe gutage forbern Hus dem europatichen Wetterwinkel.

Die Boff. Big. melbet aus Sofia: Es berlautet beftimmt, daß Ratichewitsch, der diplomatische Agent Bulgariens in Konstantinopel, fein Abichiedsgesuch eingereicht babe. Dies bedeutet eine Berichlechterung der turfifch-bulgarifchen Beziehungen, ba Ratichewitich entichieden für eine Annaberung Bulgariens an die Türfei eingetreten

Die lerbiiche Verichwörerpartei

und die hinter dem Ministerpräfidenten fichende Bartet beichlog, die Opposition durch Terrorismus niederguichlagen. Man will einen Auflauf beranstalten und ber diefer Gelegenheit unbequeme Berfonen ans bem Bege raumen. Un der Spige der Todesopfer foll der Chefredafteur der "Stampa" fteben. Ferner follen zwei Abgeordnete, zwei Redafteure und etwa 50 andere Perjonlichfeiten ermordet oder durch Drohungen jur Flucht nach Ungarn beranlagt

Der Hulltand aut Cuba-

In der Brobing Binar del Mio haben fich die Auffffindi. ichen der Stadt San Quis bemachtigt, wobei eine Angahl ton Berfonen getotet und verwundet wurden. Die Stadt San Quis wurde burch 200 Mann Landgendarmerie vertei. bigt, von benen fich 50 den Aufftandischen ergaben. Dit der Ginnahme von Gan Quis haben die Aufftandischen einen wichtigen Stütpunft für die Durchführung fünftiger Operationen gewonnen. Der Prafibent von Cuba, Tomas Eftrada Palma, erffarte gelegentlich eines Interviews, daß angefichts ber geringen Husbehnung der revolutionaren Bewegung fein Grund gur Beunruhigung vorliege.

China wird Verfailungsitaat!

Renter meldet aus Befing, 22. August: Die Raiferin-Bitwe beabfichtigt, eine Ronfereng von hoben Burdentragern, darunter einigen Bigefonigen, einzuberufen, um über die Annahme einer Berfaffung ju beraten. Die Rommiffare, die bor furgem bon einer Auslandbreife beimgefehrt find, fprechen fich fur einen allmählichen Uebergang gu einer ton stitutionellen Regierung aus; sie halten 10 bis 15 Jahre für notwendig, um das Bolf durch Erziehung für bas neue Regierungsspftem reif zu machen.

Deutichland.

* Berlin, 23. Muguft. Der Bar bat mit feiner Bertretung bei ben Zanffeierlichfeiten in Botsbam ben Groß. fürften Blabimir beauftragt.

* Dresben, 22. August. Ueber die Bigaretten-Broduftionsgenoffenicaft, die ber Tabafarbeiterverband nach dem borjabrigen großen Musftande grundete, ift der Ronfurs eröffnet morden.

Die beste Gelegenheit

den Wert einer Zeitung kennen und beurteilen zu lernen, bietet ein Probe-Abonnement. Zu diesem eignen sich vortrefflich die letzten Quartalsmonate. Wer eine gute, reichhaltige Zeitung haben will, bestelle sich jetzt für den September den Wiesbadener General-Anzeiger; er wird damit sicher zufrieden sein und ihn für dauernd halten. Bezugspreis: monatlich 50 Pf.; frei Haus 60 Pf.

Schulen vermehrt wird. Bu diefem 3wede bat er für bas nachste Jahr einen Krebit von 5 333 000 Rubel bereit gestellt. Berner wurde beichloffen, Gefegentwürfe betreffend bie Gleichmochung der Rechte der Bauern mit denen der anderen Bebolferungsflaffen borgubereiten. Endlich bat ber Miniflerrat für nötig erachtet, die die Freiheit des Unterrichts in Bolen und in den litthauischen Brovingen beschränfenden Gefete abzuichaffen.

Petereburg, 23. August. Die Gerichtsverhandlungen in Kronstadt wurden vor ein vaar Tagen abgebrochen, da die Voruntersuchung noch nicht abgeschlossen ist. — Aus Mosfau wird gemeldet, der frühere Abgeordnete Samelijem, Mitglied ber Arbeitergruppe, ist feit zwei Wochen ver-ichoffen. Man bermutet, daß er durch ein gefälschtes Telegramm nach Betersburg gelodt und ermordet mor-

Breelou, 23. Auguft. Der "Schlei. Big." gufolge wurde meer den Imonitrievegitt Rriegszuftand berhängt.

arbeitsjam und willig fein. Gehalt 20—25 Dollar (80 bis 100 M) per Monat.

Gesucht. Ein Mann für allgemeine Sausarbeit in eine Privatfamilie; gutes Beim, gute Behandlung, Lohn noch llebereinfommen."

Gefucht. Ein Mann für alles in mittleren Jahren, der fich in einer fleineren Familie nüglich machen fann.

50 Cents (2 M) täglich und Berbflegung. Auch in den Bermittlungsbureaus ist der mannliche Dienstbote ein sehr begebrter Artikel. Bisher war der Mann nur in den Küchen und Restaurants und Hotels eine alltägliche Ericheinung. Das Cafe Fleischmann am Broad-way von Remport galt fiets als erste Station der aristofratifden Emigranten auf amerifanischem Boben. Der Geschirrmascher fing da beim Baron an und der Rellner borte beine Grafen auf. Ja es kann als notorische Tatsache verzeichnet werden, daß dort jogar der vollblütige Prinz einmal in der Tätigkeit eines Egzeugduters gesehen wurde. Aber bas Seim der Familie wurde bis jeht dem Madchen borbehalten. Und nun auf einmal erscheint der Mann, um die traditionellen Rechte des Madchens gu niurvieren. Er hantiert in der Privatfuche wie auch im Schlafgemach. Er weiß sich überall nütlich su machen. Seine Ueberlegenheit einem Mädchen gegenüber wird fühlbar, denn seine Berläglichkeit mag wohl ber natürlichen Intelligens entspringen. Gin Mädchen der dienenden Kategorie wird, wenn es intelligent ift. fich gleich für gu gut fühlen, um Sausarbeit gu tun, fie wird lieber Berkanferin, Mafchinenichreiberin ober fonft etwas werden wollen; dem Manne wird es gleich fein, womit er fich fein Brot verdient, folange er nur überhaupt Luft gur

werde, ba es in ben Intentionen ber beiden Couverane gelegen fei, jum Abichluß der Entente gu gelangen, in der alle awifchen England und Deutschland ichwebenden politischen Fragen eine entsprechende Lofung finden follen. Wenn die darauf bezüglichen Berbandlungen fortgefchritten fein wurden, durfte auch eine Begegnung des Reichofanglers Fürften Billow mit bem englischen Minister des Meugeren fattfinden, wobei die endgültigen Bereinbarungen getroffen wer-

Berlin, 23. Mug. (Tel.) Bu ber Berliner Meldung ber Biener Milg. Korr., daß die Begegnung Raifer Wilhelms mit Ronig Eduard icon in naber Beit praftifche Ergebniffe gutage fordern werde, erfährt das B. T. aus unterrichteten Kreisen, daß es fich bei den Mitteilungen des Wiener Blattes um freie Rombination en handelt. Aus ben halbamtlichen, die Entrebue betreffenden Feststellungen mar icon gu entnehmen, daß eine fo geftimmte Form der politieneralentente über alle ichtpebenden Fragen fein wurde, in Friedrichshof nicht erörtert worden fein fann, gang abgesehen davon, daß man von ibeziell schwebenden Fragen zwischen Deutschland und England überhaupt nicht ibrechen fann. Es ift daber auch nur eine bribate Bermutung, daß man in deutschen Kreisen fur nabe Beit mit besonderen Folgen der Friedrichshofer Entrebue rechnet und daß man im Sinblid barauf eine Begegnung des Reichsfanglers mit dem englischen Minister des Mengeren vorbereitet. Man balt es für ausgeschloffen, daß aus Berlin von unterrichteter beuticher Seite eine fo irrtumliche Auslegung der Friedrichshofer Busammentunft an das Biener Blatt gelangt fein fann.

Das franzölliche Trennungsgefet.

Der "Temps" gibt Aeugerungen des Rardinale Banutelli über die Möglichkeit neuer Strafenkampfe in Frankreich wieder. Der Rardinal meinte, die Beichlagnahme der Rirchengüter, fowie die Berhaftung von Brieftern mußte einen wehrhaften Biderftand ber Ratholifen berbeiführen. Diefer Epifode von furger Daner werde gweifellos eine magvolle Regierung folgen, welche ohne Erneuerung des Ronfordats bas Berhaltnis Frankreichs gur Rirche fo gestalten würde, wie es fich zur allgemeinen Bufriedenheit in Brafilien heransgebildet bat.

Der Anarchilt Cirillo.

Man meldet aus Marfeille, 22. August: In der Bobming des verhafteten Schuhmachers Cirillo fand geftern eine neue Saussuchung ftatt, bei ber weitere fompromittierende Papiere aufgefunden wurden. Cirillo bleibt dabei, daß die aufgefundene Bombe bon einem jungen Manne herrührt, der ihm ein Baar Schube gur Reparatur gebracht habe und ben er nicht fenne.

* Bredlau, 23. Muguit. Dem wegen Beteiligung an den Grawallen auf dem Striegauer Blat verhafteten, aber nach längerer Untersuchungshaft unter Einstellung des Berfahrens freigelaffenen Maler Schola behielt ber Staatsanwalt, wie die "Bolfswacht" mitteilt, die Papiere ein, weil diese Bestandteile der Aften geworden seien. Wegen mangelnden perfonlichen Ausweises tann nun der mittellofe Mann trop eifrigen Bemühens nirgends Arbeit finden. Die Beschwerde des Rechtsanwaltes blieb unbeantwortet.

Arbeiterbewegung.

Rirn, 22. Muguft. Die biefigen Maurer find beute famtlich in den Ausftand getreten. Gie verlangen fürzere Arbeitszeit und Lohnerhöhung.

1 Det, 22. Muguft. Auf den Rombader Sutten. werten traten beute famtliche Ergarbeiter der Sochöfen, etma 450 Italiener, in ben Musitand, trothem die Direttion sich zu Unterhandlungen über die Lohnforderungen bereit erflärt batte. Der Betrieb ber Hochofen wird burch Arbeiter aus anderen Betrieben aufrecht erhalten. Sollte ber Streif mider Emparten weitere Musbehnung annehmen, fo ift nicht unwahrscheinlich, daß die Werke fich genötigt feben, bem Beisviel von "Rote Erde" zu folgen, und famt-liche Betriebe ftill zu legen, wodurch a. 4000 Arbeiter brotlos werden würden. Die Streifenden verhalten fich vorläufig rubig, die Gendarmerie ift wefentlich verftärft.

Borms a. Rh., 22. August. Mit den ausständigen Kohlenarbeitern ist eine Einigung erzielt worden. Diese haben die Arbeit wieder aufgenommen.

Bilbao, 22 August. Die Zeitungen haben ihr Ericheinen eingestellt. Es tam beute zwischen Ausstandigen und Truppen gu einem Zusammenftog, bei dem biele Berfonen berwundet wurden. Der Marineminister ift bier eingetroffen. Seit beute ift der Belagerungszustand erflart.

Das Erdbeben in Südamerika.

Rach Melbungen bes Renter-Bureaus and Balparaijo belauft fich bie Babl ber ber Rataftrophe jum Opfer Gefallenen auf mehrere Tanjenbe. Die Schapungen ichwanten gwijchen 2000 und 12000. Der größte Zeil bon Balparaile ift bollig gerftort; ber Abriggebliebene Zeil ift als Bohn. play gang unbranchbar. Die Erbftoge banern in 3mifchenran.

Die Agence Sabas melbet aus Cantiago be Chile: Der Schaben in ben Ortichaften ift unermeglich. Baft famtliche Bohnblabe an ber Rufte find gerftort. Die Orte Gan Fran. cisco bel Monte, San Antonio und Cartagena find nabegu bernichtet. Die am meiften heimgefnchte Bone umfaßt bie Brobingen Balparaife unb Mcanca.

ana. Die Orte Limade, Llai-Llai und Robobiejo find boil. big bom Erbboben berich wunben. Man ichant ben Berluft fur gang Chile auf 10 Millionen Bfund Sterling. Es find noch immer leichte Erbftoge ju verfpuren. Die Generabrunfte finb erlofden. 60 000 Deniden jinb obbad. To 8. Die Regierung last für 30 000 Perfonen Baraden banen. Die Gifenbahnlinie von Balparaifo aus bis Limache ift wieberhergeftellt. Die Rammer bewilligte 4 Millionen Bejos für Silfeleiftungen.

24. August 1906.

Rach einem Telegramm bes Remport Geralb ans Lima ift bie Stabt Quillota, 50 fm. bon Balparaifo, berfunten, fo bag nichts mehr bon ihr gu feben ift. Der Stog. ber fie wegiegte, wurde in Balparaijo mahrend 41/2 Minuten permerft. Bon gehntanfenb Ginwohnern find weniger als hundert entfommen.

Mus Remhort, 22. Muguft, wird telegraphiert: Der bon ber Gun nach Balparaijo entjandte Rorrefpondent, ber bie Stadt geftern bormittag erreichte, telegraphierte geftern: Gin neuer Erbfioß gerftorte heute morgen bie Stabt voll. ganbig. Es ift unmöglich, Ginglheiten gu berichten.

(Telegramma)

Remport, 23. Auguft. Der argentinische Genat bat fur bie Gilenifden Rotleibenben eine Biertelmillion Bejos bewilligt. Unter ben in Balparaifo Getoteten befinbet fich auch Camuel Silva, ber Guhrer ber Liberalen. Seit bem erften Tage murben in Chile bisher 500 Erberichutterungen bergeich. net, 30 000 Glüchtlinge bon Balparaifo find in Conflago angelangt. Die dilenijden Berfiderungsgefellichaften find ichmer betroffen, meil bie auslandischen Gefellichaften burch ein fürglich angenommenes Gefes vertrieben murben. Die Musbehnung mirb

London, 23. August. Rad Depeiden als Balparaifo geht Die Arbeit ber gorberung ber Leichen aus ben eingefturgten Bebauben fo ichnell wie möglich bormared. Sunberte bon Toten murben ans Lageslicht gebracht. In ben meiften Gal-len find bie Leichen untenntlich. Man glaubt, bag an taufenb Tote namenlos ber Erbe überwiefen werden muffen. Die Lage ber armen Rlaffen ift furchtbar. Bobl hunbert aus bem Be. fangnis entflobener Berbrecher murben bei Begehung bon Ber-

brechen auf frifcher Zat ertappt.

Die Robinsoninsel verschwunden.

Wer fennt nicht ben Roman Daniel Defoes "Robinfon Ernfoe". Das Giland, auf bem ber Ginfiebler baufte, ift noch telegraphifchen Melbungen burch bas Erbbeben in Chile voll. ftanbig gerftort worben. Um 10. Ceptember 1704 lanbete auf ber bamals unbewohnten Gubjeeinfel Juan Gernandes eine

Ranbmorb. Gin Telegramm melbet aus Berlin, 23. Mug.: Auf einem Jagbgelande bei Thomaswalbau murbe von Jagern die Leiche eines gut gelleideten Mannes aufgefunden, bie mabr. icheinlich bort ichon langere Beit gelegen hatte. Es icheint Raubmorb vorzuliegen.

Entiprungen. Die "Boff. Stg." melbet aus Salle: 3m Balfenrieber Tunnel entiprang ber Gefangene Ablborn aus Tettenborn, ber feine Geffeln geloft batte, aus bem Buge bei 60 fm. Geichwindigfeit. Der nachipringenbe Transporteur ift

dwer berlett.

Erbbeben. Man melbet aus Kattowit, 22. August: In Baborge murben viele ftarte Erberichatterungen mahrgenommen. Dan borte bonnerabnliches Betofe, bie Genftericheiben iprangen entamei, Turen und Schrante fprangen auf, Bilber und Spiegel fielen bon ber Band. Die Bewohner floben entjett auf bie Strafe, ba fie ben Einfturg ber Saufer befürchteten. Mehrere Saufer erlitten Sprunge und Sentungen. Db bie Ericuttterungen auf Grubenabban ober Erbbeben gurudguführen find, ift bisber nicht ermittelt.

Mus Berfeben ericoffen. Das B. T. melbet aus Bofen, 22. August: Leutnant bon Ralben vom 6. Grenabier-Regiment wollte feinem Burichen ben Dechanismus feines Dienftrevolvers getgen. Die Baffe ging babei los und ber Buriche murbe toblich

Toblicher Gturg. Dlan melbet aus Blauen i. B., 22. Hug.: Der fonigliche Bergwerts-Direttor Blume aus Gaarbruden, ber als Derleutnant im hiefigen Infanterie-Regiment gur lebung eingezogen worben ift, erlitt nach bem Bogtlanbijden Ungeiger geftern einen Cturg mit bem Bferbe, an beffen Folgen er einige Stunden fpater verftarb. Blume ift Bater von zwei Rinbern.

Bum Sall Brebe. Mus Rarlsbab wird telegraphiert: Dem hiefigen Sotel Golbner Schild ging eine Buidrift bes Berliner Rechtsanwaltes Quie gu, welche lautet: 3m Auftrage bes Gurften Brebe und jum Musgleich Ihrer Rechnung für abhanden getom. menes Beidirr bitte ich um Quittung. Bleichzeitig erhielt bie

hotelleitung 87 Rr. 70 b.

Berricafte-Berfauf. Die großen Balb- und Jagbberrichaften Bafferberg und Ingering bei Anittelfeld in Steiermart, Gigentum bes Bringen und ber Bringeffin Arnulf von Babern find burd bas mit bem Berfaufe betraute Berfehrsbureau Jut. Dr. A. Bacha in Ling an ben f. und f. Rammerer und Rittmeifter a. D. Carl Grafen Montjope fur 2 200 000 Aronen berfauft worben. Der Gigenbefit biefer Buter umfaßt ca. 12 000, bas Jagbterrain über 20 000 Settar. Berühmt ift ber Bilb. reichtum berfelben. Der Jahresabichus an Chelmilb, vorwiegend Siriden und Bemien, beträgt gegen 500 Stud

Berhaftung. Dem "Berl. Lofalang." gufolge murbe ber fluchtige Direftor ber berfrachten Milmaufce Abenue-Bant in Chi-

rago, Baul Stensland, in Merico verbaite.



Die Doble Des Robinfon Erufoe (Alex Seifirt) auf Der Gufel Anan Fernandez.

in welchem Jahre er bon bem bie Infel gufallig anlaufenben Rapitan Boobes Rogers aufgefunden und nach England gurud. geführt wurde. Der Erretter machte auch die Aufgeichnungen, die dann die Unterlage ju bem allbefannten Roman lieferten. Die Juan Gernandes-Injelgruppe im Stillen Ogean im Beiten ber dilenifchen Rufte gebort gur Proving Balparaifo. Die Dauptinfel Mas-a-Tierra ift 95 qfm. groß und liegt 505 fm. pon



Explosion. Man melbet aus Raiferslautern, Beftern flog ein Teil ber nabegelegenen Bulberfabrif Schopp in Die Luft, mobei gwei Berjonen getotet und eine toblich verlett

Wegen Meineibs verhaftet. Man melbet aus Landou (Bfals), 22. Anguft: Bor einiger Beit hatte ber Abjuntt Schmibt in Getmersheim feine Frau megen angeblicher ehelicher Untreue ericoffen. Die bie Bf. B. melbet, ift ber Regimentsabjunkt Oberleutnant Röber vom 7. Inf.-Regt. ju Germersheim verhaftet und in bas Militar-Arreftlofal nach Landau verbracht worben. Er foll ber Storer bes Chefriebens ber Schmibtiden Cheleute fein.

Spielenbe Anaben fanben auf bem Sofe einer Schreineret eine gefüllte Sprengfapiel. Rach Angunben ber Bunbichnur wurben brei Anaben ichwer und 2 leichter verlett. Un bem Auffommen bes einen wirb gezweifelt.

Schaluppe, um einen jungen Matrojen Alexander Sellirt zur Der 15jährige Ghmnafiaft Reichbold, Cobn eines Mundener Strafe bort auszusehen. Sellirt lebte auf der Infel bis 1709, Professors, ift bei einer Tour auf dem Hochwart bon einer Professors, ift bei einer Tour auf dem Hochwart bon einer Opfer ber Berge. Man meibet aus Ruffftein, 22. Auguft: Felsmand abgefturgt und ichwer verlett.

Hus der Umgegend.

es. Rambach, 22. Auguft. In ber geftrigen Gigung be8 Gemeinbevorftanbes tamen bie nachfolgenben Gegenftanbe ber Tagesorbnung gur Erledigung: 1. Bollgug be8 mit bem Mehgermeifter &. Maper und beffen Chefrau abgeichloffenen Bertrages beggt. Belaffung ber über ber Baufluchtlinte an ber Obergoffe errichteten Sausede. Der Bertrag wird vollzogen 2. Da bie außeren Bugflachen bes alten Sprigenhaufes febr ichabhaft find, jo ift eine Ausbefferung berfelben bringend notwendig, beegleichen ift bas Gingangstor und bas obere holzwert in bem Delfarbenanftrich au erneuern. Es wird beichloffen, bie Musführung ber Arbeiten, Die fich ber Tunchermeifter 28. Muller bier gum Breife von 95 A einichl. ber Materiallieferung borgunehmen erbietet, bem letteren gu übertragen. 3. Die Anichatiung eines neuen Diens, für ben 2. Lehrfaal ber Schule bestimmt, wird genehmigt, ebenfo foll beguglich ber Lieferung von 3 Raiferbilbern gur Musftattung einzelner Schulgimmer Breisofferte eingezogen merben. 4. Der Gemufehandler Gr. Obiemacher bier judt um lieberlaffung bon etwa 1 cbm. alter Bilafterfteine, bie fich noch ju Bflafterungszweden eignen, nach, und will fur ben cbm. 10 A entrichten. Die Abgabe ber genannten Steine an ben Gejuchtteller gu bem erwähnten Breis wird genehmigt. 5. Befannigabe ber bon bem herrn Rreisbrandmeifter gelegentlich ber Infpigierung ber Feuerloichgerate ber Gemeinbe Rambach gemachten Revifionsbemerfungen, Bon ben letteren nimmt ber Gemeindevorstand Renntnis. Es wird fobann noch beichloffen, Die alte Gpripe mit einem neuen Anftrich gu verfeben. Dieje Arbeit foll im Gubmiffionswege vergeben werben. 6. Untrag bes Burgermeifters megen ber Renanichaffung bon noch weiteren 80-100 m. Schlauchen gur Bervollstandigung ber Lofchgerate zwei burgerliche herren. Recht hatten fie in allen Buntten.

für bas tommenbe Jahr. Dem Antrag mirb ftattgegeben. 7. Rachprufung ber Gemeinberechnung 1905 und Beichlugfaffung, welche Borichlage ber Gemeindevertretung jur Befeitigung ber bestehenben Mangel gemacht werben follen. Es wird beichloffen, bie als Dangel in Betracht tommenben Titelüberichreitungen aus ben in ber Rechnung 1905 fich ergebenben Debreinnahmen gu beden. - Der neu gegrunbete Gonipenverein bier balt am Conntag, 26. Muguft, nachmittags 3 Uhr, auf bem neu angelegten Schiehftanbe "Im Leven" bie Ginmeihungsfeier ber Schieghalle, mit welcher ein Breis. und Eroffnungeichiegen berbunden ift, ab.

8. Norbenftabt, 23. Auguft. Rachften Conntag wirb bier bie Rerb gefeiert. Gine Rerbegefellicaft hat fich gebilbet, um bas Geft besonders icon und unterhaltend ju geftalten. 2mar bat man babon abgejeben, wie bor zwei Jahren eine Fefthalle au bauen, boch fehlt weber ber Rerbegug mit ben Rerbebamen, noch ber Kerbehammel. Letterer fommt gur Beriofung und ber gludliche Gewinner wird großer Ehren teilhaftig. - In unferer Gemarfung merben eben viele Samfter gefangen. Gur alte Tiere gablt bie Gemeinbefaffe 20 und fur junge 10 & Fanggelb. Beim Musgraben ber Samfter trifft man nicht felten auf Getreibevorrate im Gewicht bon 30-40 Bfund. - Die Ernte geht ihrem Enbe entgegen. Dit bem Ausfall ift man im allgemeinen gufrieben. Die Obsternte veripricht ebenfalls einen befriedigenben Ausfall. In ben Weinbergen fieht es trourig aus. Muger ben Blattern haben auch bie Beeren burch bie befannten Rebfrantheiten arg gelitten. Gin großer Zeil ber Beeren ift vertrodnet und abgefallen. Die noch porhandenen find noch meit jurud und bermogen feinen guten Wein gu liefern. Die Biefen und Rieefelber feben vorzuglich aus, fobag von Guttermangel feine Rebe fein tann. Die Burgel- und Anollengewächje find vielversprechend, nur finben fich bei letteren bereits angefaulte

3. Langenichwalbach, 23. Muguft. Radibem fier periciebene Martte in Wegfall getommen, findet ber biesfahrige Martini. marft als Bieb- und Krammarft am 13, und 14, Rob, ftatt. -

. Rubesheim, 22. Muguft. In einer ber letten Rachte faßte ber Gemeinbeförfter herr Geller nach manden vergeblichen Radftellungen amei ber bem Defonomen auf "Rothgottes" bebienftete Anechte, beibe Familienboter, in bem Augenblid, wo fie ein Reb icoffen. Der Gingiebung bes ihrem Dienftberrn gehörigen Gewehres ichte ber Schute unter Beiftand feines Somiere geftanbenen Bariners größten Biberftanb entgegen. fie gelang nur unter verzweiselten Unftrengungen bes forftere.

Sb. Franffurt, 22. Auguft. In ber Bogborferftrage tam ein Arbeiter in bas Getriebe einer Majdinerie, mobei ibm ber Urm germalmt murbe. Der Urm mußte im Spital fofort amputiert werben. - Geftern mittag wurden in der Marfiballe amei elegant getleibete Frauen berhaftet, mel-de gemeinichaftlich Obft, Geflügel, Gemuje und Butter ftablen Bahrend bie eine mit ben Bertauferinnen über bie Breife banbelte, ließ bie andere bie Cachen berichminden. Gie murben auf die Bolizeimache gebracht, wo fich berausstellte, bag die Chemanner ber Damen in guten Berbaltniffen leben. - Der 10 Jahre alte Cobn ber Bitme Gollas in Afchaffenburg, ber bon einem tollwuiverbachtigen Sunde gebiffen worden mar, ift in bas Bafteuriche Inftitut nach Berlin verbracht morben. -In einem Rochbarorte wurde ber aus Raiferslautern ftammenbe Schloffer Schufter unter bem Berbacht, ben Mord an ber Elife 2Beib aus Bellbaufen berübt gu haben, verhaftet.

r. Aus bem Untertannustreife, 22. Mug. Bei ber am Dittwoch, 12. Ceptember, in Sabn fiattfindenden Tierichau mit Preisberteilung tommen folgende Breife gur Bertellung: 1. Staatspreise: 5 Breise a 50 A für trachtige Rinder, 4 Breise a 50 A für Bullen, 1 Breis a 50 A für Bullen, 1 Breis a 50 A für 1 Baar Ochien ber Lahn- und Bogelsberger Raffe, jeboch muffen bie Tiere von bem Musfteller felbft geguichtet fein, 2. Bereinspreife: 4 Breife à 30 M, 2 Breife à 20 und 1 Breis à 10 A. für Rinber im Alter von 6-18 Monaten ber Labe., Bogelsberger- und Simmenthaler Raffe. 3. Preife bes Kreifes Untertaunus: 5 Breise à 20 A für 1 21 jabrige felbitgegogene und noch nicht gum Bug bermenbete Johlen. 4 Breise à 15 A für iprungfabige, felbitgezogene Cber; 4 Breife à 10 M. für trad. tige Mutterichmeine. Unipruch auf Preisverteilung bat jeber Biebbefiger, einerlei ob er bem landwirtichaftlichen Berein angebort ober nicht. Die Anmelbung ber preiswerbenben Tiere bat fpateftens bis 5. September bei bem Bereinsvorfigenben gu erfolgen. Der Antrieb bes Biebes muß bis 9 Uhr pormittags erfolgt fein.

* Bom Befterwalb, 22. Auguft. Gin bei bem Enfpeler Steinbruch beichäftigter Staliener erichog vor bem Gaftbaus Benner ben Boligeibiener Muller, bann gab er einen gmeiten Schug auf ben Steinbruchauffeber Benner ab und ergriff hierauf die Flucht. Der Bevolferung gelang es, ben Sta-liener festgunehmen und ihn einem Genbarmen gu überliefern,

ber ihn in bas Befangnis gu Marienberg brachte,



. Biesbaben, ben 23. Auguft 1908.

Im Cirkus Benry.

Bobin fo eilig beute? Doch fonft nicht fo. Duffen mobil etwas gang besonderes vorhaben, weil Gie im Sturmidritt wie babinfliegen!" - "Gie haben gut reben und laden. Jest ift's 7.30 Ubr. Und ich will noch in ben girtus benrb. Saben Sie übrigens ichon babon gehort? Rur bas Allerbeite rebet man bon ihm. Go ergablt man fich auch ftaunend, bag jeben Abend um balb acht Uhr ichon fein Blag für Gelb und gute Borte gu befommen fei. Best berfteben Gie mohl meine Gile," - "Aber natürlich, lieber Freund. Gewiß beruht es auf Bahrbeit, mas burch aller Munde geht: Birlus Senrh ift auf Chre ein erburch aller Munde geht: Firtus Henry ift auf Core ein erfte 8 Fir fus-Unternehmen, bas seit ben wenigen Tagen seines Dierseins Sieg über Sieg seirt. Was ben Besuch
anbelangt, na, bann tun Sie gut, wenn Sie sich beeilen. Borgestern ist mir's passiert, baß ich 7% Uhr ben Firsus ausverkauft sand. Was bieß es ba tun. Kurzer Hand mit einem weniger standesgemäsigen Plat vorlied nehmen. Aber ärgern
werbe ich mich nicht barüber. Rein, die Nebervaschungen gingen
wirklich ins Unerwartete. Run machen Sie schleunigst, daß
Sie sortsommen sant — ich sürchte. Sie sommen aleich wie-Sie fortlommen, fonft - ich fürchte, Gie fommen gleich wieber, ohne etwas gefeben ju haben."

Derart unterhielten fich geftern abend auf bem Quifenplag

Am Samstag fand bie Eröffnungs-Gala-Bremiere bor vollbefestem Saufe ftatt. Damit war beffen Schidfal fur bier befiegelt. Seitbem laufen allabenblich Taufenbe von Menichen nach bem Ronbell und bewundern bort bie bervorragenben girfenichen Runfte. Den Direftor und feine Dreffuren haben wir bereits eingehend gewurdigt. - Die von Janos und Bifta gerittene Steppenpoft zeigt uns bie Bewandtheit ber Steppenewohner im Reiten, Saffowerfen etc. Bon ben 11 babei in Altion tretenben Bjerben find bie meiften bubiche Bonys. -Brabburg ift ein eleganter, tuditiger Runftreiter, ber in allen möglichen Schalen, wie ben berichiebenften Tangen etc. reitet. — Die breffierten fibirifden Steppenhunde find bewun-bernswerte Soch und Beitfpringer. Raturlich findet bie Dompteufe Mile G ertrub bamit wohlberbiente Anerkennung. - Boltige be Dame wird von Grl. Bonn fattelfest und chil geritten und Mifter Barter entpuppt fich ale einer ber besten bermegenften Jodepreiter. - Die Scheinwerfer laffen mit allerhand Lichteffeften fpielen und geben fo bem Birfus einen gauberifden Unblid, als die Amazonen in ber Rennbahn erichienen und ein Secht-Ballett fowie fpater Sahnchenballett tangten. Gar ritterlich und mannhaft feben fie in ihrer Amagonentracht aus und auch ihre Tangformationen find etwas febr Befälliges für ben Bufchauer. — Das noch jugendliche Frl. Beng fpringt und tangt auf einem gefpannten Drabffeil berum, gerabe als ob fie auf festem Boben ftanbe. Much bie Runftfrudden boch oben auf bem fliegenden Trapes, ausgeführt von Dame und herr, find feltene Broben ber Boghalfigfeit.

24. Anguft 1906.

Birtus Senry berfügt über biele Borginge, gu benen auch Die Tatfache gebort, bas jeben Abend ein anderes Brogramm jur Abwicklung gelangt. Das will icon viel beißen,

** Entgleift ift abermals bas "Biesbadener Tagblait". Gine faciliche Widerlegung unferer totfächlichen Feftftellungen in Rr. 194 war ihm natürlich unmöglich und wurde daber auch gar nicht versucht. Statt deffen belieben die Berren in bekannter Rlopffechtermanier aus dem Sinterhalt einen per jon lichen Ausfall in Szene zu feben. Co verlodend es mare, ben Ammurf mit ehrlicher Baffe gu barieren, fo miissen wir es uns doch aus Gründen des journalistischen Anstands versagen, dem Lagblatt auf das per-sönliche Gebiet zu folgen. Daß es sich überdies an eine faliche Adresse wendet, von der es wissen müßte, daß sie bei dem in Frage stehenden Artifel garnicht in Betracht kommt, buchen wir einfach als neuen Beweis feiner journaliftifchen Impoteng. Damit ift für uns bie Cache erlebigt.

Menberungen im Wintersahrplan. Die Eisenbahnbirettion Frankfurt bat für ben am 1. Oktober b. J. in Kraft tretenden Wintersahrplan solgende für uns in Wiesbaden in Betracht tommende wichtige Aenderungen, abgesehen von den ergelmäßig im Winter eintretenden Zugeinschränkungen neb Zugenschleiben Bugenschleiben und Bugverschiebungen, vorgeseben: Reuer Bug: Berfonengug Rr. 421 Nieberlahnstein ab 4 Uhr 6 Min. nachm., Ems an 4 Uhr 42 Min. füber Oberlahnstein). Der Schnellzug Rr. 28 fahrt non Wiesbaben ftatt 9 Uhr 50 Min. abends bereits 9 Uhr 15 Minuten und trifft in Frankfurt a. M. ftatt 10 Uhr 40 Min. ichon 10 Uhr

3 Min. ein. Din hiefiger Dobeltransport im ruffifden Aufftanbogebiet. Diefer Tage wurden in Reval 10 Matrofen und 1 Stubent erichoffen. Die Leichen wurden in mit Steinen beichwerte Gade untergebracht, mit einem fleinen Dampfer in bie Gee gebrocht und bort verfenft. Go melbet ein Dberpadmeifter ber hiefigen Speditionsfirma &. Rettenmaper, Rgl. Soffpediteur, welcher fich augenblidlich mit einem Debeltransporte, aus mehreren Bagen ber Firma & Rettenmaber bestebend, mitten im Gebiet ber Aufftanbifchen befindet. Auf bem 30 Rilometer weiten Sinwege bom Berichiffungshafen Reval nach bem Gute, bon wo aus der Transport vorzunehmen ist, lagerten rechts und linfs, in ben gelfen und im Saidetraut, Die Aufftanbijden und blidten ichief unter ihren großen Dugenichilbern bervor auf die ruhig ihre Strage giehenden befannten gelben Wagen ber Firma, die neben bem Raiferlich beutschen auch die großfürftlich ruffifchen Bappen tragen.

* Truppenichau in Maing. Das Mainger Goubernement macht befannt: "Das Betreten des Exergierplates "Großer Sand" ift während der Truppenichan am 25. August von 6 Uhr vormittags ab verboten. Zugang für Wagen, Reiter und Fugganger ift nur bom Gonfenbeimer Eingang ber, und zwar erft nach Beendigung des Gefechis, gestattet. Wagen haben von Mainz aus den Weg durch das Binger Tor zu nehmen; an der evangelischen Kirche in Gonfenheim wird weitere Beifung erteilt werden. Bagen und Reiter erhalten nur gegen Borzeigung einer Karte Ginlaß, die am 23. Auguft auf dem Geschäftszimmer der Kommandantur ausgegeben werden; Sugganger fonnen den Blat ohne Karte betreten, sobald der Bugang vom Gonfenheimer Eingang ber freigegeben ift. Radfahrer und Antomobile erhalten feinen Butritt. Die Bulaffung der Bufcauer wird fo rechtzeitig erfolgen, daß fie den Barademarich aus nächster Rabe mit ansehen können. Rach beendigter Truppenichau wird fich der Raifer in Begleitung des Großberzogs Ernft Ludwig an der Spite der Fahnentompagnie nach dem Großberzoglichen Palais begeben, und babei folgenden Weg einschlagen: Gaftelliche Waggonfabrif entlang, Strafe Mombady-Mainz, Mombocher Tor, Mombacherstraße, Wallstraße, Alicenplay, Bingerstraße, Große Bleiche na chdem Großberzoglichen Palais. Alle diese Straffen werden bon 11 Uhr ab für Wagen-, Reiter-, Radund Automobilverfehr fo lange gesperrt, bis fie die Fürftlichfeiten paffiert haben."

I. Reblausberbe am Rhein. Die Reblausberbe am Rhein baben boch einen viel größeren Umfang, als man anfänglich angenommen hatte. Es wurden in ben letten Tagen wieber eine gange Berbe entbedt. Go murben neue Berben in Munfter bei Bingen, in Lord und in Laubenheim gefunden. Gang befonbere ftart ideint die Gemarfung Lorch berjeucht gu fein, aber auch Münfter weife einen ftarten Berd auf. Auch weiter unten am Rhein in ber Gemarfung Nieberhammerftein ift bas Borbandenfein eines neuen Berbes feftgeftellt worben. Die Mheinpfals und die Mosel find die einzigen Beingebiete, welche bis beute ganzlich freigeblieben find. Im oberen Rheingau und in Rhein-bessen find in diesem Jahre bis jeht keine herben gefunden

* 25jahriges Dienftjubilanm. Der Pufrichaffner Anton Di del feiert Camstag, 25. Muguft, fein Bjabriges Dienstin-

Der Bierfrieg nimmt immer noch febr icharie Formen an. In Grantfurt erflatte fich eine Berfammlung von Birten und Glafchenbierbanblern in einer Refolution mit Bab. lung bes Bieraufichlags bon 1 & 50 & an bie Brauereien einberfianben, beichloß aber eine Erhöhung bes Ausichantpreifes um je einen Bfennig fur bas Dreigentel- und Biergebntelglas bom 23. b. DR. an. Wan will, jo wurde ausgeführt, bamit bas Publifum bagu brangen, fein Bier mehr gu trinfen und will fo die Brauereien gwingen. ben Aufichlag rudgangig gu machen, Man teilt noch mit, bag bie Brauereien bie Bierlieferung jebenfalls nicht einstellen werben, fofern ein Birt die Ausschant-preise bon 11 und 13 & nicht einhalt. - 800 Gaftwirte bon Elberfeld, Barmen und Umgegend lehnten bie Bierpreiserhöhung ab und beidiloffen bie Grundung einer Genoffenichafisbrauerei. In einer Brotefiversammlung bes Rheinischen Birteverbanbes in Bodum war bffentlich behauptet worben, swei Dortmunber Großbrauereien hatten entgegen ben Abmadungen bes Brauereiringes bas Bier auch nach bem 1. September gum alten Preife gu liefern beriprochen. Diergu veröffentlicht ber Berband Dortmunber Bierbrauer jest in ber Dortmunder Beitung folgende Erffarung: Die in ber Birteberfammlung in Effen am 17. b. DR. aufgesiellte Behauptung, bag zwei Bortmun. ber Großbrauereien von 70- begib. 100 000 Seftoliter Broduttionsfabigteit fich bereits erflart batten, bie am 1. Geptember jur Durchführung tommenbe Bierpreiserhobung nicht mitgumachen, ift unmahr, benn famtliche Dortmunber Brauereien, mit Ausnahme bon zwei fleineren Betrieben, bie gufammen noch nicht entfernt 70 000 fl. probugieren tonnen, find burch notariellen Bertrag gur Durchführung ber Bierpreiserhöbung berpflichtet." - Die Berliner Gaftwirte beichloffen geftern eine

Erhöhung ber Bierpreise um 2,50 K pro Settoliter. * Wie fpart man Sahrfartenfreuer? Um bie Sahrfartenficuer jum Teil ju ersparen ober vielmehr ju umgeben, find ber-Schiebene Borichiage gemacht worben, bie aber meift nicht wohl gangbar find. Gine fichere Sandhabe bietet allein ber eigentilmliche Aufbau bes Tarifs, beffen Cape gunehmend fteigen. Co gablt man 8. B. für eine Sabrtarte im Breife bon 30 .K 3. Rlaffe 60 &, für eine folde von mehr als 50 A, alfo nicht einmal bas boppelte, bagegen 2.K. Bei ben boberen Rlaffen ift ter Unterichieb noch größer. Berboppelt man bier ben Betrag ber Sabrfarten von 30 auf 60 A, fo wird ber Betrag ber Steuer mehr als verbreifacht. Man fann alfo unter Umftanben an Steuer fparen, wenn man die Reife teilt und zwei ober mehr Karten loft, ftatt einer einzigen. Bei ber gleichmäßig langen Giltigleit ber Rudfahrfarten bat bas auch bei biefen feine Gamierigfeit. Reicht ber Aufenthalt auf ber gemablten Bwijchenftation gur Bofung neuer Sabrfarten nicht aus, fo biete eine Bufagbeftimmung su § 13 ber Eisenbahnverkehrsordnung vom 1. April 1904 eine Sanbhabe. Fahrfarten und Gepadicheine, beißt es bort, fonnen bei berjenigen Station, auf welcher eine neue Abfertigung erfolgen foll, telegraphijd vorausbestellt werben. Die Gebabr beträgt, wenn bie Saffung bes Telegramms bem Stations. beamten überlaffen wirb, 25 & Die Ginrichtung ift naturlich für folde Stationen getroffen, nach benen feine bireften Sahrfarten aufliegen. Rach bem Bortlaut ber Berfehrsorbnung ift aber nichts bavon gefagt, bag bies ber Gall fein muffe, es fei benn, bag man bies aus ber anichliegenben Beftimmung ablei. ten will, die lautet: Birb eine neue Absertigung mehrmals erforberlich, fo fonnen die Telegramm gegen Bahlung von je 25 & amtlich icon am Abgangsorte aufgegeben werben. Die Erfparniffe ber Steuer burch Teilung ber Streden find g. T. recht erbeblich. Bon Berlin nach Bajel toftet 3. B. eine Gabrfarte 3. Rlaffe 5760 A, von Berlin nach Frankfurt a. M. 3240 A und von Frankfurt nach Bafel 25.20 A Bei einer einzigen Fahrforte Berlin-Baiel gablt man 1.40 & Steuer, bei gwei Fahrfarten bagegen nur 60 und 40 &, gujammen 1 A Steuer, jo bag 40 & eripart werben. In Frantfurt wird man auch meift genugend Aufenthalt haben, um fich felbft eine neue Sahrfarte gu lojen, jo baft jene 25 & bie Erfparnis nicht in Frage ftellen Bei der 2. Riaffe ist die Ersparnis noch größer. Bon Berlin nach Basel spart man gerade 1 K. auf jede Fahrkarte, wenn man in Frankfurt neue Karten löst. Für die 1. Riaffe läßt sich das Bersabren nur auf lürzere Entsernungen anwenden. Hier erreicht man g. B. von Berlin nach Frantfurt icon ben Maximal-fat bon 8.A. Steuer, fo bag man fur eine birefte Fahrfarte nach Bajel nicht mehr Steuer bezahlt.

Die Reflamefenfter ber "Eleftrifchen". Dan fcreibt uns: Als eine große und durchaus ungehörige Beläftigung des Publifums merden immer die auf den Gebeiben der hiefigen Stragenbahnwagen angebrachten Reflamefchriften empfunden. Ber genotigt ift, eine größere Strede mit ber "Eleftrifden" ju fahren, fann durch die auf.ber gegenüberliegenden Scheibe prangenden Geschäftsanzeigen in gc. linde Bergweiflung gebracht werden. Die auf die Scheibe eingravierten Buditaben und Bilber greifen die Augen an und machen den Ausblid auf die Strafe unmöglich, fodag der Sahrgaft oft nicht feben fann, two er ift. Anftatt fich alfo durch diefe Reflamefenfter die Gunft des Bublifums gu erwerben, laufen bie betreffenden Gefchafte viel eber nur Gefahr, baburch in Miffredit gu tommen, weil jedermann fich fagt, daß unfere hiefigen Geichaftsleute nicht nötig haben, noch auf jo unangnehme Beise für fich Reklame gu machen. Dit Anfang nachften Jahres muffen wegen Belafrigung bes Publifums famtliche Anfundigungen von den Scheiben der Stragenbahnwagen der Großen Berliner Strafenbahn verichwinden. Gollte bas nicht auch bier in Biesbaden möglich fein? Benn aber die Gleftrifche durchaus gu Reflamen benutt werden foll, bann mable man bagu Die Fabricheine, die fich für dergleichen Zwede biel beffer eignen und gudem noch den Borteil bieten, daß man fie bebalten und fich aufheben tann. (3m Beitalter des Berfehrs und der Reflame wird man in diefer Beziehung wohl nicht allau icharf vorgeben tounen. D. Red.)

. Bragung von Fünfmarfftüden. Die Nordb. Milg. 3tg. berichtigt eine Zeitungsmelbung, daß die Bragung bon Bunfmartftuden auf allen Mungftatten wieder auf. genommen fei, mit folgenden Mitteilungen: Fünfmarfftude find in letter Beit nur auf der hamburgifden Munge und auf der großbergoglich badifchen Müngftatte in Rarlerube ausgemungt worden. Die auf der erften Munge bergeftellten Fünfmartstiide im Betrage von rund 200 000 M tragen das Soheitszeichen der Sanfestadt Bremen und ftammen aus einer bereits im November 1904 eingeleiteten Bragung; die auf der badifchen Müngftatte bergeftellten Fünfmart. ftiide (rund 300 000 M) find Denfmungen, die anläglich ber Geier der goldenen Hochzeit des Großherzogs und der Grofibergogin bon Baben geprägt worben find. Im übrigen baben feit Januar 1905 feine Ausmungungen von Fünfmart. ftiiden ftattgefunden.

. 126 Corten neue Wertzeichen, Infolge ber Stenerreform hat auch die Reichsdruderei mit Sochdrud arbeiten müffen: In fürgefter Frift maren 126 Corten von Bertgeichen für die Bigarettensteuer, Frachtstempelsteuer und Berfonenfahrtartenfteuer, fowie brei Corten bon Stenertarten für Rraftfahrzeuge berguftellen. Run fehlten bei faft allen Sorten fichere Bedarfsangaben, die Ginrichtungen mußten daber jo getroffen werden, daß allen wechselnden und unborhergesebenen Anforderungen in furger Frift entiprocen werden fonnte. Erft Ende Mai b. 3. erhielt die Reichsdruderei die Genehmigung gum Drude der erften Steuerzeichenforten, und icon Mitte Juli begann die Berfendung der Steuerfarten und Steuerzeichen an die Amts. ftellen. Um die rechtzeitige Berforgung der Bedarisftellen nicht gu gefährden, übernahm die Reichsbruderei im letten Mugenblid noch die Bersendung an fast alle Saubtfteneramter. Bis Mitte Juli find ungefahr 119 Millionen Bigaretten-Steuerzeichen, 29 Millionen Frachtstempelfarten und 120 000 Steuerfarten, gufammen 148 120 000 Stud, berfandt worden. Allein die Bigaretten- und Frachtstempelzeichen ftellen einen Rennwert bon ungefähr 42 Millionen Mart dar.

Bur Durchführung des Bigarettenfteuer. gejetes. Um die Durchführung bes Zigaretienfteuerge. febes gu erleichtern, bestimmt ber Finangminifter im Einberftandnis mit dem Reichsichabamt folgendes: Antrage bon Kleinhandlern auf Berlangerung der Frift für ben steuerfreien Berfauf von Bigarettenblätten bis jum 1. Degember 1906 find bon ben Direftibbehörden gu erledigen. Dabei fann gegebenenfalls über die Richtinnehaltung ber im § 49 der Zigarettensteuer-Ausführungsbestimmungen gefehten Termine hinweggesehen werben. Rleinbandlern tann ferner gestattet werben, die Preisangabe ber am 1. September 1906 in ihrem Befige befindlichen Borrate bon Feinschnitt-Tabat im Bertaufspreis von 3 M und weniger für das Kilogramm mit Tinte zu bewirfen. Endlich können Ausnahmen bon der Borichrift des § 10 Abjan 2 der Ausführungsbestimmungen jum Zigarettensteuergeset, wonach bie Steuerzeichen an Fabrifanten und Sandler nur in gangen Bogen abgegeben find, gugunften fleiner Bandler, wie Friseure, Kolonialwarenbandler, Gastwirte bei der erftmaligen Berftenerung der Borrate zugelaffen werden, da biefe Sandler, die nach ber Berfteuerung ihrer geringen Borrate in Bufunft nur noch berfteuerte Waren beziehen, bielfach für gange Bogen feine Berwendung finden werden.

* Efperanto. Der am 24. d. IR. ftattfindende Bejuch bed herrn Dr. Gamenhof in Franffurt wird bortfelbft eine große Angahl Esperantisten vereinigen. Auch die hiefige Gruppe wird sich beteiligen. Gemeinsame Absahrt 2,15 ober 7 Uhr vom

* Refibengihenter. Um Montag, ben 27. Mug., beginnt ber Berfauf ber Abonnementsbilletts, fowohl ber Dupenbfarien all auch ber Sefte gu 50 Stud. Derfelbe finbet im Bureau bes Refibengtheaters statt täglich von 91/2 bis 1 Uhr und von 3/25 bis 3/27 Uhr. Die Preise sind bieselben geblieben, wie in der vorigen Spielzeit. Dieje Bons-Bucher verbinden eine bedeutende Breidermäßigung mit einer außerft bequemen BenutungBform, Die Reichhaltigfeit bes vorgesehenen Brogramms bietet ben Abonnenten eine febr vielfettige und genugreiche Spielgeit, welche am Camstag, ben 1. September, mit ber Robitat "Die Conbottieri", Schauspiel bon Rubolf Bergog, eröffnet wirb.

* Ebentheater. Das geftrige Programm im "Gbentheater" bietet viel Intereffantes. Die Darbietungen beweisen, bag bit Direftion bemubt ift, ben Besuchern Borgigliches gu bieten. Dies ift auch im bochften Grabe gelungen. Lona Flott mell (Soubrette) gefällt burch brillantes Spiel. Das Sumoriftenfach ift febr gut vertreten. Gerr Arnold Leven wartet mit gang neuen Schlagern auf. Der Applaus zeugt bavon, bag man mit bem Gebotenen gufrieben ift. Liesl und Rubi Rubet bieten ebenfalls als Gefangs-Dua Borgugliches. Die japanifche Ausfrattungenummer mit ihren breffierten Rafabus burfte mohl einzig bafteben in ber Dreffur folder Tiere. 3mteresfant und spannend, wenn auch nicht neu, ist "Das Geheim-nis bes 20. Jahrhunderts", Mome. Colley Abstons erstes Debit auf dem Continent. Die Produktionen der vorher gesesselten Dame im verichloffenen Rabinett find mannigfacher gemeines Erftaunen fpiegelt fich in ben Gefichtern ber Buforer, wenn bie Dame trop ber Jeffeln eine Glode fdmingt, Baffer trinft, eine Biftole obfenert und auf einem Tamburin luftige Weise ertonen latt. Wie gesagt, die Direktion hat sich Mube gegeben und da auch die Lapelle des Herrn D. Mohr gur Unter-haltung wesentlich beiträgt, ist ein Besuch des Ebentheaters sehr au empfehlen.

* Der zweite Burgermeifter bon Grantfurt. Bie bereits geftern mitgeteilt, ift ber bon ber Stadtverordnetenversammlung zu Franffurt zum zweiten Birgermeifter Frantfurts gewählte seitherige Stadtrat Otto Grimm in Biesbaden am 11. Februar 1855 als ber Gohn bes naffauifden Minifterialdireftors Abolf Grimm geboren und widmete fich nach dem Befuch des Biesbadenerhuma. niftifden Comnafinms dem Studium der Jurisprubeng an ben Universitäten in Beidelberg, Leipzig und Berlin. Schon im Jahre 1876 mar er Referendar am Wiesbadener Amtsgericht und nachdem er 1881 Affessor geworden, ging er am 1. April 1882 in die Berwaltungslaufbahn über. Er mar Landesrat des Bezirksberbandes Biesbaden bis jum 31. Märg 1888. Am 1. April 1888 trat er in den Frankfurter Magiftrat als befolbeter Stadtrat ein und hat, nachdem er zwei Ihre lang in berfchiebenen Memtern tätig war, am 1. April 1890 die Leitung bes ftadtifchen Schulwefens übernommen. Gein großes Organifationstalent tam ibm bierbei gu ftatten und feine auferordentliche Arbeitsfraft fand ein reiches Feld ber Betätige ung bei dem Auffdwung der Frantfurter Coulbermaltung. die an Umfang außerordentlich zugenommen hat. Dit Rachbrud und Babigfeit ift er ftets für die Musgeftaltung bes Schulwefens eingetreten und bat beffen fimultanen Charafter, beffen hoben Wert er in feiner Biesbadener Bragis fennen und ichagen gelernt, allen Ane griffen gegenüber auf das mannhaftejte verteidigt.

we Der neue Bubuhof wird, wie wir heute von durchaus fompetenter Seite erfahren, bor Reujahr nicht offigiell eröffnet werben fonnen.

21. Muguft 1906.

Roch gludlich abgelaufen. Am Sonntag besuchten zwei biefige finnlandische Aurgafte die Loreley, Auf bem etwas fteilen Jugweg fiel einer infolge bes aufgeweichten Bobens topfgber ben Abbang binunter. Er blieb gladlichermeife im Gebuich fomie an einem Baum bangen. Bare bies nicht ber Sall ge-wejen, jo wurde ber Dann in ben Steinbruch gefturgt fein.

* Die Umgehung von Maing. Der "M. Br." wird aus gu-verläsiger Quelle geschrieben, bag bom 1. Oftober ab samtliche dnell- und Berjonenguge ber Taunusbahn von Franffart nach goin, Giberfelb, Sagen ufm. über Biesbaben geleitet werben.

e, Bum Streif ber Baubanbmerfer, Geit geftern ftreifen in Biebrich bei bem in Bau genommenen "Bolfswohl" eine Angabl Maurerhandlanger und Taglöhner. Die Arbeiter, die bei bem Bouunternehmer B. B. in Arbeit fteben, forbern Robnerbobung. Wie man bort, follen bie Sanblanger und Taglohner pro Stunde 42& erhalten haben. Gie forbern aber 45 & Geitens bes Bauberen murbe bie Boligei requiriert, um bie Streilenben von ber Bauftatte fernguhalten.

e. Sittlichkeitsvergeben? Geftern abend wurde in Biebrich ms feiner Wohnung in ber Rheinstrage ber Tunder B. Go. von ber Polizei festgenommen und in Untersuchungehaft abgefehrt. Wie Augenzeugen berichten, handelt es fich um einen Familienzwift, in welchem Gch. feiner bergeitigen zweiten Frau geichlagen haben foll, worauf biefe aus bem Benfter ihrer Wobnung um Sulfe rief. Rachbem aber bie Boligei gur Riarftellung ber Angelegenheit in die Wohnung fam, fiellte fie feft, bas es fich nicht nur um einen Familienftanbal, fonbern um biel Idwermiegenbere Sachen hanbelt. Rachbem bie 17jabrige Tochter ber Chefran Co., alfo Tochter aus erfter Che und Stieftochter pu B. Co., auf bem Boligeiamt bernommen mar, fdritt bie Bolgei gur Festmahme bes Mannes refp. Stiefvaters. Die Chefren foll ihren Mann babei ermifdet haben, wie er mit feiner Stieftochter in gang intimem Berlehr geftanben bat. Db nun in biefer Angelegenheit ein Sittlichteitsverbrechen vorliegt, wirb

Die weitere Untersuchung ergeben.

Gurhans. Morgen finbet Bagner-Abend ber Rurfapelle

Das Gebanfeft wird biesmal nach althergebrachter Beife gefeiert. Die Rommerbjeftlichkeiten finben nicht, wie anbere porfluge Leute miffen wollten, in ber Turnhalle Bellmundftrage, fonbern im "Raiferfaal" ftutt. Bir werben von ibn beteiligten Berionen bringend erfucht, die Rachricht eines anberen Blattes richtig gut ftellen. . Gentlung. Der Rommergienrat Bader in Rurnberg

bat jeiner Baterftabt Beibelberg aus Anlag ber bevorftebenben Jubilaums-Jeftlichleiten im großberzoglichen Saufe gu Baben 100 000 A gur Beichaffung eines Beimes fur ben Frauenberein

* Auszeichnung. Die Raiferin bat ber Borfigenben bes Biterlanbifden Frauenbereins in Bintel, Frau Grafin Copbie Matujdfa. Greiffentlau, in Aneriennung ibrer ic-genereichen Birffamleit im Dienfte bes Baterlanbifchen Frauenbereins bas von ibr geftiftete Gebentblatt verlieben. Frau Grafin Matuichea bat mabrend bes Krieges gegen Frankreich 1870-71 ben Baterlanbischen Frauenverein in Wintel ins Le-

ben gernfen und ihn mabrend 35 Jahren erfolgreich geleitet.
* Breisandichreiben für Photographen. In Ergangung unferer feinerzeitigen Melbung, bag ber Frantfurter Berfehrsverein ein Ausschreiben über Breife im Berte von 1200 M für eine Konfurrenz auswärtiger und Frankfurter Berufs. und Amateurphotographen für bie besten Original-Aufnahmen veranstaltet, fei noch mitgeteilt, daß auch Bilber aus dem Taunus, Somburg, Bies. baden und ber Rheingegend, Schlangenbad und Langenichwalbach erwünscht find. Die näheren Bedingungen ton-nen vom Bureau des Berfehrsvereins in Frankfurt bezogen

* Sobentvald-Georgenborn, Die Befudjer von Sobenwald in Georgenborn werden barauf aufmertfam gemacht, daß fie bei heißem, fonnigen Better anftatt der Kraustovif. iden Chauffee den am Anfang derfelben rechts in den Bald gegenden iconen Fugmeg, der fürglich neu in Stand gefest wurde, wählen fonnen; derfelbe führt fie auf die frühere alte, jest gang ftaubfreie, rubige Sabritrage, an beren Ende turg bor ber Einmundung in die Chauffee ein Anzeiger einen rechts abgebenben, um den Bart bes Schloffes führenden Weg andeutet, der mitten im Dorf Georgenborn berausfommt. Auf diefer angeführten Route fann man ben Gpa-Biergang bon ber Station Chaussehaus aus bis nach Sobenwald auf stets schattigen, schönen Waldwegen zurudlegen, ohne dağ man mehr als eine Stunde Beit dazu nötig hat.

* Str. 34 ber Refangenlifte für Militaranwarter ift ericbienen und tann in ber Expedition bes "Biesbadener Generalan-Beiger" von Intereffenten unentgeltlich eingeseben werben.

e. Biebrich, 22. Auguft. Bei ber geftern bier vorgenommenen Babl ber Beifiger jum Gewerbegericht murben feitens ber Arbeitgeber bie brei alten Mitglieber, Die Berren Gotinermeister Fr. Deuser, Badermeifter Leonbard Rabner und Mau-termeifter Job. Binteler wiebergewählt. Gur bie herren Rommerzienrat Dr. Kalle, J. Martin und Och. Doneder, die keine Gewerbebetriebe mehr haben und baber nicht mehr gewählt werben fannen, wurden die Herren Jabrikbesiger Dr. W. Kulle, Ringosenbesiger Fr. Hummels und Tünchermeister Anton Winler neugemählt.

Briefkasten.

Gin Lefer in Sahn. Die Tierschau finbet, wie Gie gang recht bermuten, am 12. Geptember in Dahn ftatt.

Deffentlicher Wetterdienft. Dienftftelle Weilburg (Landwirtichaftsichnle).

Borausfictliche Bitterung ur bie Beit bom Abend bes 23. Auguft bis jum Abend bes 24. Auguft: Somache welliche Binbe, junebmenbe Bewölfung, Gewitterregen, Temperatur fühler.

Elettro-Rotationsbrud und Berlog ber Wiesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Feuilleton: Ehefrebatieur Morit Schäfer; für ben übrigen rebaktionellen Teil: Bernhard Klöting; für Inserate und Geschäftlichet: Carl Röftet, fämtlich au Biesbaben.



Stratkammer-Sigung vom 23. Huguit 1906

Gegen die Afgifeorbunug.

Der ca. 28jahrige Sausburiche Bilbelm Stogner mar in Amoneburg. Auf dem Rudwege benutte er Die Babn. MIS er am Taunusbahnhof ausgestiegen und die Bahnfteigfperre verlaffen hatte, fragte ibn ein Alfgifeauffeber, mas er Di sich trage. "Buder!" lautete die Antwort. Tropdem der Aufseher auf wiederholtes Fragen stets die gleiche Antwort erhielt, ichenfte er bem Manne, ber in einem Meggeransuge fiedte, feinen Glauben und führte ihn gur Afgifefielle am Ludwigsbahnhof. Dort wurden dem St. 53 Pfund Dörrfleisch abgenommen und das Fleisch späier versteigert. Das Schöffengericht iprach ben Angeflagten frei, wogegen Die Staatsanwaltichaft Berufung einlegte. Der Angeflagte machte geltend, daß er fein Intereffe an einer Sintergebung des Afgiseamtes hatte, ba fein herr ihm die Gebühr hatte erfeben muffen. Der Berteidiger führte aus, daß ber Angeflagte verpflichtet war, vom Babnhofe aus zu einer Erhebeftelle gu geben. Es tonne niemand nachweifen, daß St. dies nicht tun wollte, da er gleich am Bahnhofe vom Auffeber gur Erhebestelle geführt murbe. Der Gerichtshof berurteilte den Angeklagten ju 6 M Geldstrafe, Ginziehung des Bleifderlofes, Bahlung einer Bergütung an feinen Berrn und Tragung famtlicher Roften.

Der Sagearbeiter D. Forft er hatte eines Sonntage. abends mit zwei Freunden ftart gezecht. Alle brei waren trunten und da wußten fie fich feine beffere Unterhaltung, als einen vorbeifahrenden Wagen anguhalten. Als der Ruticher in zornige Rufe ausbrach, prügelten fie ihn und fielen ichlieflich auch über die Infassen des Bagens ber. Das Schöffengericht Eltville, das mit Rudficht auf die gunehmende Berrobung der Jugend berlei Straftaten ziemlich strenge verurteilt, hat in diesem Falle die Trunfenheit als milbernden Umftand in Betracht gezogen und eine dreiwöchentliche Gefängnisftrafe verhangt. Die Angeflagten, denen auch diefe Strafe noch gu boch ericbien, legten gegen bas Urteil Berufung ein, die heute bor ber Straffammer bermorfen murde.

Sittlichteiteberbrechen.

Der ta. 50jahrige Schneider Unton Leber in Oberlabnitein hatte fich in den Jahren 1904 und 1905 unfittlicher Sandlungen mit mehreren Madchen unter 14 Jahren ichuldig gemacht und fie gur Duldung unfittlicher Sandlungen veranlagt. Der Angeflagte ftand beshalb icon einmal vor der hiefigen Straffammer. Muf eine bei ber Berufsinftang eingelegte Revision bin war eine neuerliche Berhandlung anberaumt worden. Der Gerichtshof verurteilte beute den Angeflagten, der fich bisber auf freiem Suge befand, gu einem Sabre Gefängnis. Er murbe fofort in Saft genommen.



Berhängnisvoller Musflug.

Baris, 23. Muguft. (Brivattel.) Bei einem Musflug, welchen eine Bolfsichule nach dem Baldden von Bincennes unternahm, ertranten 2 Schüler und der Lehrer, melder ihnen Silfe leiften wollte.

Ermorbung eines frangofifden Beninanis.

Paris, 23. August. (Brivattel.) In dem Capronne-Ranal bei Polifanne (Dep. Douche du Rhone) wurde gestern die Beiche des Sufarenleutnants de Bibran aufgefunden. De Libran, welcher an den dort abgehaltenen Manobern teilgenommen hatte, war feit 24 Stunden verschwunden. Man glaubt, daß de Libran, beifen Ropf eine mahricheinlich bon einem Conft herrührende Bunde aufwies, einem Berbrechen gum Opfer gefallen ift.

Berhaftung.

Rom, 23. August. Gin Frangoje, ber fich Baigreat nennt, ift in dem Augenblid verbaftet worden, als er bei einem Lithographen den Drud bon Bantbilletts ber Indodinefifchen Bant im Betrage von 750 000 Frants beftellte. Er hatte angegeben, Direttor biefer Bant gu fein. Die Bolizei ftellte weitere Rachforschungen an, ba man vermutet, daß der Betreffende noch mehrere Mitschuldige bat.

Der Streit in Bilbao.

Can Sebaftian, 23. Auguft. Die Beborben fiben eine febr ftrenge Benfur über die Telegramme aus, welche die Ereigniffe bon Bilbao betreffen. Indeffen ift es ben Beborben ummöglich, die Bichtigfeit biefer Ereigniffe gu berichmeigen. Man befürchtet für bente den Ausbruch des Generalausftandes, wodurch die Lage noch bedeutend verichlimmert wurde. Die Arbeiterberbande haben den Ausstand für beute verfügt, falls die Arbeitgeber ihre Forderungen nicht bewilligen. Die Schriftfeger find bereits in den Musftand getreten, fodaß beute in Bilbao feine Beitungen ericheinen.

Das Erbbeben in Gubamerifa.

Cantiago, 23. Muguft. Die Aufregung unter ben Einwohnern hat fich nunmehr gelegt, die Geschäfte find wieder geöffnet worden.

London, 28. Anguit. Rach einer Depefche bes "Daily Chronicle" dauern die Feuersbriinfte in Balbaraifo fort. In bem Telegramm wird nicht mitgeteilt, ob biefe Brande noch feit ben erften Tagen andauern, ober ob fie erft nenerdings ausgebrochen find.

Die Lage in Ruffanb,

Petersburg, 23. August. Der Ministerrat beschioß die Er richtung gablreicher neuer Schulen im gangen Reich nub bie Erbobung ber Bebrergehalter auf minbeftens 300 Rubel pro

Petersburg, 23. August. In ber Peterbaser Burg wur-ben ein junger Mann und eine junge Dame erschoffen auf gefunden. Auf ben Beichen fand man bas Tobesurveil ber Betersburger fogial-revolutionaren Rampfes-Organisation pegen General Trepow.

Riga, 23. Muguft. Der Chefrebafteur ber Baltifchen Boft, Samipfi, erhielt wegen eines abfälligen Artifels bezüglich bes Trammab-Streits von ben Revolutionaren bas Tobesurteil augestellt.

Obeffa, 23. August. Das bom Ariegsgericht gegen ben Ma-trojen Runscha gefällte Tobesurteil wurde von General Kantbart in 10 Jahre 8 wangsarbeit umgewandelt. - Der Anarchift Muhlmann warf in bas Gebaube ber Galanterie-Firma Beigeg eine Bom be. Es wurde jeboch niemand ber-lest. Der Täter wurde berhaftet.

Lobs, 23. Angust. Der Gasthofsbesither Michel murbe auf dem Wege von einer Bant, wo er 1400 Anbel erhoben hatte, ermorbet und beraubt,

Masjug aus den Civilftands Regiftern Der Studt Wiesbaden bom 23. Auguft 1906.

Geboren: Am 14. August dem Glajergehilfen Anton Martin e. S., Rarl Friedrich. — Am 17. August bem Sandformer Adolf Berrmann e. T., Erna Johanna Minna. - Am 17. August dem Bierbrauergehilfen Alois Binter e. S., Frang Josef. - Um 23. August dem Raufmann Friedrich Korn e. T., Franziska Maria.

Mufgeboten: Schloffer Frang Babft bier mit Martha Marie Frieda Neumann in Spandau. — Winzer Karl Boft in Eltville mit Bilbelmine Richl in Riederwalluf. -Schuhmacher Ferdinand Germann Josef Beinrich Sauter in Coblens mit Abelbeid Sophia Dftendarp das. - Detorntionsmaler Emil Fleinert bier mit Anna Sohn bier. - Rgl. Leutnant im 2. Raff. Feld-Artillerie-Regiment Rr. 63 Sans Ronn in Maing mit Gertrud Brudner bier.

Berebelicht: Berginvalide August Theiffen bier mit ber Bitme Gujanna Rramer geb. Bogt bier. - Bierbrauer Michael Simeth bier mit Belene Rau bier.

Geftorben: 21. August Rifer Abolf Bolf, 20 3. -21. Auguft Dachbeder Wilhelm Farber aus Miehlen, 48 3. - 22. August Tonie, T. bes Fuhrmanns Leonhard Uhrig, 9 M. 21 .August Helene geb. Levi, Chefrau des Kaufmarms Adolf Seimerdinger, 67 3. — 21. August Schuhmachernicifter Josef Thoma, 52 3. - 22. Angust Anna, T. bes Taglob. ners Louis Brühl, 3 M. - 22. August Bauline, T. bes Schloffergehülfen Mar Bunte, 9 M. - 22. August Elifabeth, T. des Tünchergehilfen Karl Kerberger, 2 M. — 23. Angust Adolf, S. des Laglöhners Rarl Bendeder, 7 M. - 29. Ang. Felicitas, T. des Herrnichneiders Anton Abt, 3 M. - 22. August Johannette geb. Heiland, Chefrau bes Schreiners Philipp Röber, 65 3. Ronigliches Stanbegamt.

Rirchliche Angeigen. Bornelitifche Multusgemeinbe. (Synagoge Michelsberg.)

Freitag: abends 7.15 Uhr. Gabbath : morgens 8,80 Uhr, Predigt 0.00 Uhr, nachmittags Uhr, abenbe 8.15 Uhr.

Bochentage : morgens 6.30 Ubr, nachmittage 6 Uhr. Die Gemeinbebibliothet ift geoffner: Countag von 10-10% Uhr. MIt. Ibraelitifche Rultudgemeinbe. Synagoge: Friedrichfte. 25.

Freitag: abends 7,00 Ubr. Sabaib: morgene 7,00 Ubr, Muffaph 9,15 Ubr, nachmittags 4 Uhr, abenbe 8.15 libr. Wochentage: morgens 6,15 Ilfr, abends 6.45 Hir.

Biebhof. Marttbericht

für die Woche vom 16. bis 22. Anguft 1906]

Girbgethung	Gi maren malge- trinben Gtåd	Gnalität	Pecije per	men — 500 SNR. 1054 SNR. 10	Knoocheng.
Odien Rube Schweine Maftäiber Panbtälber Dauntalber	139 150 831 983 280 153	L II.	50 kg Schlodi- grassk 1 kg Schlodi- grassk	84 — 88 - 88 — 90 - 70 — 76 - 1 48 1 5 1 60 1 9 1 40 1 8	600000000000000000000000000000000000000

Ctabtifche Chlachthaus-Bermaltung

Warttbericht.

* Biesbaben, 23. Muguft. Auf bem beutigen Fruchtmartt gaften 100 kg Safer (alt) -.- Mt. bis -.- Mt., (neu) 18.00 bis -.-Mt., 100 kg Richtstrob 4.60 Mt. bis 5.20 Mt., 100 kg hen 5. - bis 5.20 Mt. Angefahren waren 1 Wagen mit Frucht und 24 Wagen mit Strob und Ben.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Blelefeld & Söhne, Wilhelmstr, 13,

	Anfangs Vom 23, At	-Curse : ag. 1906.
Oester, Credit-Action	210.—	
Disconto-Commandit-Anth	183.20	188,10
Beriner Handelsgesellschaft	The state of	
Dresdner Bank	157.75	-
Deutsche Bank	238.—	238.—
Darmstädter Bank		139,50
Oesterr. Staatsbahn,	145,60	
Lombarden	83.50	38,50
Harpener	210	219.70
Gelsenkirchener		-,-
Bochumer	997.—	226,80
Laurahütte	245.70	945.76
Packetfahrt !	240.80	240,
Nordd, Lloyd	161.10	161,90

Befannimadung.

Die Cheleute Edweiger ? Loos (Geburtsort und Datum unbefannt) gulett und gmar bis Ende Juli er. etwa 4 Mogate auf dem Gute Benriettenthat b. Boreborf in Arbeit, entgiehen fich ber Gurforge fur ihr Rind, fodaß es aus öffentlichen Mitteln unterhalten merben muß.

Bir erjuchen um gefällige Mitteilung ihres Aufenthalte. Biesbaden, den 18. Muguft 1906.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

24. August 1906.

Befannimachung.

In der Rehrichtverbrennungeanstalt (Maingerlandstraße) werden mechanisch gebrochene u. fortierte Echladen und Miche abgegeben und zwar in folgenden Größen und Gewichten :

1. Flugaiche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Miche und Studden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthalt 1,2 bis 1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stilde von 1 bis gu 4 cm Mbmeffung), 1 t enthält 1,3 cbm.

4. Grobforn (Stude bou 4 bis gu 7 cm Mbmeffung), 1 t enthält 1,15 bis 1,25 cbm.

Der Breis beträgt für 1) und 2) 1,80 für 1 t, für 3) und 4) 1,20 für 1 t.

Unternehmer, welche bauernd größere Mengen abnehmen, erhalten Rabatt.

Muf fdriftliche ober mundliche Anfrage (Bauamt, Friedrichftrage 15, Bimmer 21) erhalten Intereffenten Ungaben über Beronmijdjungen u. f. m., die fich in anderen Etadten bei Bermendung von Rehrichtichlade bemahrt haben. Wiesbaden, ben 22. August 1906.

7270

Tae Ctabtbanamt.

Befanntmachung

betr. Rrantenaufnahme im ftabtifchen Rrantenhaufe. Die Aufnahme von Rranten in bas ftabtijde Rrantenhaus findet an den Wochentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr

Nachmittags ftatt. 3m Intereffe bes gejamten Rrantendienftes ift es erforderlich, daß die um Aufnahme nachfuchenden Rranten fich

an Diefer feitgefeuten Etunde halten.

Gelbitgahlende Batienten ber I. und II. Riaffe haben bei ber Aufnahme einen Borichuß fur 8 Tage, felbitgablenbe Batienten ber III. Rlaffe einen folden fir 14 Tage gu

Die um Mufnahme nachfudenden Raffenmitglieder, muffen mit einem Ginweisichein ihrer Rrantentaffe, Die abonnirten Dienftboten mit ber legten Abonnementsquittung ihrer Dienft. berrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginmeisichein bes Magiftrate (Urmenverwaltung) verfeben fein.

In bringenben Rotfallen werden Schwerfraute and ohne bie vorgeichriebenen Ginmeispapiere und gu jeder anderen Tageds und Rachtzeit auf. Städtifches Rrantenhaus. genommen.

Befanntmachung.

Montag ben 27. u. Dienstag ben 28. Muguft, nachm. 3 Hhr, verfteigere ich im Saufe Bleichftr. 1 dabier gwangsweife gegen Bargahlung :

1 Soja, 1 Rieiberidrant, 1 Bertitom, 2 Rommoben. Burgheim. Bollziebungsbeamter.

Es ift vielfach bie Annahme verbreitet, bag biericibit befonders hohe Gemeindeftenern erhoben wurden. Das ift

aber feineswegs ber Fall.

Bahrend hier 145 Brogent Buichlage gur Staatsfteuer (für Bemeinde und Rreis) erhoben werben, betragen Diefelben in vielen anderen, nicht jo viele Unnehmlichfeiten bietenden Stadten erheblich mehr. Gelbft in Duffelbori werden noch 149 Brogent erhoben.

Aber auch gegenüber einer Gemeinbe, Die beifpielemeife nur 100 Brogent Buichlage erhebt, ift ber Dehrbetrag ber

hiefigen bireften Steuern nicht von Bebeutung.

Bei einem Ginfommen v. 6000 Dit beträgt berfelbe nur 65,70 Mf. 135,00 , 10000 902,50 15000 ...

Demgegenüber find die meiften übrigen Abgaben (Afgije, Sundefteuer), jowie bie Wohnungsmieten bier ver-

haltniemäßig gering. Bur Banliebhaber ift billiges Bangelande vorhanden. Bum Rachweis von foldem, jowie gu allen übrigen

Ausfünften ift ber unterzeichnete Dagiftrat gern bereit. Biebrich, ben 9. Juli 1906.

Der Magifirat. 3. S.: Dr. Schleicher.

Gothaer Lebensverficherungsbank a. G. Beftanb an eigentlichen Bebensverficherungen mehr als 904 Millionen Dart.

Bieber ausgezahlte Berficherungsjummen mehr ale 472 Die ftete hoben Heberichuffe tommen unberturgt ben

Berficherungenehmern gugute, bisher wurden ihnen 230 Millionen Sehr gunftige Berficherungebebingungen: Unberfallbarteit fofort, Unaufechtbarteit und Weltpolice nach

2 Jahren. 7695 Broipeste und Ausstunft toftenirei durch ben Bertreter der Bant! Meinrich Port in Firma Hermann Rühl Rheinftr, 60 a, 1

Kölnische Unfall-Versicherungs-Action-Gesellschaft in Köln.

Unfall., Reife., Daftpflicht., Cantione. unb Garantie. Cturm ichaben., Ginbruch. und Diebftahl., fowie Glas. Berücherung Beneral-Agent : Heinrich Dillmann.

Burcau : Dibeinfrafe 60 a. 1. Antrage für beibe Anftalten vermittelt ebenjo: Fr. Mulot. Bismardring 4

Bruch. Bied. per Stud 2, 6 St. 10 Big. per Schoppen 40 Big. empfiehlt 3. Sornung & Co., Dajnerg. 3. 6857

Strieger- u. Militärkameradihaft Kaifer Wilhelm II.

Unjer Ditglied und Ramerad herr Coubmadjer.

ift geftorben. Die Beerbigung findet Freitag, ben 24. be. Mts., nachmittags um 4 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus fatt. Der Berein verlammelt fich um 83%, Uhr am Eingange jum alten Friedhof.

Wiesbadener Beerdigungs = Jufitut, Fritz & Müller,

Schulgaffe 7 Telephon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Golg. u. Metall färgen aller Urt. Rompl. Hind tattungen Privater Leichenwagen. Billige Breife. Lieferanten Des Beamtens Berein

Beerdigungsinktut

Heinrich Becker.

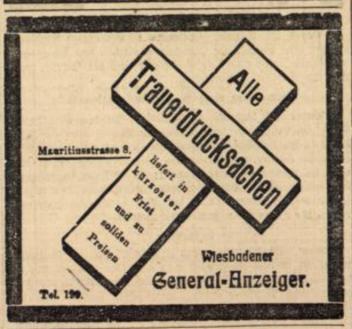
Caalgaffe 24 26. Telefon 2861. Wegrundet 1883.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen Zu reellen Preisen. Nichtte Nihe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hellmundstrasse. 5328

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Laier jeber Mrt Bolg- und Metallfarge llebernahme b Beichenbeforationen u. Transporte. and für Generbeitattung ju reellen Breifen, 4259



Lokal-Sterbe-Versicherungskasse.

Staatlich genehmigt. - Referbefonds 105,000 Mart. Betriebefapital 10,000 Mart. - Bieber gezahlte Sterbegelber 301,318 Mart. - Eintritt ju jeber Beit.

Gintrittögelb im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30
2 Mt., von 31—35 3 Mt., von 36—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr
7 Mt., im 42 10 Mt., im 43, 15 Mt., im 44, 90 Mt., im 45, 25 Mt.
Wonafsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25
Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt.,
36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.

Sterbegelb 600 Dart

Eterbegeld 600 Mark.
Anneldungen und jede gewänschte Anslund dei den Herren:
Heil, hellmundst. 38, Stoll. Jimmermanust. 1, Lenius, hellmundst 5, Ehrhardt, Weitender. 24, Ernst, Philippsbergstr. 37, Groll, Bleichst. 14, Berges, Bidherdtr. 22, Drangsal, Westender. 10, Halm, Heldir. 1, Kunz, Heldst. 19, Reusing. Eleichstr. 4, Kies, Friedrichstr. 12, Schleider., Moright. 15, Sprunkel (Zingel Nach.), Kl. Burgst. 2, Zipp, herdetat. 35, sowie beim Kassendern Spies, Echrecksturestr. 16.

Wunderbar leichte Entbindung

verschafft nachweislich Frau Prof. Mathilde Schmidt's "Frauentrost" bei Wohlbef. v. Mutter u. Kind. Segen f. d. Frauenwelt!! Schönste Anerkenn. Berlin, Kottbuserstr. 13.

用于中央市场市场市场市场市场市场市场市场市场市场市场 ·

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amteblatt ber Stadt Wicobaden. Monatlider Abonnementspreis 50 Pt.

Gine Ertragebühr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Drobennmmern merben auf Bunfch einige Tage gratis verabfold

Ablerfrage - Ede Siricgraben bei A. Schuler, Coloniamaarenhandlung.

Ablerftrage 28 bei Schott, Rolonialwaarenbanblung. Ablerfrage 55 - bei Duller, Colonialwaarenhanblung. Albrechtstraße 3, bei Rrieging, Rolonialmaarenhandlung. Albrechtftraße 25, bei Roth Rolonialmaarenhandlung.

Bismarfring 8, bei Gelbe, Rolonialwaarenhanblung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd Rolomalwaarenhandlung.

Bleidftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Colonial magrenhantlung.

Bleidftrage 20 - bei Scherf, Colonialmagrenhandlung. Erbacherftrage 2, Ede Ballujeritrage - 3. Gren, Colonius maarenhandlung.

Goetheftrage Ede Dranienftrage Liefer, Colonialmaaren. Danblung.

Safengarten, bei Gichorn, Mainger Lanbftrage. Belenenfrage 16 - bei DR. Monnenmacher, Colonials wacrenbondlung. Sellmunbirobe - Ede Bleichftroge bei 3. Suber, Colonial-

waarenhandlung. Hirfdgraben 22 — bei Pierre, Schreibm. Solg. Hirfdgraben — Ede Ablerstraß: bei A. Schüler, Coloniel-

maarenbanblung. Jahnftrage 40 - bei 3. Frijdte, Colonialwaarenhandlung. Jahnftrage - Ede Bortbitrage bei Gebr. Dorn, Colonial-

magrenbanblung Labnitrafie Ede Bietenring, B. Ruppert, Rolonialmaren-

bandlung. Lebrftrufte - Ede Cleingaffe bei Louis Loffler, Colonial. maarenhandlung.

Bubmigitrage 4 - bei 29. Dien ft bach, Colonialwaaren. Mainzerlandftrage (Arbeiter-Rolonie) Schmibt, Dainger-

lanbitrage 3 p. Mainger Lanbftrage 2 (fur Safengarten) bei Gichhorn (Griebrichehalle)

Morigitraße 46 — Fu ch 3. Colonialwaarenhandlung. Nerostraße Ede Querstraße Mich el, Kapierhandlung. Nerostraße — Ede Nöberstraße bei C. H. Wald, Colonials maarenhandlung.

Riebermalbitrage 11 - Rolonialwarenhandlung Raifer. Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialwaarenbanblung.

- Ede Reroftrage, Di ich el, Bapierhanblung Querftrage 3 Rauenthalerftrage 11 bei B. Wengel Rolonialwaarenhandlung. Röberftraße 3, bei Befier, Kolonialwaarenhandlung. Röberftraße 7 — bei D. 3 boralsti, Enlonialwaarenhandl. Röberftraße — Ede Nerostraße bei C. D. Balb, Colonial-

- maarenhandlung. Caalgafie -- Ede Webergaffe bei Billy Grafe, Drog. Cebanplat 7., Ede Cebanftrage, bei J. Got, Kolonialwaaren. banblung.

Schachtftrage 10, bei 3. Robler, Rolonialmaarenhandlung. Schachiftraje 17 - bei S. Schott, Colonialmaarenbanblung. Schachiftraje 30 - bei Chr. Beupel mann Bie., Colonial.

maarenhandlung.
Schwalbacherftraße 77 — bei Frl. He in z. Colonialwaarenholg.
Steingasse 29 — bei Wilh. Rau p. Colonialwaarenhandlung.
Steingasse — Ede Lehrstraße bei Louis Löffler, Colonials

warrenhandlung. Bairamitraße 25. — Schuhmacher, Kolonialwaarenhandle. Webergaffe — Ede Saalgaffe bei Billh Grafe, Drog. Borthftrafie - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonialmaarenbanblung. Borffirage 6 bei M. Ohlemacher Rolonialwaarenhanblung

Bimmermannftrage - Ede Bertweiftrage bei 3. B. Banid. Colonialwaarenbanblung. Bicteuring Gde Labuftrage, B. Ruppert, Rolonialwaren-

Biebrid. Biesbadener Mice 72, Lubwig Dorn.





Einfache, doppelte u. amerikanische Buchführung, Kaufm. Rechnen Konto-Korrentlehre Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben,

Rund- u. Lackschrift Maschinenschreiben, auf versch. Systemen Stenographie,

Vervielfaltigen mit Hektographie. Cyclostyle- u. Drehapparaten, Kontorpraxis.

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Praxis Bedingungen:

u. s. w.

Wiesbadens

weitaus grösstem

Kredithaus

22 Michelsberg 22

Liebhaber

eines garten, reinen Genichts mir rofigem jugenbirifdem Uns-

Daut a bienbend iconem Teint gebranchen nur bie allein echte :

Etedenpferb.

Lilienmild-Geife

b. Bergmann & Ca., Rabefeul mit Schutzwarte: Stedenbferd. à St. 50 Bf. bei: Bade &. Sellany, A. Craty. D. Bille, Drog., E. Weblet, W. Rachenheimer, C. B.

Bothe, G. Porpeal, Brip Rattder, Chr. Zanber, Billy Brofe, 2Bilb.

Sulibart, Erna Rode, Robert

Bunft. Rarioruger

Biehung 6. Oftober

ofort für famtl Bem,

3918 Gewinne

3mf. i. 29.

m.80000

m.20000

m. 10 000

m. 5000

m. 45000

Loje à 1 Wi.,

11 Loje 10 Mt. Borto u

Bifte 30 Big, ertra, empfichlt b. Gen.-Debit

3. Stürmer,

Ctraftburg i. G... Langfir. 107. 2683 In Biesbaben:

C. Caffel, Rirda, 40

megen Blahmangel und Weichafte. peranberung. Offenbacher Bat.

Stoffer und Sanbtaichen in Ia. Beber mit 4-facem Berichluf.

mit u obne Toilette, eleg. Reife,

Receffaires für Damen u. Berren Danb., An u. Umbage-Zaidden

Portemonnates, Briefe, Bifte-Bigarren- und Zigarettentalden' Uften-, Schreib- n. Mufitmappen' Plaibbullen, Plaibriemen, Albums'

bunbegeidirre u. famti. Cattler-

maren, melde von meinem gaben

berrühren, n. a. m. zu fehr bill. Preifen. Außerbem taufen Sie aut und billig Reife. Out-, Schiffe- und Reifetoffer und

perfchiebene Marten, weiche fich bis

jest gut bemabrt baben. Früber Grabenftr. - J. Drachmann

Mengaffe 22, 1 St. h.

- und Reugaffe.

Ausverkaul

Raumungs-

Lotterie.

Geld

Jubiläums-

1971

meifter, fammetweicher

Nachtrag.

Wohnungen etc. ridgraben 10 in eine 3- u. S.Bim. Bohn. ju nermieten. Im Laben

Brita Wenerwald, Ende Conneubergerfit, fdone 5 u. 6 Bim-, Bobn, b. j. vernt. Rab. bafelbft v

Jimmer und Ruche gu perm. Bubmigftrage 11. 7266 pon mobi. Frontips. 3. verm. 34 M. m. Raffre, 7278 Besmardring 87, 3, L.

ochustie 8, 1 Jam. n. Ruche gl. eb. jpat. ju perm. 7804 giramfir, 25, 2. t. mobil. Bin, bill, ju berm. mbachtat 4, part., mobilertes

Bimmer gu verm. Em gut mobi, Bimmer an Deren

parifir. 39, SRth. 1. Gt. r. Hoonntage 8, 1., erb, anft. 1. Lente Roll u. Logis. 6447 Deinl. befferer Arbeiter ergatt gagis hellmunbftrafe 51. 7248

Emferer. 43, 1. i., elegant möbl. Zimmer

Gin mobl. Bimmer ont. herrn gum Preife von B IR ju permieten Miebiftrafe 8, 8, L Buitenftr. 14, Seb. p., erb. Arb.

nlowjir, 12, geerffane u. Bagerr, 30 bernt. 23 eigenburgar, 4, große Abert. fatt ob. Lagerr, ju berm. Monarl 15 M. Rab Part. 7278

Choner Dofteller, ca. 90 Q. Mir., febr fühl, f. Bier-, Bent- ob. Apfelmeinlagerung, nebft fonen Lagerraumen ob. Bureau begu, ebent, 5-3im. Bohn. (Sth.) jum 1. Oft., event. 1. Sept. 30 verm. Abeiheidftr. 81. 7272

Bertftatt, für, rub, Gelgatt paffend, ca. 80 Q. Mer, nebit & Bim. Bobn. (Dib.) gim L. Oth, event. L. Gept.: gu verm. Abdheibftr. 81. 7271

Arbeitsmarkt.

Sin-Invalibe, get. Schreiner, weicher 11 Jahre in einem Beichaft mar, fucht L. Beichaftigung. Rab. Bleichfte, 37, Stb., 3. 1 7292

Em tücht Schloffergehitfe fofort gefnicht 7800 Welleipftraße 40. 8-10 Zaglöhner

gel. Gobenfir. 6. Gine Monatefrau gefucht Soch-7303

An- und Verkäufe

umftanbehalber ju vert. Raperes Scharnhorftfr. 19, M., 2, St. 7306 (Butera, Rinbermagen mit Gummir, bill. ju bert, 7296 bermannftr. 26, oth., 1. c.

Dut erhaltenes herren.

Swerrad

neuefes Modell, Strafen-Salb-tenner ju billig bert, 7269 Rab. bei B. Konrab, Goebenftr, 6, Egl. 2, r.

Grosse Mirabellen being gu verlaufen 7295

Walramfirag: 99. 2 icone Blasabichluffe 2,85 m ja 58 em mit Doerficht 1,18 m gu 78 em gu verfaufen 7956 Saalgarie 30.

Ein wochjamer u. tucht. Bug-bund, fotvie ein junger gum anleinen bill; ju vert. 7288 Gronderftr. 2, 1. r.

Runber- Sip. und . Liegewagen Bu vertaufen 7950

Rheinftraße 85, part. Beipielte Bianinos billig E Urbas. 7951

Gine eiferne Bettitelle billig Dib. 1. St. r. Parlitrage 39

Verschiedenes

Wiodes!

Tudtige Mobifen fucht Saus-unbichuft. Für dice und moberne Arbeit w. garantiert. Alte Gaden verben gerne mitperarbeilet, Rab. bei Bran 29. Rourad, Goben-broge 5, Gertenffagel 2 r. 7290

(B)

5

lervielfältigungen

chreibmaschinen-Arbeiten rtigt fehlerfrei, fcnell und fon-errengios billig bie 6045 6045 Hanseatische Schreibstube Ritchnaffe 30. 2.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 24. August 1906, morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort. Choral: "Gelobet seist du, Jesu Christ"

Ouverture .Lodoiska* E. Wemheuer Polks-Mazurka (Pizzicato) .

Frz. Schubert 4. Der Wanderer, Lied
5. Champagner-Welzer
6. Phantasie aus "Faust"
7. Gute Kameraden, Marsch Frz. v. Blon Ch. Gounod Jos. Prinz

Abonnements-Konzerte

susgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER, nachm, 4 Uhr:

F. v. Flotow E. Waldteufel Ouverture su "Stradella" . Tambourin-Polka Ch. Gounod L. v. Beethoven G. Verdi 5. Ouverture zu "Nebucadnezar" 6. Wiener Blut, Walzer 7. Phantasie aus "Der Waffenschmied" 8. Vom Wörther See, Marsch

. A. Lortzing M. Schild Abends 8 Uhr: unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

Richard Wagner-Abend

1. Ouverture zu "Der fliegende Holläuder"
2. Einleitung zum III. Akt: Tanz der Lehrbuben,
Aufzug der Meistersinger und Gruss an Hans Sachs
3. Chor der Friedensboten aus "Rienzi"
4. Vorspiel zu "Lohengrin"
5. Tonbilder aus "Die Walküre"
6. Kaiser-Marsch

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 25. August 1906, ab 8 Uhr abends: bei aufgehobenem Abonnement:

sommerfest:

im Garten und in dem festlich dekorierten Saale.

Anzug: Premenade-Anzug, Illumination des Kurgartens.

Von 8-91/s Uhr: Konzert des

Städtischen Kur-Orchesters Von 91/2-11 Uhr: Militär-Konzert.

Etwa 9.30 Uhr: Beginn des Balles.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Kurhaus-Abonnenten, Inhaber von Jahres-Fremdenkarten,
Salsonkarten, sowie von Abonnementskarten für Hiesige, erhalten
am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, gegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mark.
Eintrittskarten für Nicht-Abonnenten: 3 Mark.
An diesem Tana gellete Tanaskarten versien bei Länne

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine

Karte nur eine Tageskarte.

Bei ungeeigneter Witterung findet — nm 8,30 Uhr beginnend
— nur grosser Ball etatt.

Der Eintrittspreis bleibt derselbe. In beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Sommerfeste bezw. Balle gestattet. Städtische Kurverwaltung.

Empfehlenswerte Musflugspunfte.

Alte Abolfshohe bei Biebrich Gafthaus jum Abler, Bierftabt. Gafthaus jur Burg Franenftein. Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Maing. Reftaurant und Gaalban "Burggraf", Bolbftrage. Domane Mbamstal. Reftaurant Germania, Blatterftrage. Reftaurant Gartenjelb, Riebermalluf. Gafthaus jum herrngarten, Fraunftein. Gafthans gur iconen Musficht, Rauenthal. Reftaurant Sinfelhaus, Auringen. Bur iconen Musficht". Gafthans "jur Giche" (Raisteller), Dopheim. Georg Jeh "bum Birich", Dotheim. Bur Subertushutte, Golbfteinthal. Sotel-Reftaurant Raiferhof, Biebrich. Reftaurant Rioftermuble, por Clarenthal. Reftaurant Aronenburg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Refferstopf. Musnichtsthurm und Reftaurant. Reftaurant Rirfd Maing. Liebfrauenplay. Canlban gur Roje, Bierftabt. Raffaner Sof, Connenberg. Reftanrant jum Weibergarten, Dochheim. Stidelmuble awifden Sonnenberg und Rambach.

Schlaferstopf, Aussichtsturm und Restauration, Bingerhalle, Ranenthal Restaurant Taunus, Biebrich. Gafthaus gum Taunus, Rambach. Reftaurant gum Tiboli, Schierftein, Milhelmsbobe bei Connenberg. Reftaurant Balbluft, Rambach Reftaurant Balbluft, Blatterftraße.

Reftaurant Balbhanschen, Sommeririichen, Kurorte etc.

Lufifarort Bahnhols Sonnenberg. Chauffechaus, Sotel, Lufifurort und Reftauration, Gifenbahn-Sotel, Riebernhaufen. Sohenwald, Georgenborn b. Schlangenbad. Luftfurort und Benfion Oftermann, Braunsels a. Lahn, Hotel Rheinischer Sof. Bingen a. Rh. Luftfurort Sandersmühle, Michelbach (Raffau). Billa Sanitas, Riedernhausen. Luftfurore Tannenburg swifden ber Gifernen Sand und Sabn

(Taunus). Lufifurori Balbfrieben, Beben i. T. Balbed, Reftaurant und Commerfrifche im Baltmubital.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bermanbten bie traurige Mittellung, bag unfer liebes Rind

Philipp

nach furgem Leiben fanft entichlafen ift.

Die tranernben Binterbliebenen : Philipp Rathgeber u. Frau u. Binder.

Biesbaben, 21. August 1906.

Die Beerdigung finber morgen Freitig 101/3 Uhr 7307

Bekanntmachung.

Freitag, ben 24. Anguft, mittags 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23 babier :

1 Gastochofen, 1 Marmormafchtifch, 1 Schreibtifch, 1 Sopha, 6 Stuble, 1 Bertitow, 1 Bajdmangel, 1 Rleiderschrant, 1 Dampftaffeeroftmaidine, 10 Gade rohen Raffee ac. tc.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung ver-

Biesbaden, ben 23. Auguft 1906.

Sielaff, Gerichtsvollzicher,

Börtitraße 11, 2,

Rammerjäger. Bertilgung famti. Ungegiefers Ratten, Mänje, Schwaben, Motten.

Als Spezialität : Bertilgung bon Wangen mit Brnt. Referengen. Billigfte Berechnung aus erften herrichaftebaufern. Benedlungen erbitte an Die Munahmeftelle bon herrn Wilh. Martin, Grifeur, Wellripftrage 46, part., ju richten.

Jeinfte Sieler Robefibunlinge. In. Jags im Ansschnitt 1, Pfd. 40 Pfg. Stets frifche Genbungen.

Telephon 125.

F. Schnab, Grabenfrage 3. Mene boll. Bollberinge Dyb. 70 Big.

Ein Lagerplat mit Stallung (10 Bi.) nebft hallen, and für Antomobil-Garage geeignet, ca. 968 Q.-Mitr. groß, in frequentefter Lage ber Stabt (untere Abelheibfir., Rabe ber Rhein- u. Wilhelmftrage gelegen), bom 1. Oftober er. an ju verpachten. Geff. Unfragen an Wilh. W. Linnenkohl, Ricolasitraje 32, Wiesbaden, erbeten.

Bur Ginmach-Beit

bringe auch in biefem Jahre meinen fpegiell praparierten

Ginmach-Effig, Marke "Ebel"

in empfehlende Erinnerung. Mein Ginmach-Efing Marte "Gbel' ift nach einem besonderen Berfahren, bad fich feit nunmehr 25 Jahren glangend bewährt hat, bergeftellt. Derfeibe braucht vor dem Ginmachen nicht erft abgelocht zu werden und find die einzumachen ben Früchte nur talt damit zu übergießen. Auch beborf der Effig vor dem Gebrauch leinerlei Zuraten von Aräntern und Gewürzen, da er bereits darauf gelagert hat Es versäume niemand, meinen speziell präparierten Einmach-Essig, Marke "Edel", jum Preise von 30 Psa. ver Etn. zu verwenden, — Fernet offeiere prima Wein-Doppel-Essig zum Einmachen von Früchten.
Dieferung frei hauß in fander ansgehatteten Hanshaltungsfortspalen in allen Onantitäten. Bei größerer Abnahme Breisermäßigung.
Eleichzeitig empfehle alle anderen Essige u. ls. Tasel-Oele, sowie prima Hinderen.

Charhornite.28 Hof & Linck Nachf. G. Markus. Britere Bertaufefielle: Banl Brofe, Bleichftr. 21 (Baben). 5819



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Bis

Prozent Ermässigung

gewähren wir bis zu unserem Umzug in unseren Neubau

Langgasse 2123, neben dem Tagblatt, auf alle Artikel,

Der Restbestand von Sommerhüten zu jedem annehmbaren Preis. Ein Posten Winterhüte

spottbillig.

Gerstel & Israel, Langgasse 33, Part. U. l. Liage.

la = Cheater. Wieshadener

Donnerstag ben 23. Muguft 1906. Der größte und neuefte Operetten. Schlager ber Saifon!

Die luftige Wittve.

Operette in 3 Atten von Bittor Leon und Leo Stein, Mufit von Frang Lohar. Mufit von Frang Lohar. Bilienfeld. Borbmann. Dirigent : Rapellm. Bilienfeld. Spielleitung : Dir, Emil Rothmann.

Berfonen: Baron Mirto Beta, pontenegrin. Gefanbter in Paris Eruft Bilert Balencienne, feine Frau Graf Danilo Danilowitid, Gefanbtichaitsfefretar,

Ravallerieleutnant b. R. Ebuard Rofen

Hanna Glabari Camille be Ropillon Bicomte Cascabe Raoul be St. Brioche Bogbanomitich, pontenegrinifder Ronful Enlviane, feine Frau Promow, pontenegrinifder Gefandtichafterat Diga, feine Frau Britfdifd, pontenegrinifder Oberft in Benfton Brustowia, feine Frau Miegus, Ranglift bei ber pontenegrin. Befanbtichaft Dobo

Jon Jon Wrifetten Gron-Gren Cio-Cio Marget Gin Bellner Diener

Rathe Marrling Bill Rapfer

Serm Riemind Rid. Baube Erube Geejemann Paul Schulpe Erna v. Berfall Friedr. Roppmann Marianne Mufterlit Mar Ellen Botte Richter Sanne Laabs Thea Rheinbay Mnny Fiebelforn Blie Benglin Erube Seefemann Carl Lewald 2. Terein Baul Beifimann

Parifer und pontenegrinifde Gefellichaft, Guslaren, Mufitanten. Dienerfcaft.

Spielt in Baris heutzutage und zwar: ber 1. Aft im Salon bes pon tenegrinischen Gesellchaftspalais, ber 2. und 8 Aft einen Tag ipater im Schloffe ber Fr. hanna Glavari.

* . Gel. Grete Meyer bom Frantfurter Opernhause als Gaft. Raffen öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Konzerthaus "Deutscher Hof". Schönstes Lokal Wiesbadens

mit anschließendem Garten. Menes Programm.

bes oberbahrijden Quartette ,,D'Gamsjaga". Gintritt frei. 306



Europäischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Rheinsalm mit Kaviarsauce, Vol au vent à la financière, Himmelsleiter mit Kraut und Kartoffelbrei. Rehrücken garniert. Thüringer Klösse mit Rinderbraten.

Pilsner Urquell, Münchner aus der Königl. Staatsbrauerei "Weihenstephan". Wiesbadener Germania-Bier.

Bäder aus der altberühmten Adlerquelle per Dzd.-Karten

Kamilienabend

findet nunmehr bestimmt am Camstag, ben 25. bs. Dits. im Reftaurant des herrn John, "Unter den Giden", fatt. Beginn: 6 Uhr abends.

7265

Der Borftanb.

00000

Krieger- Verein Germania = Allemannia

Bu der Sonntag den 26. be. Dite. vom Rrieger-u. Militar-Berein Cppftein gu veranfialtenden

Beschiessung u. Einnahme der Burg Eppstein

mit anichliegendem Fenerwert find unfere Ditglieder freundlichft eingelaben.

Gemeinfame Abfahrt 2,53 Uhr nachmittags mit ber heff. 7276 Ludwigsbahn. - Conntagsfahrfarte. Der Borftanb.

Hotel-Restaurant

abends von 8-11 Uhr:

Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des Pionier-Bataillons No. 21 aus Kastel, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Lischke. Eintritt 10 Pf., wofür ein Programm.

Morgen Freitag, den 24. August:

Militär-Konzert

von derselben Kapelle,

Tangichuler

Berrn Detrmann veranftalten Countag, Den

26. b. M., ein

Sommerfest

in dem herrlich gelegenen Balbhauschen, beftebend in Rongert, Tong und Rinderipielen, Es laben freundlichft ein

Gintritt frei.

2. D. Aufang 3 Uhr.

Rüferverein



Wiesbaden. 1890. -

Bu dem am Countag ben 26. Muguit 1906 flattfindenden

Familien=Ausflug nach durch den Bald nach Sofheim laden wir untere werten Dit-

glieber nebft Familie freundlichft bagu ein. Abfahrt vom Deff. Ludwigsbahnhof morgens um 10 Uhr 28 Minuten. Der Ausflug findet nur bei gunftiger Bitterung ftatt. Um gable reiche Bereiligung wird erfucht.

Der Boritaud.

Freunde und Bafte find willtommen. 7288

Frauenftein. Reftanrant "Bum herrngarten Befiber: Carl Sternickel.

Beliebter Musflugdort für Gefellichaften und Bereine.

Coone Reftaurationdraume, Jeparater Saal und altdeutide Beinflube mit eigener elettr. Bidt-Anlage. Gartenlofal mit überbedter balle.

In. Bicebabener Aronenbier. Undfchant bon Weinen bes Frauenfteiner Bingervereins Rafte und warme Speifen gu jeber Tagesgeit. 9436 5 Minuten lints Diedernhaufen i. T. bom Babnhof.

Familien-Benfion und Reftanrant.

Angenehmer Ort fur Erholungsbeburftige und Touriften. Getrante jeber Art. - Prachtige Lage in malbreicher Umgebung Großer Garten mit gefchunter Salle. - Laber. - Gute Bahnverbinbung mit Biesbaben, Franffurt Maing etc, Befiger Franke. Telefon Rr. 8. 5521

Mein Aptelsaft

sterilisirt u. alkoholfrei, p. Fl. 70 Pf. ohno Glas, gibt, mit Selterswasser vermischt, das köstlichste Getränk im Sommer.

J. Rapp Nachfolger (Oskar Roessing) Delikatessen- und Weinhandlung, 2 Goldgasse 2.

"Nicht Neugasse"

Möbel=Ausstattungen!!

Schlafzimmer in Catin, Rugbaum. Ruftern und Gichen, ferner Buffets, Dimane mit und ohne, Umbau Bolftergarnituren, Trumeaus, Berti'oms, Speifetifche, Stuble, Schreibtifche, 50 Rleiberfdrante, Radenichrante, Bajchtommoben, Rachtidrante mit und ohne Marmot. 7915 Moberne tomplette Rüchen

finden Gie in reichfter Answahl in nur erittlaffigen Qualitaten gin gang. befonters billigen Breifen bei

Bellrigit. 20, Bart Joh. Weigand & Co.,





per Pfund ohne Glas garantirt rein. Beftellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigtung meines Standes, über 90 Bolter, und Probiren meiner berfchiedenen Gruten gernt ceftattet. 7859 gestattet, Carl Praetorius,

Telephon 3205

nur Bollmübiftrage 46

Telephon 8205

Brustbild nach jeder Photographie vergrössert. Kreidezelchnung, Grösse 45 × 55cm. Ashalichkeit garantiert.

liefere ich reklamehalber für diesen Monat an Jedermann gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
Jeder 50te Besteller erhält

hocheleganten Goldrahmen.

Nur nachweislicher Abschluss von

diese Gelegenheit und sende umgehend Photographie mit deutlicher Adresse an:

Grand Institut pour reproduktion Hugo Weis

Frankfurt a. M.

Kronprinzenstr. 54.

2665

Steppdecken nach ben

ju billigen Preifen angefertigt Rorblaben, Emferftrage Ede Schmalbacherftr.

grantfurter Partiewarenlager

Wicsbaben Rengaffe 17. Rengaffe 17. Wegen Abbruch bes Saufes follen famtliche vorbandene

Waren

umgugehalber ausvertauft

Ein Boften Bebermaren als Roffer, Reifetafden, Reifes Receffaires, Bortemonnaies, tc. Boiten Golb. u. Gilberfachen, Uhren, Retten, Rolliers, golbene Ringe, Brofden at. ju und unter Pabrifpreis. 7160 unter Gabrifpreis.

Biesbaben, Reugaffe 17.

moberne Dag. Schneiberei,

Biebrich. Deppenheimerftraße 6

Anfertigung eigeganter Berren-Garberoben nach Raf gu billigften Preifen, auch nach allen Orten augerhalb. 2723

Beftellung burch Boftarte.

Wasche mit waschtam besten

Umgüge p. Mebelwagen beforgt unter Garantie Ph. Rinn. Moripirage 7, Stb. 1.

Bratenfett

687 per Pfb. 60 Big. Zaunnshotel u. Reffauraut vid-a-vie bem Taunusbahnhof.

Muginbehola, fein gefpalten, per Btr. Mt. 2.10 gibfallhola,

frei ins Saus empfichit . 1.20

Ich. Biemer, Dampfidreinerei, Donbeimerftr. 96, Erleion 766. 323

Anzündeholz, gefpalten, à Ctr. 2.20 Mf. Brenntholz a Etr. 1.30 m. 7586 liefern frei ins haus

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Schwalbader29. Zel. 4ftr. 12

Bur Souhmacher! Schaften affer Art, in feinfter Ausführung, liefert n. Dag 7016 3of. Blomer, Schwalbacherftr. 11.

Alimentenzahler

bietet fich Gelegenheit, ein Rind bistreter Bertunft mit einmaliger Albfindung von 2-3000 ERL an beff. Beamten als eigen abgugeben. Dffert, u. S. 2L 500 an bie

Guten, billigen Mittags- und. Abenbtifch Cpeifchaus, Frantenftr. 8.

Gnt bürgerl. Mittagsund Abendtifa

für Weichaftsbamen. Frau G. Ohligmacher Bive.,

Buch. Abfallholz, Bentner Mt. 1,20.

Felbage Rosshaare billig zu verfaufen bei 609 A. Mayer, Mauergaffe 19. Bürftenfabrif mit eleftr. Betrieb

Feinstes Salatöl per 4, Liner 40, 50, 60 u. 80 Pf. als febr fein u. preisto. empfichit

Jacob Frey, Erbodjerfir. 9, Ede Balluferfir. Telejon 18482. 3873

Anzündeholz per Ctr. 2,10 Brennholz , 1,20 Bündelholz per Bdl. 0.50

frei Saus. Branfenftr. 7. Chlafgimmer v. 184 Bt, his 500 M., Solgbetten v. 55 Dt. an, Divans v. 42 M. an, fompl. Rücheneinrichtungen v. 90 M. an, Flurrollette v. 18 M. an. 4027

Wilhelm Heumann, Gde Belenen. und Bleichfit. Eingang Bleichftr.

Aur folange Dorrat ! Ein Boften gelber Damen. priicfel, beren fraberer Baben-Beis 10 Mt. war, jest 5 Mt. Eleichzeitig bringe in empfehlenbe Grinnerung mein großes Lager in Schubwaren für herren, Damen und Rinder in befannt guten Oualitäten ju febr billigen Breifen. Rur Reugaffe 22, 1. Ct., Rein Laben. 4996

Möbel.

Sut gearbeitete Möbel, meift Sanbarbeit, wegen Ga fparnis ber hoben Saben-miethe fehr biflig an ber-faufen: Bollt. Betten 60—150 D., Bettlt. 12—50 Dr., Rieiberfcht. (mit Auffan) 21—70 M., Spiegel-ichränte 80—90 M., Bertifows politt) 34—60 M., Kommoben 20—34 M., Kückenschr, 28—38 M. Sprunge. 18—25 M., Matr. in Seegras, Bolle, Afrif und Haar 40—60 M., Deckbetten 12—30 M. Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waldfommoden 21 bis 60 M. Copha- und Auszugtifche 15-25 M., Ruden- u. Zimmertifche 6-10 Dt., Stuble 3-8 Dt. Copha und Pfeilerpiegel 5—50M. u. 1. 10. Große Lagerräume. Gigene Werfft. Franken-fraße 19. Transport frei. Auf Wunsch Jahlungs-Erleichternug.

Gelbfiverfanlbete

Schwache

ber Danner, Pollut famtl. Defchlechtsfranth, behandelt nach 30]ähriger praft, Erfabrung, Mentzel Hamburg, Seiler-fraße 27, Answärzige brieflich.

Parketbodenfabrik

Parket- & Riemen-Fussböden

allen Preislagen.

Abfallholz, per Centner Mk. 1.20 frei Haus.



Bauschreinerei

Specialitäten:

Zimmertüren Türfutter, Türbekleidungen, Hausturen, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzundeholz, per Centner 2.20.

Buresu u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd, auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl, Gr. Burgstrasse 11.

Spezialbehandlung

Chron, Haut- u. Beinleiden

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlost ohne Operation, ohne Bettruhe und Berufsstörung.

Sprechst.: Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 32. 4-6. (5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonntags u. Mittwochs). Sprechst.: Jeden Mittwoch und Sonntag von 31/2-6 Uhr

Wiesbaden, Nerostrasse 35. — (Tel. 126).

Dr. med. F. Franko, Arzt. 2586 Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.

Falle worden

Lanolin-

Seife mit dem Pfeilring. Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges.

Preis 25 Prg. Lanolinfabrik Martinikenfelde

Auch bet Lanelin-Toilette-Cream-Lanelin achte man auf die Marke Pfeilring.



Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen,—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis.— Kunst- und Antikenhandlung.— Tel. 2508

in gutgebenbes Schmiebene-fcoft in ber Rabe Biesbabens pert. We fagt bie Erp. b. attes. 7185 Blattes.

Bill. neue Villen, 22 500 u. 82 000 Dl., gr. Gart., Dott. Warellens, Ragb. Gubb. Sorelleng., Jagb.

Rrsfibt, Abr. Deine, poftlagernd Frantfurt a. M. 1548/341 Saus mit Band, vorzügl.

feur billig gu bert. Rab. Bleich-ftraffe 29, 1, L 7104 7104

Sichere Existenz!

Borgugliche Reftauration, gute, feite Runbichaft, infolge Rrantbeit febr preifin. gu vert. Rah. Bleich.

Frau. f. 50000 M. m. 10000 M. Ang. g. verl, And f. g. Bier-tiebl. 3. Jmanb, Zaunusftr. 12.

Billen-Verkauf.

Meine an ber Schutenftr. neu erbauten, teils emige Jahre bewohnten 8 Billen, mit allen Romforteinricht. ungen, in verfchieb. Weogen und Breislagen bon ob bis 100 000 Mt., find ju ber-taufen u. bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung. Borgugliche, gefunde, freie Lage in Balbesnabe, mit eleter, Bahnverbindung ac Mat. durch ben Befiger

Max Hartmann, Schützenftr. 1. 1185

Enchen Gie fcnell u. bietret für Ge-ichaft Grunbfild, Gut. Bafthof ufm. Räufec

Teilhaber ob. Sprothef, fo menden Gie fich fofort unt. Ung. ibrer Bunidje an meine feit Jahren beft. renommierte Firma. Bir

garantieren für prompte Erlebigung feben Auftrage. Befuch gwede Befichtigung und Rudiprache erfolgt toften: les, möglichft innerh. 48 Stunben

nad Erhalt 3brer wetten Bufdrift. Da nir ftanbig viel Intereffenten an Sand haben, fann ev. bei Kon-

venieng fofortige Berhandlung betreffe Berfauf 3649

ufw. eingeleitet merben. Fuhr & Zumthal, Bicsbaben,

Backerei,

gute Lage, n. gleich ju berm. ob, mit haus ju verlaufen. Off. u. B. 6831 an bie Erp. b. 23L

Sichere Existenz!

Saus mit Surp., Mode- und Beigm, Gefd., 45 3. ben., für nur 40 000 R. gu vert. 2744 B. Gombert, Biebrid a. Rh.

Sebr gann. gel. Bauplay. 42
Ruten bei Riedernhausen
(Taunus), Rabe hübscher Billas, sießendes Baffer, 5 Min. 8. der Station frankeitshalber billig zu berf. Rah. D. Jacobi, Prib., Riedernhausen.

Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

Dellmunbfir. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Min. u. Berfauf bon Baufern, Billen, Bauplapen, Bermittelung von Suporbeten

Ein Saus, weftl. Stadtteil, m. Baben, bopp. 2.8im.: Bobn. mit gutgeb. Weichaft, welches fich auch für Damen, Die fich felbftanbig machen wollen, eignet, frantheits. halber fur 60 000 Det. ju vert.

J. & C. Firmenich, Seilmunbfir. 63.

Ein id. Saus m. 5-3. Bobn, Stallung f. 2 Pferde, Remife, großem Dof, f. Runfcher, Glafdenbierh. u. f. w. febr geeignet, für 60 000 Mt. mit 5000 Mt. Mit. ju verf. burch

J. & C. Firmenich. Dellmundfir. 53.

Ein rentabl. Dans, fabl. Ctabte teil, m. 3. u. 4. Sim. Bobn., rub. Lage, Borgarten, großem hof und Bieichpl., mit allem Komf, ausgeit., weggugshalber für bie Tare von 126 000 Dit, ju vert. burch

J. & C. Firmenich, hellmundfir, 53.

Ein Saus, Belenenftr., mit 2 gaben, 4.Bim.-Wohn, in feb. Et. u. bopp. 2-Bim.-Bohn. im Dochg., für 79 000 Mt., ein rentabl. Daus, meftl. Stadtteil, mit bopp, 8-Bim. Bobn., gr. Berfft, gr. Reller, fur 96 000 Mt., fowie verfchieb. Sanfer weft, und fabl. Stadtreil, mo Saben gebrochen werben fonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 152 000, 142 000 unb 150 000 Dit. ju verfaufen durch

J. & C. Firmenich, Bellmunber, 53.

Gin Biefen-Grunbfild, ca. 31/2 Morgen groß, vorzügl, Boden, an fliegend. Baffer, fur Gartnerei febr

Sch. Haus mit großem für IR. 49 000 gu bert. Rab, Bleich ftroße 29, 1. L Banblan f. Dans u. Stallung gu errichten, an ber Balbftr., billig gu verlaufen. Raberes bei R. Muer, Mblerftr. 61, 1. 10067

geeignet, id für 120 M. pro Rute ju vert, fowie ein noch neues Bohnbans in Biebrich m. 3 Bohn-43 Bimmer u. Bubebor, Stallung. Scheune, große Boichfuche, Bleichplay an fliegend. Waffer gelegen, für Bafcherei, Fnbrwerfebefiper uhm, felte geeignet, für 26 000 M. mit 5 000 M. Ang. gu verfaufen

J. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Ein sentabl. icones Sans, Rab. untere Mbelheibitr., mit 5 Bimmer Wohnung jebe Grage, für 88000 M. au verlaufen burch

J. & C. Firmenich. Sellmunbftr. 53.

Eine Billa, vorzügl. Lage, gum Umbauen geeignet, mit 67 Rib. Terrain, Abtrilungeb. f. 80 000 DR. 15 000 D. Angahlung gu bert, burch

J.& C. Firmenich, Dellmundfir, 53.

Gine Billa Emferfir, mit 53im .-Bobn. und Deb., für Benfion, a. f. Baufpefulanten febr geeignet, ift Abteilungshalber preismert gu ver-

J. & C. Firmenich, Bellmunber, 53.

Ein gut geb. Stagenb., Terrain 36 Rtb., ichon angeiegter Garten, rubige gefunde Lage in Etville, für 20 000 Mt., ferner e. Etagenband, Terrain 60 Ath., ichoner Warten, für 17000 Mt., iomie eine Barten, für 17000 DRt., fowie eine Angahl iconer Billen u. Gragenhaufer im Rheingan, gu verfaufen

J. & C. Firmenich. Bellmundftrage 53,

Gine prachtvolle Billa mit allem Komf, ausgen. Rabe Bierflabter-frage mit 10 Zimmern u. Zubes, gr. Garten, ca. 56 Rich Terrain, für 153000 Mark, ferner eine Billa, Adolfsböhe, der Rengeit ents fprechend eingerichtet, mit 7 Bim. und Bubehör, iconem Garten, für 48000 Mart, fowie eine Angabi Benfions. und Berrichafte. Billen in ben verfch. Stabt. und Breist. gu vertaufen burch

J. & C. Firmenich, hellmundfir, 58,

Rentables Haus

mit 99. 2500 jabri. Ueberichun gu verlaufen. Anzahlung Dt. 10 bis 12 000 erforberlich.

P. A. Herman, Rheinftr, 43.

Bu verkaufen

Billa Edifenftrage 1, mit 10-19 Simmern, Bab und reichlichem Bubebar, bedifeiner Einrichtung, fchoner freier Lage, in Balbesnabe, bubich. Garten, eleftr, Bicht, Tentrai. beigung, 'Marmortreppe, bequeme Berbinbung mit elefte. Babn te. Beriebbar jebergeit.

Max Hartmann.

(5 ur rentabl Mieibaus an ber Balbftr., 4-5000 Mf. unt. ber Tare, mir fleiner Ungablung fofort ju verlaufen.

in ber Bhilippsbergftraße, meldes Dt. 1250 Ueberichus bringt, if bei geringer Angabiung befond. Berbaltniffe balber gu verfaufen.

P. A. Herman, Bibeinftr. 49.

(Sabaus b. Bellrige u. Balrame Grage 19 gu berf. burd ben Gigentumer M. Trautmann. 6372

Dottheim,

fcones 20od. Wobnhaus, entb. Bim, 3 Ruchen, alles neu berger, in rub, gefunder Lage gel, mit Solgftellenbau, ich. großer Dof mit Gartenhaus u. ft. Garten, iv. aud ale Bauplay benugt fann werden, eigner fich auch fur Bajcherei gum Breife von 18000 At. gu vert.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

15-20000 Mark Munbelgelb, auch aufs Land, fof an vergeben burch Lubwig 3ftel, 125 Webergaffe 16, 1.

Bebergaffe 16, 1.

Mui 1. Oppotneten, auf 2. Oppotheten find fleis Beivat-Rapitalien gu

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16,1. Gernfpr. 9188. Gefchäftsflunden von 9-1 und 3-8 116r.

Darlehen in jeder Dobe an jedermann, beid. Distret. (Reine Radin, ob. Bifle) 6.

Dogbeimerftr. 32, p. r.

Gelb ouf Ratenrudgablung giebt Rohlmanu. Berlin 136, Bragerftr. 29. Anlagen toftenios. Rudporto. Oppothefen, Immobilien.

Darlehen. Brilliaber ze, ze befd. — Rudp, erb., Beyberth, Breifenauft 7, p. Darleben auf Mobel, 2Barifd. ufm. gibt Geibfigeber obne unnbtige Borausjahlung. Huger, Berlin, Bubenerftr. 46, Rudporte

Darlehen Dirett voin gegen Sidjerbeit, als Berpfandung bes Sansitanbes ac. in Raten rad. gabibar beichafft Eb. Mengel, Albrechtftr. 14, 1.

Hypotheken-Gesuche.

60,000

per 1. Ottober ale 2. Spooth. ven folventem Sauseigentumer (Befiber mehrerer Baufer) aufgunehmen gefucht. Rab. Rheinftr. 43, 1, r.

8000 M. aufs gef. gef. poftlag, Miederwalluf.

M. 6 8000
als II. Supothet auf meine neuerbauten Soufer aufzunehmen ge-Off. erb. u. R. O. 7077 c. d. Erp. d. 281.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Inter dieler Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglidiem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. *នោធានាធានាធានាធានាធានាធានាធានាធា* · · · · Einzelne Vermlethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

Wohningsnachweis-Bureau Lion & Cie. Briedrichftrafie 11. . Telefon 708

Miethgeluche

Reeres großes belles Bimmer im Beftend gefucht. Off. u. 2. G. 6463 an bie

Erped. b. EL.

2 Bimmer u. Ruche bon einer Grau fofort ges Off. u. R. 7237 a. b. Grp. bieles Blattes.

Wohnung - gesucht.

guter Berfehrelage Biebrichs. Schriftliche Offerten mit Preifans gabe unter M. 9, 100 an bie Erped, b. Blattes,

Möbl. Zimmer

mit Benfion in Biebrich ge: fucht. Off. unter & 29. M. a. b. Erped, b. BL.

Bimmer-Bohnung mit Rude und Reller jum 1. Oft. gu mieten gef, bis 300 Dit.

Off. mit Breis u. 29. 10 an die Erneb, b. Bl.

Vermiethungen

aifer Friedrich-Ring 61, Reu-bau, herrichaftliche Wohnung bon 9-10 Bimmern, mit allem Romfort ber Rengeit ausgeftattet, 1. u. 2. Etage, per 1. Januar ob, lpater ju vermieten. Rab. bafelbft ober Rubesbeimerftrage 11, Bau-

Quifenfin. 3, Gartenbaus, frühere Billa von Boid. Eing. a. Bilbelusftr., insgef. 10 Bim, und reiches Bubehor, Gas, eleftr. Licht, febr geeign. für Mergte, gang neu bergerichtet, per fofort gu berm. Breis 2700 Dt. Rab. Bureau Potel Metropole.

Bilhelmftr 4. 2. Gtage 9 Bim., Babezimmer u-Bubebor, neu bergericht. (feither Fraul. Schmitt, Damenfonjeltion), Baupt. u. Bieferantentreppe, fot. gu vm. R. Bureau potel Metropole porm. 11-12. 6052

Schierftein

icon gelegene Bohnung, part., Rheinbahnftr. 1, gegenüber bem Bahnhof, ju berm. Auf Bunich mit Obfigarten.

Diff. 11. 3. 3. 2. 2610 an die Expedition d. Bl.

Biebrich a. Ich.

Dochherrichaftliche Wohn. w. ich. Ausficht, an gr. gartnerifch ich. Anl. gel., m. Bentralbag, einicht. Brand u. Bedienung eleftr. Bicht. In. Delmenborft. Linofeumbelag in all. Rangen it. bodimob, inneren Musbau, ferner feuer. u. fcallfid. Daffinbeden u. Treppen, baber

größter bygienifder Schut.
Ede Raifer- u. Milliffte., 6 Simmer, Bab, Loggia, 2 Balt. u. reichl Jubehor.

Ede Rathans- u Duhifte., 5 Bimmer, Bab, Moddentammer, 2 Ball. u. reicht, Bubebor. Mittelhans Dublftrafe,

4 Bim., Maddentammer, 2 Balt. u. reichl. Bubeb, per 1. Oft., ev. früher zu vermieten. Rab. Hubert Himmes,

Architeft, Biebrich a. Rhein, Rafferfrage 58. Telephon 117, NB. Gemeindeabgaben, Gin-fommenftener nur 134 Brog. 2599

S Zimmer.

3 beinftr. 71, Bel-Etage, berrfchaftl. Wobn. von 8 3im., nebit reichi. Bub., neu berger., gu

vm. Rab im Saufe. 8574 Saunusfir. 1. 3. St. 8 3mm., Ruche, 2 Mani., Reller und Rubeb, per 1. Oft. ju berm. Rab. te: C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1, u. Bohn. Bureau Sion & Co. Griebrichftrage 11. 4661

7 Zimmer.

Gine Behnung, 7 Bim., Bab, Ruche u. Bubeh, auf 1. Dft. u permieten. Griebrichftrage 23.

Rheinftr. 59, 2. Et., 3-7 3. mit reichl. Bubeb, gu verm. Befichtigung v. 12-12 Uhr vorm. Dab. bafetbit, Bart 1. 4433

Wilhelmstr. 52,

neben Sotel Raffan, Etage in mob. tomfortabler Musftatt., 7 Zimmer, Bad, Bentrabeig, Bift re, reicht. Bubebbr, per 1. Oft. I 3. ju om. Befichtigung geft. Bochentage jwiichen 11 n. 1 Uhr. 1540

Raberes burch Banbureau Schellenberg, Bilbelmir, 15.

6 Zimmer.

Sochherrichatl. Wohn., Raifer-Friedrich-Ring II, 2. Stod, 6 3tm., Bab. 2 Mans., 2 Reller, Bleichplay, gr. Speicher, auch ift biefelbe mit Stall fur 2 Bjerbe, Remife ober Antomobilballe gir 2610 von 3-6 libr. 2615

Raifer Friedrich Ring 18, 3, ift eine gr., neu bergerichtete eleg. 6. Bim Bobn, m. 9 Balt. u. reicht. Bubeb. auf gleich ob. fpat, preismurbig ju vm. Rab. p. 5630 Derigftr. 50, 2, gr. 6 Bim. 1906b. Bubeb. auf 1. Ofteber ju verm. Dudesbeimerfte, 8, berricatt. Bobn., 1. St., 6 Bimmer, lefte. Licht, Gas, 8 Ballons und

5 Zimmer.

Bubeb, jum 1. Oft. gu Beicheib im 2. St. 4475

Allbrechtitrage 41,

nabe b. Buremburgir. n. b. wing, in tie fildt. get, herrich. Bohn. v. 5 gr. Bim., Balton, Baberaum u. reicht. Bubeh., bei gej. Buft und freie Aust., weg. Wegguges bes feith. Mieters fot anderm gn bm. 91ab, bal., 2. St.

Bismardring 27, 8. Grage wohnungen mit Ruche, Bab gwei Ballons, Erfer, 2 Reller und 3 Danfarben, mit allem Romfort ber Mengeit ansgeftattet, per fofort ob.

fpater gu vermieten, Rab, bajeloft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5377

Dambachthal 12.

Gth., 1., 5 Zimmer, Balton und Bubeber p 1. Ott. 1906 ju bm. Rab. bei G. Philippi, Dam-

bachebal 12. 1. 1490

Cijavetbenfte, 27, B., ift eine Bodnung, 5 Binn. u. Bubeh., elefter. Licht aus gleich ober ip. 30 berm. Rab. Beletage bai. 3674

Gotheftrafe 23, 5-gim. 290pu. mit Balton, reichl. Bubebor u. Benubung bes Bausgartdens jofort ob. fpater ju berm. Preis

Jahnstr. 15 3. St., icone rubige 5 Zimmer-Bohnung w. Bubet. p. 1. Oftbr. gu vermieten. Rein hinterbaus Rob. part. 5524

3 1. u. 2.Gt , mit Bub. auf Jofert

Bu bermietes.,

Raifer Friedrich-Ring 61 ift eine bochherrichaftliche 5. Bimmer-Bohnung m. Bentral-beigung, eieftr. Licht, fowie allem Romfort ber Rengeit, fofort ober fpater gu verm.

Billa Reffelbacher. 4, Bobnung Bei-Grage, per fofort ob. ip. gu berm. (Rur Bmei-Familienhaus). Raf. Mar Bartmann,

7354 Schübenftr. 1. Gde Abelbeibe frage, Gubfeite, 1., 2. u. 3. Ct., moberne Wohnungen, je 5 gimmer. Ruche und Bubehor, geeignet fur Benfion ober f. Argt ober Babnargt, jum 1. Oftober ober fofort gu vermieten. Rab.

Pranienfir 45, Mitte b. Derbert frage, find 2 berifchaftliche 5. Bimmerwehnung. ju verm. Rab.

bafelbft bei Spity. 8958 Seeroventer, 32, Wohnung von 5 Zimmern, Kuche, Bad nebil reichl. Bubeb. 3. vermieten, Dab,

Bottbit 10, 1. Gtage, 5.Bim. Bohn, mit Bubeh, auf fof. ju vermieten. Rab. im Bigarren-

Quitturort

Diebernhaufen i. T. Schone 5-Jimmer-Bohnung in, Rud; Bas im Saufe, elefter. Be-leuchtung, auf I. Juli ju ber-mieten.

mieten. Gifenbabn-Botel. Bel Georg Sternberger.

Zimmer.

fchone

4-Zimmer - Wohn., neu renoviert, billig gu bern

Adelheidstr. 55 fcone Frontipipe, 4. Bimmer Boon, gu vermieten.

Bulowurage 2, Ede Moongrage, a. fr. Rape, ich. Saus bes Beftends, 4 gr. Bimmer, Turm-erfer, 9 Ballons, Frembeng, Gas, eleftr. Sicht ur. Bubeb ,mob, einger., freie gef. Lage, Rab. bes Balbes auf 1. Oftober ju verm. Rab. b.

Bulowfir, 3, 1., 2. und 3. St., 4-Bimmer. Wohnung ju vermieten.

Gine ichone neubergerichtete

4-Zimmer-Wohnung im 2. Stod, mit Baiton, Ruche, Sprifetammer, 2 Manfarben, 2 Reller und Bubehör gum 1. Oftober ju bermieten. Breis 700 M. 955 Berframfte 16, Saben.

Bertramftr. 20, 80h. 1. 11.2. Gt. 2 8-8imwohnung, mit Bab 2 Baltone per 1. Juli u. 1. Oft

Bluderfir. 17, Renban, find Bohn, bon je 4 Zimmern nebit Zubeh., ber Mengent entipr., einger., per fof, ob. spat, zu vin. Rab, borts. Bart. r. 4456 Binchernr. 20, 1., sch. 4. Zim. Wah, a. St. April 3. vin. Rab, 3. St. 7825

Rab. 3. St. In meinem neuen Saufe

Friedrichftr. 4 eine Wohnung von 4 Bimmer, Babegimmer, Ruche u. reichl. Bu-bebor ju bermiet. Raf. 5437 Fr. Bonhaufen, Friedrichft. 4.

Sabnit. 44. Borberhaus part. 4 Bimmer, Ruche u. Bubebor jum 1. Oftober j. berm.

650 Mt. Rah. Rbeinftr. 95, p. 5153 Ratiftrage Sv. Bbb 1. und 2. n. Bubeh. per fof. od. fp. ju bin. Rab. Bob. Part, linte.

Stage. 4 Bim., Ruche, Mani. u. Reller an rub, Bente ber fot. in berm. 98ab. bal. 4793 Ed Rieciffte, ifind Bohumgen von 4 Zimmern, 1 Rude, Babegim, 2 Mant, und allen ber

Rengeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater ju berm. Rab, Serber-ftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Ming 74, 8. 228

Sahnfte. 4 1 fajone Barterre-3. verm. Rab. Mengerei Rolb, Ede Bellmund- und Wellriger. 5310

Quijenftr. 5, Bart., 4 große Bimmer, febr greignet für Argt, Rechtsanwalt ober Burcan, per fofert ju vm. Breis Mt. 1900. - Raberes Bur. Detel Metropole. 7818

Dauergaffe 35, 3 event. 4 Derm. Rab, im Saben. 5705 Dengergaffe 14, 4 Ranfarben.

Meichelsorta 6, 2., 4-3immer-wohnung mit Bab gu vm. Rab. Kirchgaffe 54, part. Ramentpalerftr. 8. ic. 4-Bim.fofor: ju vermieten, Mab, bafetbit bei Fr. Nortmann. 9867 mutverg 4, eine 4.3im.-29obn. Bellrifitt. 39, 9, L. Große 4. Bimmer-Bobnung billig g. bis 1. April 1907 mit

Dorffte, 11, 2 Er., ich. 4-8tim. Bobn., freie Lage, herrliche Ausficht, nebft reichl. Bubeb. auf April gu verm. Rag. baielba.

A Bim. u. Ruche, Frontipm, a Baunhof zu Dogheim, fofort ober ber I. Juli zu verm. Preis 280 Mt. Raberes Rheinstraße 43. Blumenladen.

Dogheim.

Schone 4-Bimmer-Bobnung mit Bubebor g. mm. Rorinfir. 24. 6251 Sonnenberg, b. b. 2Bibeime-bobe, ich, 2- u. 4-3-2Bobn. mit Bubeb, per 1. Otrober gu vermieten. Raberes baleibit bei R. Mernberger.

Bierftadt. Eine ich, 3, auch 4-Bimmerwohn, m. Erterentspr. einger., mit tep. Abschluß preikwert auf 1. Juli ober sofort zu vermieten. Rab, b. W. Stiehl, Ede Rathaus- u. Langgaffe. 2291

3 Zimmer.

3-Bimmer-2Bobn. mit Bubebor, 2 Ba fone, ju berm. S. Rammert. -

21 arftr. 21. ich. 3.Bim. esoun-Bei.Et., mit allem Bubehör gu verm. Rab. Bart. 1. 5296

Nenban Adlerfrage 29,

1., 2- u. 3-3immerwohn, Stallung für 4 Pferde, gr. Wagenremife u. Frutterenum für Auticher geeignet. Werfatte, Bierfeller a. 1. Dit. 06. ju verm. Rab. bei Auer und Rober, Feldftrage 6 B. 4683

Shone 3 Zimmerwohn. Dil, an febr ral, Beute a. 1. Oft. ev. 1. Cept. ju verm. Abelbeibftrage 81.

tr rub, Geichart paffent, Raum-25 ca. 30 gen nebit 3 Bimmer, Bohnung in gutem Saufe, Ota., an rubige Beute gu vermieten. Abelbeibitr. 81.

Wohnungen

(Binterh), auf 1. Ottober eventi. 1. Ceptember an febr rubige Leute gu vermieten Abelbeibftr, 81

Bismarckring 7, 5., 3 3.-Bobu, per fof. 1. v. 5822

Bismarkring 25 (Ede Bl ichftr.), icone 3.Bummer-Abounung mit Bubehor, I. Gtage, gis bernnieten.

Rob, bei Moog, I. Etage.

Poblich bei Moog, I. Etage.

Penbau Ede Blücher- und
Gneisenauftr., fcb. 3. Bim,.
Vohnungen zu verm. Rah, bajeibil ober Blücherftraße 17 bei

Fr. May. 4451 B. Rimmer-Bohnung, 3. Erage nebft Inbeh. auf 1. Oft. 311 verm. Rab Blitcherftr, 11, p. 5080 Bluchernt, 27, 5 gr. Bimmer m. fpater gu berin. 8. Rab, baleibit 1. St. rechte,

Johhermerfte 26, Bittb., 3 Bin. und Ruche per fot, ober fpater in verm. Rab. Bart. 2331

Wohnungen auf gleich oo. fp.

Dotheimerfir. 88 Wittelbau 1. St. geofe Bohnung

von 3 Binumern. Riche und Reller mit oder obne 28 riftatt fogleich ju vermieten. Raberes Borber. baus 1. St. L. 5335 Dobbeimerftr. 97a, Borderb., 3 3immer-Wohnungen, ber

Reug, entipt., ju berm. Doppetmernt. 126, Renb., fc. gr. 3.3im.-Bohnungen Bubeboc gu berim.

unferen Renbauten an ber Dotheimerfte, Dr. 102, 110, 112 fieb in ben Borber-Banfern

gefunde u. mit allem Romfort ber Rengeit ausgestattete 3. Bimmerwohnung.,

aud an Dichtmitglieber fofort ober fpater ju ver-mieten. Die Bobnungen fonnen taglich eingeseben rerben. Rabere Musfunit mittags groifdjen 1/22-3 Uhr, ober abende nach 7 Uhr im Paufe Riebricherftr. 7, Bart.

Beamten Bohnungs Berrin gu Biesbaben. E. G. in. . . D. A STATE OF THE STA

Cirvillerftr. 9, eine 3-Bimmer Lebbung ju verm. 6607 (Sitoillerftrage 18, 3 Bunmer u. verm. Rab, Bob. R. L. 3628 Derm. Rab, Bob. R. L. 3628 Tiebrichite. 8, Sto., 8. St. 3 Jimmer, Ruche per fofort

ob. fpater ju verm, Mah. b. herrn Taves, Bremfer bai. 4047 b' mobn., 3 Bim., Ruche und Reller im Bob. an finberi, Sente auf 1. Dit. ju bermieren, Ras.

Baderei. S neifenaumr, 8, ich. gr. 3.3im.ju vermicten. Rab. Bob., 9. Gt.

allem Bubebar, ber Rengeit entiper, per fof, ob. 1. Juli ju verm. Guffav Roch, Gneifenauftrage 12.

Hartingstr. 6,

eine Bobn. i. 1. St., 3 Zimmer, Rüche, Keller, Manf., a. 1. Oft. 3. verm. Rab. 2. St. b. Eigent.

Semanner, 28, nabe 8. Ring. cine 3-Jim, Bobn. 1. Bop. auf 1. Oft. ju verm. 4496
Sellmunder. 2 . 1. fc. große
3.8im.-Bohn. jum 1. Oft.

St u. Ruche f. 880 Mt. j. 1. Oft. vermieten, Rab. Bbb. pt. 6754 Raifer Friedrichting 23, Stb., 1. Oftob. ju vermieten. Waberes 6215

Rirchgaffe 11, Geb., fcone S. Jimmer-Bohnung per 1. Dit. ju vermieten.

Dornerftt, 1, Batt, gr. 3 gim. wohn., Bab, Mani. fel. ob. fpater gu verm R. Faulbrunnenftrage 4, hutgeichaft.

fuifenfir. 5, 2. Et.

Bimmer u. Bubehör, nen berger, per fofort ju veriit. Rab. Bureau Dotel Metropol, vorm. 11-12, 6053

Mauergaffe 10 (Grontfp.) 3 Bimmer, Rude, Dianiarde an anit, rubige Familie gu berm. Rah, im Beberlaben.

Danergaffe 17 foone, belle Mobnung, 3 Jimmer, Ruche, Mani, Relte, and i, Weidhittsbetr. Bureau greign., Der fofort gu bermieten, Rab, Giertelgwaren. u. Ronfervenbans Beiner. 4726

Manetituofte 10, Frontip.,
Müche auf 1. Oltober ju verm.
Einzusehen vorm 8-10, nachm
12¹/₈-1¹/₉, Kät. 1. St. 4406
Werofte 10, 3 Zimmer, Küche
Mät, Ideh 1. L. oder Morigeftraße 50.

Derteibedftr. 7, Gite Porturage, mit reicht. Bubeh. ju verm. Rab bort Schone 3 Simmerwohn, find gu verm. a. 1 Oft. Rheingauer. ftraffe 18.

Danenthalerin. 9, Deb., 2.8. Wohn, auf gleich ob. 1. Die, bal auch 3.3. Woon. (Dachgeich.) Milb.), 360 M., jof. ob. ipat. vm 19765, Sob., 2. St. 4

Richnt. 13, an ber 25albitt, find ichone 2. und 3.3im.s Bobnungen iotort ober fpater billig ju vermieten. Raberes baf. 1 St. f. ober Ablerftr, 61 bei R. Muer.

Deinit, 43, 3 Bim, u. Ruche (Frentfp.) fof. co. für ipat. ju verm. Preis 350 M. 5655

Röderallee 8, 1. St., 3 Bim., Dlanf. u. Bubeh. ouf 1. Olt. ju berm. 7182

Neubau Meier Schornborffiroge, neben Edhaus Blücherftrage, Dalteftelle ber eieftr. Bahn, find febr ichone behaglich eingerichtete 3. Simmer-Bobnungen auf 1. Oftober ju verm. Rab. Da. felbft a. Buifenftr. 14, Weinfontor. Scherfteinerfte. 3, hoche Wohn.

Schiefteinerfte. 3, hoche Wohn.

von 8 Jimmern, Bab etc. a.

1. Ott. b. 36. zu verm. Räh.

beim Bel. 3. St. 4317

Gine Wohnung im Dith. 2. St.

8 Jimmer, Küche u. Zubehör

auf gleich ab. höter an perm.

auf gleich ob. fpater ju verm. Rab Sebanfte. 5, pt. 6

Cedanpian b, Bob., 3 Bimmer, Ranf. netft Bubehor gu vermieten.

Di. Schwalbacherfir, 14, nachit ber Mauritiusfir., Meutau, 3-Bim. Bohn, mit Bubehor auf 1. Oft. ju verm. Rab. bajelbft im Giermagagin, 6788

Chuigaffe 4, Sth. 1 Er. boch, 8-Bini. 280bn. 3. vin. 7085 Bohn, 90, 1., 3 fc, Sint.
Bohn, billig zu bermieten.
Rah. B. Lerch, Doubeimerfraße 173, part. 6786

Webergaffe 56, Grontfpinwohnung mit Bubebor per 1. Oftober gu vermieten Mag. 1. St. 1.

Yorksmasse 4, 1. Etage, ich., geräumige 3.Bim. gu vermieten Rab. bafelbil, 1, St. c.

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche,

Bab und allem Bubeh., m. allem Romfort ber Meugeit eingerichtet, fofort gu bermieten.

1=, 2=, 3= gimmer - 29ohn. u. berm. Dopheim, Gadgaffe 6 ob. in Biesbaben, Belenenftr. 26, 1.

5 b. Abolishohe, ift e. fc, abgechtoffene 3 - Bimmerwohnung nebft all. Bubeh, a. fl. Familie j. jabri. Breife v. 360 Dl. ju verm. Etwas Garten jum Gelbfibepflang. tann bagu gegeoen werben. Off. u. 3. 6099 a. d. Erp. d. Bl. 6580 Biebrid, Renbau, hofenftr. 10, vis-a-vis Erergierplat, Bald.

ftrage, find per fof. ich große, luft. I., 2., 3-Bim.-Bobn., ber Rengeit entfpr., 2 Reller, 2 Ballons, Manfarben, billig ju verm. Raberes Reub. ob. Biesbaben, Borfitr. 18, bei Webr, Rramer, 6384 3tt bem Dauje Ribeinfir. 26 in

Dopheim fino gwei 5443 fcone Wohnungen

ju 3 und 2 Simmer nebft reicht. Bubehör ju berm, Rab, Friedr. Bonbaufen, Friedrichft, 4.

Gine icone Bohnung von 3 Bimmer, Ruche, Reller u. Bolgfiall, alles ber Renget entfprechend, gum Breife von 260 Dt., einschlieglich Baffergeld, ju vermiet. Rab. Ede Rheinftr. und Reugaffe bei Bilb.

Schleim, Dotheim. 6226
Gine faone 2-, auch 5-Bimmer-Bochnung im I. St. mit freier Aussicht auf gleich, auch fpater zu verm, Schlerfieinerfte. 2, Dotheim.

2 Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Balton ju vermeten. 6262 Marftr. 18.

Marfir. 18.

Polerfir. 10, Dachwohnung 2

Bimmer, Rüche und Reffer
ju vermieten. 7118

Polerfir. 33, Rend., Dachwohn.
an ff. Hamilie auf gl. ober

hat. zu verm. Räh, Laben, 6921 Di blerftr. 64 ift eine fcone Dadmochnung von 2 Zimmer u. Ruche auf gleich ob. 1 Gept. ju berm eten, Breis 23 M. pr. Ronot.

Allbrechtitr. 41. 5th., Maul., 1 Bohn. v. 2 Bim., Ruche u. Bubeb. an II., rubige Camilie v. 1. April ab, f. 21 IR. monati. ju verm. Rab. Borberb.,

24. Anguit 1906.

Binderen, b. Deb., Manfarden-ftod, 2 Bim. in Ruche, an ff. Familie auf gleich zu veran, Rab Bismardring 94, 1. St. L.

21 ut 1. Ott. 2 Zimmer Bohn, i. 3. St. Bob., b. 3. verm. Bu erf. Blücherfte, 11. 7223 Biucherft. 23, Sth., find ichone

2-Rimmer-QBobnungen berm. Rab. bafeibit im Laben ob. Pitfolgsfir. 31, Bart. 1, 5892 Silomir. 9, Deb., Delimmer-Bobn. ju vermieten, Rab.

Bismarckring 5, 5. part., icone 2 Bimmer, Ruche, im Mbichlus, eventf. mit Bertftatte ob. Lagerraum, per 1. Oftober gu

Bismarkring 25 gwei große freundliche Bimmer mit Abichius auf gleich gu verm.

Rah. 1, Etg. bei Woog. 6044 Dambachtal 10, Gin., Dachftod, 2 Rammern u. Ruche, fol. an rub., finderl. Mieter, für monatt. 22 M. ju berm. Rab. C. Philippi,

Dobbeimerfir. 17, 5 St., Front-ipigwohnung, 2 gimmer, Ruche u. Bubehor p. 1. Ott. ju verm, Nab. nebenan Mr. 19. 6158 Dogbermerftr. 117, 2.gimmer. Boun. bill. ju berm. 5796

Dotzheimerstr.62 p.l. ift gu erfragen, mo eine 2.Bimmer-Bobn, 3. verm. ift.

Dotzheimerstr. 97 a Mittel. u. Ceitenbau, 2-Bimmer-

wobningen ju vermieten. 6817

Ogueimerger, 84. Ste., 1. St., ift eine freundl. 2-3.-Wohn. jum 1. Oft. ju vin. Rab. daf. ob. Schiecheinerfte, 15, p. 6901

Dotheimerkr. 88 2 große Bimmer it. Ruche fogl. gu bermieten. Rab. Boreerhaus, Stod linfe.

Dobbeimerfte, 98, 200. unufche 2 Bin Bohn. m. Ruche preiswert per fot. ob. 1. Oftober gu bermitten. Rageres Borberh., 2. St. linfs. 5707

Dotheimerftr. 90, MRib., icone 2. Bim. Bobn. m. Ruche preiswert p. fof. ob. 1. Oft, gu vermieten Raberes Borberbaus, 2 St. finle.

Deuban Donheimerfrage 103 bahnbof, ich. 2.Bim. Bohnungen, ebent, mit Werffiatten ob, Bager-

raume ju berm. 3340 Dopheimerar, 105, Mio., fcone Ranfardem., 2 gim. u. Jub 7401 billigit gu perm.

Erbacherstr. 7, .1 lints, icone 2 Simmer-Bobn. mit Ruche u. Reller, Sth., billig. auf 1. Oft, & verm.

aufbrunnenftr. D. Geitenbau, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebbr per fofort ju verm., Raberes bei Frang Beingartner, Inftallateur,

Tiebrichit. 45, 2 tl. Bimmer, Stb. Bart., an 1 ab. 2 Berf. auf 1. Ott. 1906 ju berm. Rate.

Bohn. 2 ob. 3 Bim. per

1. Juli an nur rub. Bente 3. vin. Bu ett. im 3 St. 9247

Simmer, Ruche und Reder nebit Stallung, Futterraum und 2 Remifen auf 1. Oftober zu berm. Rab. Feldir. 19. 6349 Derm. Rab. Gelour. 15.
Selbnr. 27, eine beine 2Bohnung auf 1. Sept. ober fpater gut 7162

Dienban

Hallgarterstraße

fcone 2. Janmer-Behnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 2 Ballons, Speicherverichlag, großer Borgarten, alles ber Hengeit entiprechend ein-gerichtet, auf 1. Oftober ob. fpater

gu vermieten. Dafeibft im Seitenban ichone 2-Bimmer-Bobnungen mit Bolfon 6294 gu bermieten, 6294 Dab, am Ban ober bei Architelt R Stein, Bluderftr. 84,

\$\sum_{\text{climanbar}} \text{climanbar}, \text{ 40, |d). 2-8-8.} \text{2Babhung p. 1. Oft. 3, pst. 6904}

Cellmundftr, 41 ift eine Bobn. von 2 Bim. und 1 Rade gu berm, Rab.bei 3 Dornnug & Co., Safnergaffe 3. 2003
Sochftdite 4 Oth., Dachftod,
2. gim. Bohn, nebft Jubeb,
ber 1. Ott. gu brem.
Rab. Baderei, 5880

Jahuftr. 34 2 Bimmer und lofe Bente ju vermiet. Anguieben Dienstags und Freitags. Rab. Borberb. 2 lints.

Reariffe, 39, Milo, Dady, faub. Bohn, 2 Bim. Ruche und Reller, per fofort oo, judier gu Mt. 920 gu om. Rab. 306, R.

Raifer-Friedrich-Ring 45, icone 2-Zimmer u. Jubib. (htb.) an findert rub. Bene auf 1, Oft. ju vm Rab. Bbb. H. 4. 4431 Sellerftr. 17, 2 Bun. u. Ruche

per 1. Mug. ober ipater gu permieten. Riebricherftrage 6, Frontip., 2 Simmer, Ruche u. Reller, p.

1. Juli ob. fpater ju verm. Rab. bai, Bart, od. Faulbrunnenftr. 7, bei Frang Beingartner. 4005 2 id. Bimmer u. Ruche (oth.) an rubige Beute auf 1. Dit.

gu verm. Rlarenthalerftrage 4, im Sanggaffe 64 gerännige Dach-wohnung 2 Bimmer und Ruche per 1. Oft. j. verm. 6109 Cebritrage 14, Parterr-Bobnung

9 Bimmer, Ruche u. Reller a.

1. Oftober an fi. rub. Familie gu perm. Rab. 1. St. 4570 Bimmer, 3 Manfarben, Ruche u. Reller gang ober gete it per Oftober ju vermieten. 602 1. Mauergaffe 12, b. Fifcher L. 6027

Morigite. 9 (Dachwohn.), 2 Brmmer, Ruche u. Reller jum 1. Oftober ju berm.

92%6 1 Deronrage 10, fth., 2 8im. Ruche etc. auf 1. Oftober gu verm. Rah. Bob. 2 lints ober

Morigfirage 50. 2 Bemmer uns Ruche mit Bu-

Reroftraße 24. 3920 Deroftr. 24, 2 Jimmer und Ruche auf gleich ober fpater 8921 in betat.

Plengaße 18|20 Stb. 3. Si., Giasabicht, 2 Bint., Ruche, Reller an lleine Familie 2.

I. Oftober g. vermieten. Naberes im Baderiaben. 6308 Detteibedir.8, Seb.2. St., 28im.-Mab. Bob. B. r., eben baf. großer Bagerraum ob, als Werfft. greign.

Detteibedfir, 4 (nur Bbb.), ich Bab, 2 Reller u. 1 Speiderverfcl. gu verm. Rab. Bart, bal, 5840

gu permieten.

Rettelbeditrage 14. icone 2 Bimmer u. Ruche billig au bermieten. 4527 gu bermieten. Rab. Bbh., 1. Stod.

2 Bimmer, Ruche u. Reller an Dranienftr. 24.

2 Mang. Bimmer auf gleich gu vermieten. Raberes Blatter-

Ruche auf 1. Oft. an rub. Beute gu vermieten. Rah. Blatterfrage 12,

St. Wohn, v. 2 Bim., Ruche n. Bubed, fof, gu berm. Rab, Romerberg 15 ob, beim Eigent, Platterfix. 112. 7157

Sd. 24, event, 3-3im. 29obn. in. Butes, b. 1. Jan. gu berm. Blatterfit, 112. 7156 Bhitppsbergftr. 10. 2 Bimmer, Balton, Ruche, Berb ur. Wasvorricht., eleftr. Bicht, Gas, Manf. nach Belieben per 1. Ottober gu

bermieten.

Pauenthalerar. 9, heb., ichone 2-Zimmer-Wohn, p. 1. Juli in bermieten, Raberes Bob,, bei Giegerich. 9889

Schone 2 Zimmerwohn, find ju vm. auf 1. Oft. Rheingauer. frage 18. 4328 fraße 18.

Poerrallee 8, eine Mani, 290hn., 2 Bim, nebft Inbeb. (Abial.). an 1 ob. 2. Peri, auf 1. Afpril 30

De 2 Bim., Ruche, Dolgftall u. Bubeh, auf 1. Juli oder fonter

Ju verm. 34.97 De Sberftr. 30, Stb., 2-Bimmer-Bobu, m. Berfft., Lagerraum u. ff. Remife fof. ob. fpat. Renban

Scharnhorftftraße 9 Rudbau, ichone 1. und 2. Bintmer-Wahres bafelbit.

Neubau Meier

Scharnhoritftrage, neben Edhaus Blücherftrage, Salteftelle ber elefter Babu, find febr fcone behaglich eingerichtete 2-Zimmer-Bohnungen auf I. Oftober 3. verm. Raberes bafelbft ober Luifenur. 14, Wein-

fentor. 6807
Stiffer. 12, Seb. (Mant.), 2
Bint. u. Ruche an rub. Bente gu perm. Rab. Bob. Part. 5470

Steingaffe 25 ift e. Dadwoon. p. 2 Bimmern, 1 Ruche auf

Freundi, 2- u. 3:3un. Born. Bubeh, fot, ju vm. Rab., Balbftr., Ede Jagerit., S. 4605 23 alonrage 44, Ede Jagerprage wohnung ju vermieten. Raberes

233 aider 99, 2., 2 Simmer n. Riche per 1. Oft. billig ju verm. Rab. B. Berch, Dopbennesftrafie 179, part,

Walkmühlstr. 32, Wohnung und Stallung p. Oft su verm.

Walkmühlstr. 32, icone Frontipige fur eine Dame ober fleine Familie per gleich ob. ipater gu vernt.

23 giramir. 15, id. 29obnung, 2 Zimmer nebft Ruche per 1. Oft. ju vermieten. 7069 Walramftraße 15.

neu hergerichtete Dachwohnung i ober 2 Fimmer, Rache u. Reller zu vermieten. Raberes p. 7067

1. Stod. 2 Fimmer, Ruche und Keller, auf 1. Ott. zu verm Rab. Bart.

Walramitr. 37 ift eine Manfardwohnung (2 Bint. und Rude) ju verm, 6178 und Ruche) ju verm.

23 alluferfix, 8, ich. U-Zimmer-2Bohn. (oth., part.) per 1. Ott. ju verm. Nab, Borberh. part.

fil. Webergaffe 4, im 1. Stod find Simmer und 1 Rude ju berm.

Rah, b. J. Pornung & Co., Safnergasse 8. 7098 Beleine Webergasse 9, im 1. St. ift eine Wohn, von 2 Rim. 36 ift eine Bohn. von 2 Bim. und 1 Ruche ju verm. Rab, bei 3. Dornung & Co., Dainer-

portite, 3, ich. 2-3im,-25obn.
im 1, St. Gartenhaus, auf
Ottober ju verm. 6896

porturage 7, 2 Zummerworn.
[ofort oder fpater ju perm.

Bimmern, Ruche u. Reller gu vm. Mab. bal. b. Maurer. 4470

Donbeim, Biesbabenerftr, 49 Manfaro-Bohnung, 2 Bimmer n. Ruche, 3. verm. Rab. Biesbaben, Oranienftr. 60, 3. 5935

In Dotzheim, Err. 80. fcone 2.Bimmer-Bobn, m Bubeb. Gine fcbue, 2 aud 3. Bunmer-Wohnung im 1. St. mit freier Musficht auf gleich auch hater gu verm . Schierfteinerfit. 9, Dobbeim. 2684

In Bleidenstadt, bireft an ber Bain, ich 2- unb 1.3im..23ohn, gu berm. Rab. be, Fint, Bleibenftabt ob. B. Berdi. Biesbaben. Dotheimerftrage 17s.

2664

Ein auch zwei fchone freundliche Bimmer (Banbaufenthale) am Balbe geleg, i, b. Rabe v. Echlangen. bab, bill, gu vermieten, Dab. b. Bh. Bauly, Faulbrunnenftraße 19. 6347

1 Zimmer.

Aldlerstr. 30

Bimmer u. Ruche gu verm, 5839 M blerftr. 56. 1 Bimmer und

wohnung von 1 Zimmer, Ruche und Keller sowie ein Stall für 2 Pferbe alles auf gleich ober später zu verm. D. Weimer. 5946
Of dierfir. 56 ift eine große Dacht wohnung (1 Zimmer, Kuche, Recker) sowie ein Stall sur 2Bferbe mit Futterraum auf gleich ober fpater ju vermieten. 6179
D. Beimer.
St blerftraß: 57, Dadgimmer, gruche und Reller per folort

gu verm. 4070 Di biernrage 60, 1 gim., Ruche, Reller u. Manf. Bob, p. fof. ober 1. Oftober gu berm. Rab 1. St. 2819

Albrechtstr. 42 1-2 Manf, und Rude an rub.

Lente ju verm. 6782

Tambachtal 12, Bob., 2, Et.,
ein febr ich gr. Zimmer mie Mant, fof, für 30 M. monart, zu
vermieten. Näheres C. Philippi
Dambachtal 12, 1. 4637

Eine Mansarde ju bermieten. Ras. Dogheimer-ftrage 80, 1. Et. 6562

Donbeimeritr. 98, Mittelb. S. 1.Rimmer. Bobnungen ju fofort o. 1. Oftober gu vermieten. Raberes 3. 9. St. lints.

Donbeimerfrage 103, otb., 1 16. 3im. mit Ruche auf iof. ober fpater gu perm. Fr n. Ruche gu verm. 5786

1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Dit, ju verm. Ras. Feidftrage 17, 1. Et. 4699
ftrage 17, 1. Et. 4699
Felofte. 20, 1 Zimmer, Bob., 7874
Tanlenift. 15, Bianfard-toobn.
1 Zimmer und Rüche auf

1. Oftober ju permieten. 5801 Frantenir. 18, Part., 1 Zach-gimmer-Wodning frei. Breis 15 Mt. u986

partingftrafe 1. 1 Him. Ruche n. Reller per 1. Oftober git verm. Rat bei D. Geig, Ablerftraße 60, Sellmundfir, 35 ift 1 Zimmer

1. Dft. gu, verm. Preis M. 16. 6869

helmundurake 41 find Bohnungen von 1 Bim. u. 1 Ruche ju vermieten. Rab. b. 3 Dornung & Co., Sainergaffe 3.

Seumundft, 41 find thop, von 1 Bim. u. 1 Ruche zu verm. Rat. bei J. Sornung & Co.

Dafnergaffe 3. 2004
Deumunder. 41, Bob., ift em Bim. zu verm. Rab. bei 3. Pornung & Co.,

2001 Sainergaffe 3.

Sochnatte 4, Stb. p., 1 gim., Ruche u. Reller p. 1. Ott. ju vm., Rab. Boderlab. 5881 1 beigb. Dachgimmer a. 1. Gept. Ju verm. Sochftr. 6, 6319 Sabnffr. 16, Gth. p., 1 Fimmer und Ruche mit Gas 3 1. Oft. gu vermieten, Rab, Bob p. ober Rarlift, 38 pt.

Rarinrage 18, hth. i Bimmer, bafeibit Raum Baterre ald Bertfidtte ober Montor gu vernt. 6867 Gine ich. Grontipinwohnung, 1 Bim., 1 Ruche u. Reller,

an rub., finderl, Leute p. 1, Ott.

gu verm. N. Rarlftr. 49, 1. 4899 1 Zimmer u. Küche auf gleich ober fpater gu vermiet.

Rirdigaffe 66. idwigne, 5, 1 Bimmer fofort 9252 Simmer im Dachftod fof. ob. 1, Muguft gu vermieten. Raberes

1. Stod. / 4559 Gine große Manf, bill, ju ver-mieten Ludwigftrage 10, bei 7151 Bengel, Debrere 1. Bimmer u. Ruche-

fpater gu vermieten. Marftitrage 12. De forigir. 23, 1 gim, u Ruche, forbie U, Bertft. o. Lagere, gu van Rab 1. Etuge. Decoftrage 8, 1 Bimmer, Ruche und Reller gu verm. p. 15.

Madag Muguft 3980 Detteibeditt. 8, Stb., 1. St., 1. gim, n. Rudje auf 1. Oft. 3u vm. Rab. Bbb., p. r. 6900 Dranienfir, 60, Mittelb, Bart, 1 Bim, und Rude auf gl, ju bm. Rab, Borbb, 3. St. 1907 Blatterar, 8, 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Geptember gu berin. Breis 26 DR. Gine Dachwohnung (1 Bimmer, Ruche und

Reller) auf 1. September, Breis 16 2%. Gin Bimmer m. Ruche an rint. Beute auf gleich zu berm. Nab Blatterfit, 82a. 5501

Frontspitz-Wohnung an eing. Berf. 3. 1. Dft. 3. berm.

Bimmer u. Küche

pu vermieten 653
Römerberg 39, 1. Se.
Steingasse 28, heigh., geräumige Dachstube auf 1. Juli zu vermieten. 3331
Gine Wohnung im Hinterd, pt.
1 Zimmer und Küche auf

gleich oder fpater ju berm. 6180 Cebauftr. 5. Schwalbacherstr. 79

Bimmer u. Ruche fofort & berm. Schlichterur, 22, 1 Mani. Ruche u. Reller gl. ob. ip. an ruh. Leute obne Kinder unt Uebern, berich, baust. Arb, zu verm. Rab.

3. Et. 6685
Schulgasse 4, eine Mani, sofort ober später in verm. Rab. hth. 1 St. Bohn. billig ju vermieten. Rab. B. Lerch, Dopheimers ftraße 172, part. 6787

Manfarde u. Ruche gu. verm, Balramftr. 20

Walramftr. 35 nabe ber Emferftraße, ift eine Frontipit-Wohnung,

beftebene aus Bimmer, Huche unb Reller per fofort ob. fpater & bers mieten, Dab, baf. pt. 265 anuternt b. Gth., 1 Bommer, Ruche etc., per fofort ober ipater ju verm. Rab. Bob. 3. 3168 Beffenblit. 18, 1 Bimmer u. Mah. 1. St. r.

Postenone, 16, p. L. e. Wani, mit Rochofen fofort gu ter mieten. Gin Bimmer, coent. gover Bim. n. Ruche m. Bubehor auf 1. Oft. gu verm. Rab, Beber-

gaffe 56, 1. Gt. r. 6706 Peri, gu vm. Rab, Bart. r. 3160 23 Ruche ju brem. 380 Dorffer, B, Bob., 1 Bun , Ruge u. Reller auf gl. ob. ib. ru berm, N8h. 1. G. r. 6897

Leere Zimmer etc.

Bimmer mit Balton ju om, Bu erfr. im 3. St. 9234 (Sin leeres Bimmer gu orem, 4400

Sermannir, 19, part, 2 gr. Sept. j. verm. Rab. Wellright. 51 im Ronjum. 7124
Seienenftraße 7, leeres Zimmer ju vermieten, Rab. part. 5978

Grered Bimmer als Lagerraum 2 1-2 fcone itere Bimmer gu

Möblirte Zimmer.

Frantein gu berm. 3086 Abolfftrage 10, oth. 1. b. Muller, 21 blerftr. 33, 2. 1., erhalten reinl Arbeiter febr icones Logis. Preint. Art. erb. Schlafftelle Raberes Bieichftrage 11, oth.,

Bart, Linte. (Sin ich. mobl. Simmer fofort an diteren herrn ober anft. Dame ju bermieten, mit Frühnud 25-80 Mt. p. Monat. Bleich-ftraße 20, 2. St. lints. 2866

Bleichstraße 27, 1, ein mobil. Betten auf 1. Juli gu vin. 8728 (Sin anit, junger Blann finbet 6999 Bleichfir, 33, 1, rechte.

reundliche Schlafftelle pro Wocht 2 Dt. Bertramftr. 13, 2. Sinterhaus 2. Dintergans 2. 6102 Binderftr. 13, Dth., 2. 6, fd. mobliertes gimmer an anft. herrn ob. Dame per, 1. Gept. 311

metl Himmer ju verm. Rab. Billomftrage 4, part. 6740 Dongeimerftr. 80, eine Manf. m. 2 Betten gu verm. Rab Barterce. 9515

Reinlicher Arbeiter. erhalt Roft und Bogis. Dobbeimerftr. 98, 9. 1. Dreimeibenfir. 1, G. r., mobil.

Simmer mit Balton ju vermieten. 3832

Wool, Zimmer tofort zu vernie.
Welconorenstr. 3, 1 L 4907

Emferfraße 26 frbl. Schlaffielle
zu vermieten. 6400

Gmiecht. 25, imobl. Zimmer,
vermieten. 7028

Wein freundliches mödliertes
6822

Bimmer 6822 mit 2 Betten für 2 folibe Arbeiter billig gu verm. Etrvillerer. 8, 1, L

billig zu verm Etwillerftr. 8, 1, 1, 1

1 and Arb. erd. Roft u. Logis

Relbstraße 22

Sth. p. r., erhält reinlich Aeveiter schönes Logis.

Frausenster, 1, 3, r., erhält onst.
Frausenster, 1, 3, r., erhält onst. Bimmer billig 5488
Frantenfir 22, I. St., icon
W möbl. Zimmer mit ob. ohne
Benfion ju verm. 8145
Gerichtsfir. 5, 8. Et., zwei icon
möblierte Himmer preism. gu
verm. Rad, bafethit 4833

Serderftr. 3

möblierte Bimmer mit u. ohne Benfion. Bimmer bon 7 ER, an pro 2Boche, mit voller Benfion von 21 MR. an pro Boche.

(Gin ig. auft. Dann erb. bid. Logis Derberfir, 4, 1, r. 7143 Pogis an faubere Arbeiter m permieten.

Ganhaus "Bum meifen birid'. bis Det, 1.50 ju berm. 3198 piridigraben 26.

Reinl. Arb. erb, Logis Ber-mannftr 3, Stb., 1. St, 5789 Dermannite, 26, Stp., 1. c., anil. Arb. gu verm. Dermannftr. 30, part, erb. 2 od, ohne Kolt. -

teinl Arbeiter erhalten biaig Roft und Logis Deienenftraße 11, Gtb.

Hellmundstr. 44, 2. mobl. Bimmer gu vermiet, Sociate 13, em Zimmer und Rude ju verm, 7105 Debulerte Manfarbe ju verin Jahnfir. 5, p. Galofit. m. Roft bell. ju verm Jahnftr. 6, 2, Tr. 7106 annftr. 16, p., gut mobl. Bimmer Jebr bill. 4. bermieten, 5964 rchgaffe 11, &. t., gr. freundi, mobl. Bim gu verut. 21 reeiter erb. Schlaffielle Rari-Rarlfer, 38, 1., erb. 2 auft. Bente Roft und Logis. 7906

Möbl. Zimmer mit Balton und fep, Eingang, fof. bill an eing herrn g. berm. 5466 Rederftr. 13, 2.

Beinl. Arbeiter erhalten Roft u. Logis Mairtutusir. 3, 3.

möbl. Manfarde

Deini Arb. erhalten Kol und Regis Mauergaffe 15, Speifewirtichaft.

Bim m. fep. Ging u. eine Mani, mit ober ohne Benfion ju Mengergaffe 29, mobil, Bimmer mit 2 Betten, pro Woche

für 5 Mart ju vermieten. Bu Moribar, Su, 1., ert. jg. Mann ichon mobil. Rimmer mit guter Stoit. 2Bodie 12 202. 6781 Deroftrafe 3. Beute erhalten Roft u. Logis. Raberes bafelbit 2. Ged. 6039

Milelasftr. 33, 1. r., fm. mabl. Bint, mit und ohne Benfion, auch Baltengim. von 1. Mit. an, tagm, u. langer, auch mobi. unb Mani. gu verm. 5140 Bintterfir, 78 erb. Arbeiter ob.

Mabden b. Bogie. Mage 6, 2 St. 1106 ichlftr, I, 1., ichon Bimmer gu verm.

Reinl. Arbeiter tri, fanbere Schlafftelle 5791 Mauenthalerftr, 11, 9, 8th., p. r. bmerberg 3, 1, 1, icon mob.l Bimmer billig gu berm. 7005 möbl. Zimmer

Röderstr. 22, 1., möbliertes Bimmer gu per-

Saalgane 32 mobliertes Bimmer mit ober ohne Benf. 3. verm 9589

einfach mobl. Bimmer m. Roft, auch für unitanbigen Arbeiter 6267 Schwasbachernt, 65, einfach möbt.
Bimmer zu verm. 6530
Unger Mann fann Ron und
Bedankt. 7. fich. 2. St. L.

Muft. Arbeiter erh. Schlafftene, Coanftr. 15, part, am Ceban-Bart.-B. Die Boche f. 8 20, 6983 Freundich mobl. Bimmer billig bedanftrage 10. Stb. 2.

Ga. mobi. Bimmer an anft. Graulein ober fanberen Mann bermieten. Eculberg 9, 9, 6093 Diefenbach.

Reinliche Arbeiter erhalten icones Bogis 7100 Geerobenftr. 13, Sth., L. St. 1. 2 teint Arbeiter ert, Bogis. Rab. Geerobenftraße 25, Sth. part., bei Babl. 6336

Ginf. mabt, Bim. (fep. Ging.) mit 2 Betten bill. ju berm Steingaffe 18, 1. Bum 1. Cept. ein mobl. Bim. 6902 Beftenbftr. 26, p. f.

23 eftenbitt, 28, o., e. ich. mabl. 3immer ju berm. 7094 Bearinftr. 1 eine freundl. fl. Rab. 1, Stod. 6076

Anftand. Ceute erhalten icones Logis

29ellripftr. 38, 1. 23 ellrigftr 89, 4. L. id. Edgu vermieten.

Pellripfir, 39a, 4, Gt., finbet faub. Arb. fc. Logis, 5714 Reini. Arb erh. einf.moot, Manf., Bellrigftr. 47, 3. 1. 7163 Panftanbige Leute erhalten gutes 6941

Wartbitt. 16, 2. L porffer 3, part. r., mobl gim. mit 2 Betten ju um. 7136 A faubere junge Leute erhalten Koft u. Logis p. [0]. 6031 Borffix, 7, 3. Std. L.

Ginfach mobliertes Bimmer gu permiet en, 10069 Bimmermannfir. 8, Gtg. 3. r.

Läden.

Menban Adlerftr. 29. Großer Baben mit Wohnung auf Oft, 1906 preidmert ju berut. Rab, bei Muer und Rober, Geib. frage 6 B.

boliftrage I ge Baben unt bocheleg. Baben-Ginrichtung für Mebgerei, famtliche Rafchinen mit eletrifchem Betrieb, gu bern. Rah Speditionsgejellichaft,

Rheinftr, 18. 6101

Binderftrage 23, ein Laben in Bubebor ju berm. Rab. bafeibn im Laben ober Rifolasftrage 31, Bart, L

Blücherftr. 27, Laben mit 2- ober 8-Bimmermobnung per fofert ober fpater gu verm. Donbeimerfir. 55, Rendan, fc.

Saben in Bager Bureau, Glas, eielte, Bicht 2c, 1 vermieten. Raberes bafelbft. 6160

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Laben gu vermieten. Rab. bei Duffler. 6

Gin Laden

nebft Bohn., 5 Bim u. Ruche b. 1. Oft. gu bur, Friedrichftr. 29.

Laden,

and für Bureaugwede, gu berm

Großer Laden mit Beichaftstaumen im erften Stod in ber

Langgaffe 33 bom 1. On. 1906 bis 1. Apri 1907 ju berm. Rab: burch Smit Schenet, Inbaber ber Girma C. Roch, Bapierlager, Biesbaben.

Mauritiusstrasse

ift ein fleiner Laben event, m. 8-Simmerwohnung per 1. Oftober billig gu verm. Geft. Off, unter G. 7 poftlagernb Caubenhof er-

Moripfit. 48 Laben in Gin-Rab. 2. Stod. 101. gu verm.

mit fleiner Wohnung, febr paffend für Frijeure, per sofort zu bermieten. Raberes herderftr. 10,

Raifer Friedrich-Ring 74, 3 Dranienftr. 45, fconer Laben mit 2-Zimmerm, für jebes Befchaft greign., per 1, April gu berm. Rab. im Ediaben. 8255

Diemerberg 15. Sabren ein Butter, Gier- u. Mildigefcatt mit beftem Erfolg betr. wurde, m. Woon. v. 4 3., 2 Redern n. holgftall auf 1. Oftober gu verm. Rab. b. Gigent.

5442 In meinem Daufe Schönbergftr. 8

in Donheim ift ein Saben mit 2 3immer, Ruche ufm, u. mehrere 2.Rimmer-Bobnungen mit reichl. Bubebbr ju vermieten. Raberes Friedrichfte. 4 bei Fr. Bonhaufen u. Schonbergfte, 8 bei figt Fafig.

Schoner, großer Laden

mit Labengimmer billig gu berm | Mab. Borfftr. 4, 1, 1452 Rab. Dorfftr. 4, 1,

Ein geräumiger

Laden mit anichliegenbem Bimmer, ebent, auch mit Bertfidne ouch mit (Webergaffe 39), gegen-über ber Coulinftr., ab. L. Dft. ju bermieten, Rab. im Ed-laben bafelbit. 5348

Ein geräumiger Laden

mit anfdliegendem Bimmer, ouch mit Wertftatte, Webergasse 39. gegenüber ber Coulinfit., ab Oftober gu bermieten, Raberes im Edlaben bal.

Laden,

groß und geräumig, in verlehr-reichfter Begenb, für jebes Beichaft geeignet, mit Wohnung, per fofort gu vermieten 97ab, Bellrinftr. 39,

23 ebergaffe b8, ichoner, mittel-großer Laben im Reubau mit Bafferleitung und Ablanfe ftein verleben. Cabengimmer, jom. Entrefolgim., welches m. 2Benbeipreppe bom Laben aus verbunben ift, per 1. Oft. od früber gu um.

Raberes Bebergaffe 56 1. Stod linfs.

Wilhelmftrage 6 großer Laden mit groß. Schauerter, anichliegend vier Bimmer, gufammen ca. 200 qm, auch Eingang bom hofe aus, per fof, gu vm. Rab. Bureau hotel Metropole, pormittage

Bibelmite. 10, neben Cafe Bobengollern, befte Beichaftelage, neuer, bubich. Laben mit großem Gcan-Erter (feitb. Japan-Baren), fehr greignet f. Bigarrengeichaft, per 1. April ju bernt. Breis 6200 Mt. Raberes Bureau Sotel 7807 Metropole.

Yorthrape 11, Laben mit Bobn. t. j. Gefch, greign, per 1. Oft. ju verm. Rab, baf,

Biebrich a. Rh.,

Rathausfir. 36, neben ber Boit, befte Beichaftslage, 2aben mit dielen Rebenräumen, ebtl. mit 1. Stod (7 Bimmer), p. 1. Oft. 3n berm. Seit 10 Jahren m, in bief, Laben ein Manufaft. Damen. u. Derrentoniettionegeich. betrieben u. eignet fich gu jebem grot. Grichaft ober Barenhaus. 885 @ Damburger, Biesbaden.

Dothleim.

Laben mit 2.Bim. Bohnung. Bubebor, in beiter Lage, fur jeb, Gelchöft geeignet, ju berm. Rab. in ber Erped b. Bi, 5932 Dothheimt, fleiner- und

Biebricherftr., ift ein fch Saben m. Bohnung, 3 Bim. u. Ruche, nebft Bubeh., f. jeb. Gefchaft poff., 6. gu verm. Ras, bot. 8345

Geschäftsjokale.

Schöner Hofkeller

ca, 90 qm, febr lubl, für Bier-, Bein- ober Apfelmeiniagerung nebft fcomen Lagerraumen ober Bureau baju, evil, 3.8immer-Bohnung, hib., jum I. Oftob. evel, 1. Gept. ju vermieten Abeibeibitt. 81. 6188 Bur rubiges Beichait paffenber Roum, ca. 50 qm, nebit 3. Bint.

Wohnung in gutem Saufe (Oth.) anrubige Beute ju vermieten. 6187 Rorlbeibitt, 81.

Adolfstraße 5 fcone gr. belle Couterraintaume und gr. Reller ale Weichafte- ober

Lagerräume mit ober ohne Bobn. ju vermieten, Mab. dal. 1. St.

Bu bernneten Mauenthalernr. 20: 8 Barterreranme als Sager-ranm, 1 Bierfeller, 1 Werthatte, I Baben mit Labengimmer (burd) bie vielen gegenüberliegenbe Den. banten gunftig für ein Ronfum-gefchaft). Dlab, bafelbft over bei Dibifinger, Langgaffe 5,

Schone große Lagerraume mit Bureau, auch als Ber-fteigerungslofal febr geignet, fofort gu vermieten Rlaventhalerftraße 4,

Deneiberfirage b, Conterrainn, fleine Berfftatt, alles mit Bas und Baffer, fof. bill. gu bitt. 9683

Mengerei,

ber Rengeit entipr, eing., ift Bietenring 5 fof. ju berm.

Werkstätten etc.

Für Kutscher.

Stallung f. 2 Pferbe nebft neners richteter Remite fomie Bobnnung per 1. Oftober 3, vermieten.
5643 Ablerfir, 59, part.
Siemardring 5, helle Werffiatte
mit Baffer und Feuer foll. ober ipater gu vernt

Bismardring 6, Werfftone, Lager-raume und Bureaus ju bm. Rah, baleibit Hochpart. 2376 Bismardring 38, großer Reller mit Bureau fofort ju berm.

Rab. Mittelban! Bertramitt. 5, gr. Bagerraum nebft Bureau, et. anch ale Berffiatten, auf 1. April gu um. (96 Quadratm.) Rib. Georg Bird, Bertramftr. 10, 1.

Bertramftr. 20, Raum f. Bertfpater gn berm.

Bertramftr, 20, gr. Flaidenbierfür 3 Bferbe, Remne auf fofor ober fpater gu berm. Bliderftr. 28 ift eine gr. belle

Bertfiatte gu berm. bafelbit im Saben ober Rifolas ftrage 31, Part, I.

Großer Scheunenraum u. pofteller g. berm. Doubeimerftc. 18. 7195

Stallung für 8-10 Bierbe, nebft größerem Gutteraum gn berm. Dopheimerftr.18

Stall

für 2 Bferbe und Futterraum Dobbeimerftr, 18. 7120 Rari Bimmer u. Cobn 6159 Bolgtearbeitungofairit,

Dopheimerftr. 55. Trodene Lagerraume,

auch für Dibbellager, fomie ein Bierfeller, Lagerteller u Wohnung gu vermieten. Bu erfragen

Groß. Slafchenkeller auch ju fontigem Bwed geeignet. ju vermiet. Erbocherfir. 4, 2 t.

Smifernt. 20, gr. Reller, Lager-raum u. Bureaugim. fof, gu berm. Rob, baj, und Druderei 3ran Roth, Schachtite, 81/38 1914

Stallung

fur 5 Bferde, nebft 3 Bimmerm. n. allem Bubeh, auf 1. Juli 1906 ju bm. 92. Emfecftr. 40. 3917

Renban Hallgarterstraße fcone geraumige Bertftatte mit

ubebor ju vermieten. Schoner Ctall für 1-2 Bierbe mit Sutterraum u. Bagenrentife für Rutider paffend gu vermieten. Raberes am Bau ober bei architelt Bl. Gtein, Blücherftr. 34.

Gine icone Werfriatre im Mittelpunft ber Stadt, für Schreiner, Glafer, Tapegierer, Spengler ac. febr gerignet, auf 1. Oft. ju verm. Ras. herrnmüblgaffe 7.

Selenenftr. 17 fleine belle Werfftatte mit ob. obne 2.Bimmerwohnung auf 1. Oftober anberweitig gu permieten. Raberes Borberhaas 1. St. 6354

Serbeiften, 25. ich Bertftatte mit Gas. und Wafferleitung u. tl. Lagerraum mit ober obne 3-Bimmer-Bobn. 3. perm. 5624

Großer Keller ju verm. Jahnftrage 8, 1.

Photogr. aber Maleraseiter mit Rebenramme gu om. Rab. Rirchgaffe 54. part. 6428 Stall für 4 Pierde, Dru-Solle, n. 2 Zimmer n. Riche auf 1. Oft, gu berm, Lubwigfrage 6, Mibert Beimer. 4897

Stall

für 1 Pferd und Fitterranm Moriphr. 9.

Schoner Pferdeftall gu bermieten, 6941 Röberes Moribar, 58 p.

20 ertfiatten, Lagerraume, bell Rab. Manergaffe 10, Lab. 7800 Detteibedftr. 14, fch. Bertfinte ju bem b. Preis v. 150 IR Neuer Hofkeller,

ja. 50 Mtr. groß, bell u. inftig, mit Gas, Baffer, event. elettr. Licht verfeben, bequemer Bugang, per balb gu permieten, ebent. mit fl. 2Bohnung. Raberes bei Steinberg & Borfanger, Merigirage 68.

Deingauerftr. 8, B. r., Lager play mit Bemufe- und Doftgarten, umgaunt, verichloffen, am fahrmen frenend, Rabe Schier-fleinerftr. in brut. 7909

Rerffiatte fofort ober fpater gu vermieten. Bohnung ju verm. Roon-

firage 6. Denbesbeimernt. 28 (Renbau) großer Bein. u. Lagerfeller, n. 90 Quabrarmeter, fofort gu vermiethen. 1524

Scharnhorststr. 24 großer Lagerraum mit Gas und Waffer, evil. Bohnung, ju ber-

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer gleich a. fpat ju vermiet. Reubau Scharnborft.

ftrage 9. Steingaffe 25, eine 2Berfftatte gu vermieten. 5732

Seerobenfir. 30 jum Einfiell. raum 2 Conterraingimmer gum 1. Oft, gu vermieren.

Schöne Werkstätte gn permieten. Raberes Bellris. ftrage 21.

Waldfrafe an Donfeimer" Bahrhot, 2516 Bahnhot Wertstätten mit

Lagerräumen in 3 Etagen, gang ober geth., für jeb, Berrieb gerign. (Gas-emführung), in angerft bequemer Berbind, gu einander. per fof. ob. fpat, ju vm. Dab. im Ban ober Bauburean,

Göb: nitt. 18.

Wairamit. 25, gr. Schloffer-werffatte mit Berber- und Sinterhofeaum, ju feb. Betr. ge-eignet, auf fofort gu vermieten Rab. part.

ortfir. 17, Wertnatten, Bagerraume und gr. Reller fofort ober fpater billig gu berm. 1. St. rechts. Dortfir. 29, ich. Wertit a. als Bajderei o. Bagerr. 1. 4, 06

bm. (300 M.), ev. mit 2-Bim 2Beinung (290 Wit.). Großer heuer Lugerraum, Bart., gu vermieten.

Ran. Dortftr. 31.1. 1. Doubrimeritrafte 105 (Witter-Dahnhof), iconer, beller Lagerraum ober Wertflatt, fow. Stallung mit ober ohne Bobmiene

Pensionen.

Benfion Billa Baleria, Mogart. fir. 2, Ede Sonnenbergeritr., eleg moblierte Bimmer mit und obne Penfion, rub. Lage, mag. Br. Nachft Aurhaus, figt. Theater u. Rochbrunnen. Salteft. ber eielte. Babn. Eleftrifches Licht. Baber im Saufe. m Daufe.

Villa Grandpaur, Emferftr, 15 u. 17. Telef. 8613. Familien-Benfion 1. Ranged.

Gleg. Bimmer, großer Gutten, Baber, porg. Ruche Bebe Diatform.

Kauigeiuche

Dobel, Betten, Teppiche, Del. gemälde, Mufitinftrumente n. Fahrraber fauft fortm. 6887 2. Derg, Friedrichftrage 25, Gtb.

Verkäufe

Ein ichweres gugfeftes Pferd

(Fudswallad 5 Jabre alt), ift veranberungshalber ju verlaufen bei Horn, Baldenbiergeichaft,

Eine gebrauchte Tederrolle illig ju vertaufen Belenenfte. 19.

1 Brent

6 fibig, ein- und boppelfpannig b. gu bert. Dobbeimerftr. 101a. be' Fr. Jung. 4410

Gin feichter Geschäftswagen

für Menger ob, fl. Biehransport geeignet, auch als Michwagen, billig g. vert. Dopbeimerftr. 101a.

Eine Federrolle, 20 Btr. Tragtraft, ju verlaufent Mug. Bed,

Dellmunbitrage 43, Federrolle (Wather) ga pert

1 neuer, I gebr. Doppeifpanner-Fubrmagen, 2 gebr. Feber-rollen, 1 Geichaftsmagen ju vert. Connenberg, Langgaffe 14. 4195 Ein gebr. Coupé,

gu pertaufen Derrmubligaffe 5.

Gine mafferdichte Bagenbede billig gu verlaufen. 200, fagt b, Erp. b. BL 7017

Gleg. Rinderwagen 2 Rinber preidw. ju wert Rheinftr. 59, Bart L 1 Warthurg Meterred für 100 mt., 1 Anhangwagen für 40 Mt. ju vertaufen

Schierftein. Enige gebrauchte, noch gut erholt.

Guffav Cattler,

find gang binig gu verlaufen. Jatob Gottfriet, Grabenftr, 96.

20

gebrauchte aber in gutem Buffanbe erhaltene Sahrräder find gut jedem annehmbaren Preife

Grup Blufch, Cabrrabbanblung Rt. Rirchgaffe 4. 1 eiserne Bettstelle

vert, Bierfigbterfir. 7. 5632 10 vollit. Beiten, 5 Sturige Rieiberichrante, 3 Ruchen drante, 4 Bertifome, 2 Dimane, Bolfterieffel, 2 Rommoben, 6 Bimmertifche, 4 Ruchennicht, 2 Rudjenbretter, 1 Anrichte, einzelne Betiftellen, Sprungrabmen, Gireb-

Bleichftraffe 39, P. 1.

Wegen Weggug von bier habe ich von 2 Bimmern Mobel fo gut wie nen fofort b. ju vert. Betten, Bertifpm, Antionetten, Tijde, Stuble, Spiegel in Temm. Spiegel in Aleiberidrante, Rom, Diman, Teppiche, Portieren, fom. perichiedenes andere, Abolfballee 6,

(Sebrauchtes Ranapee für 20 90. Bbb. 2. r. Gellmunbftr, 39, 1 Divan u. u Coppas preistwert abzugeben

Moritiftr. 21, Sth. 1. Deuer Tafgeneimen gu Riarenthalerftrage 8, 5tb.,

308 nrit. Rommode u. Zafeitlavier gu verf. 7148 Selmunbfir, 20, 1. 283 cinfaffer, friid geierri, in

allen Größen, Orholte und Gubmeinfaffer gu bertaufen.

Doppetletrern ju verfaufen Band: und Edeuentore, Canand Brennbolg, Treppen, Bruchfteine und Canbfteine bidig

Schwalbacherstr.41. Gebr. Gasherb unt Tim, fomte ein Bogelbauer mit Glander,

quaeben

Babewanne und 2 Gaslaupen gu berlaufen. Riab Retreibedir, 5, Bob. 2. f. 7934 Defen und Herde

rammungshalber bill. gu vert. 6891 Portprage 10.
Dophetmerfrage 12, 2BirtingitoInventar billig ju bl. 4425.
Capeten weg. Stervefall jum
Binlaufspreis jo verfaufen 7090 Bidmardring 6.

1 photogr. Apparat (Reijelamera) ift bill an verl, Rab, in ber Erpen, b. Bi. 7019

Für Drechsler!

Debrere Schneidzenge für Solge fdrauben und einige Rreisfage. blatter billig gu berfanfen. 6749 Rab. in ber Erp. b. Bl.

Dampibettfebern-Reinigungemafdine wenig gebraucht, billig gu verfaufen.

> Carl Messer, Tapegierer, 6719 Dirichgraben 21.

Dofen taufen Sie gut u. billig Rue Rengaffe 22. 1 St. 4995 Eisenkonstruktion,

nebft Wellblechdach 18 . Meter groß, ju vert. Rab. Expedition biejes Blattes. 8913

Veridiedenes

Wafche gum Bugein wird an Blüdeift. 28, Sochvart. r. Dafte wirb angen u. Bugein

Seerobenftrage 4, Bart, 23 side jum Waiden u. Bugeln wirb angenommen, Mibrechtitt. 46. Stb. 2. L.

Dotel-, Benfion- u. herrichafiswalch wird angenommen u. gebleicht. Ras. Balramftr. 25,

At elteres Madchen f. n. Aunben im Walden u. Buyen.
Off. u. A. Dr. 5750 an die Erp. d. Bl. 5650

Euchtige genote Schneiderin

lucht noch Remden, in und außer bem haufe. Raberes Bleichftraße 8, bei R. Dorr.

Frifeufe empfieht fich in und dicen und mob. Grifuren. Beftellungen werben per Poftfarte angenommen Guftqu-Mboljftr. 4, p. r.

Christ, Ofenseter. Secrotenftr. 13, 20:15. 6693

Sucht, Raberin I. noch Sunben in ob. aug. b. Daufe Meng, Wellritiftr, 80, 3. I maug-Gelegenheit v. Frant. Gept, bis 1. Ott. geincht. Off, n. D. B. 100 an die Erp.

Umguge per Beberrolle merben billigft

beforgt Wellrigftr. 20, Sth., 2. L. Beter Beered. 7231 Schuhmacher eth. Sith. Der. felbe t, auch Arb. mitmachen, 7205 Uninger, Biridgraben 12

Bücherrevisionen,

Aufftellung v. Jahrebrechnungen u. Bilangen, Abgabe v. Gutachten, Uebermadung u. Beitragung bei Buder übern, langjabr, Revifer. Off. u. 21. 202. 7 an die Gip. b. 281



Opel. Mahmafchinen, Teile. Reparat f alle Dafdinen gut u. billig. Rheinftr. 48.

Einmach-Fässer

n allen Größen. Weinhandlung, Priebrichftrage 48.

Glanzölfarben Bfund 40 Pfg. 6812 Carl Ziss, Grabenftr. 30.

Vermißt

wird niemals ber Erfolg b. Gebr. b. Ceifen, Bergmann &Co., Rabebeul mit Schutmarte: Stedenpferb. Go ift bie befte Geife geg. alle Arten Dantunreinigfeiten u. Dautausichläge, wie Miteffer, Fin-uen, Bufteln, Blütchen, rote Flecken, Flechten 2c. a St. 50 Bf. bei: D. Lille, Drog., M. Machen, beimer, C. B. Boths, C. Bortzebl R. Santer, Bade n. Fillony, Ernd Lods Ernft Rode.

Erinnerung.

But und billig taufen Sie Reugaffe 22, 1 Stiege. 5037

Schwingschiff= Rabmafdine, beftes Fabritat, ver-tauft billigft E. Etofer, her-mannftrage 15. 6638

Arbeiter-Kleider, fertig u. nach Maß bei geringem Bufchlag. Tirten · Surtin · Sofen 6.50 Mt.

Grang Bleidhardt, moderne Dag. Edneiterei, Biebrid, Deppenheimerftrage 6.

Zaglich frifte Preifelbeeren

Gir. 15—18 Mt.
von 25 Plb. an Lieferung.
2. Gwalb 2749 beichaftig berfitraßt 4, t Ring, Sout.

Kür Bauherren! aubere Buchen-Treppenftufen Di Bedt, empfiehlt.

5659

24. August 1906.

Granteuftr. 7.

Shuhwaren fannenb billig. Seltene Gelegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben

Meu! Rartenbeuterin. Schulgaffe 4, 3, St. poffmann.

Steintöpfe,

fein Musichug, jeder Topf unter faurefeft, ju enorm Garantie billigen Breifen Bellripftraße 47.

Kronleuchter und Ampeln

merben mie neu aufgearbeitet. Reparaturen an Bronge-Gegenftanben merben beftens audgeführt.

Ph. Häuser, Gürtlerei und galbanifche Anftalt, Blitderfir. 25, Ed. 1983.

Railer = Danorama Ribeinftrage 37.



unterhalb bes Quifenplanes Musgeftellt vom 19, bis 3. Muguft. Serie 1.

Zweite intereff. Reife in Japan

Band und Leute von Japan finb in swet verichiebene bodintereffante Butten eingeftellt Cerie II.

Die Schweig. Das maleriiche Berner Cheeland.

Taglid geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Big. Schuler 15 u. 25 9fj. Mbonnem ut.

Der Arbeits: Nadweis Wiedbabener General: Muzeiger" wird täglich Mittags

3 Uhr in unferer Gr. pedition Mauritiusitr. 8 angeichlagen. Bon 41/2 Uhr Radmittage an wird ber Arbeitsmarft Foften los in unferer Eppedition per-

Chrifflines Deim. Berberfir. 31. Bart. 1., Stellennachweis.

Annanbige Dabd, fed Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 ERt, taglid, fowie flets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober Stuben, Rinder. fpater gefucht: gartnerinnen, Rochinnen, Dans. u. Alleimmadchen.

Stellengeluche

Bader, welcher vom Dilitar abgeht und bie Ronditorei noch grundlich erternen will, fucht in e. Ronbitorei Biesbabens Bolontarftelle per 1. ob. 15. Oft. Off. u. 28 B. 168 an bir Expedition b. 31.

Derb. juncer Mann, Rejerve-Unteroffig b. Jugart., f. Ber-trauenift, trgent weld, Art. Gute Sanbidrift. Dff. n. 3. 7238 a b. Erp. Diefes Blattes

Gin 16 jabr. traft. Mabchen fucht Stellung, am liebften a. Bweit- ober Drittm. in herrichaftl. Saufe. Rab. Dopheimerftr, 198,

Junge Fran jucht Laden und Buro zu putjen, ob. Monatefielle von I Stunden morgens.
Rab. Ludwigfte, 3, Bbb. I. 4064
Trau lucht Walch.
Seichäftigung, Rab. Schentenberichtene 4. r. am Laier. Arichie berfitrage 4, r , am Raijer-Friedrich.

Erfahrenes geb Rinder= Fräulein

mit langjabrigen Beugniffen fucht Stellung in herricaftl. Daufe. Geft. Dff. u. C. E. 19 an bie Exped, b. Bl. 9752 Junge Frau f. Monatoft. fur 7187 Rariftr, 13, 1. St. t.

Mädchen fucht Stellung als Sausmabden

im Muslande, Briefe an &. Bempel, Bonn a.Rh Gobenftraße 29. p.

(Sine junge faubere Frau fucht morgens 2 Sib. Monatsbelle bellmunder. 18, Bob., 3. i. 7159 Tran fucht 2-3 Seb. Monate. Belle De eneuftr. 11, Stb. 5915

Offene Stellen

Männliche Personen.

23 ertrauensftellung ober Off. u. Q. D. 7215 an die Erped d. Bl. 7215

Schreiner gel. Rab. Fr. Rortmann, Dob-beimerftr. 87. Bimmerplay. 6974

Tucht, felvftanbiger Majdinenidreiner für an Echlinmaidine t. bauernb gefucht. Rarl Blumer & Cobn. Dobbeimerftr, 55.

Gin feibitanbiger Wagner

7213 gefucht Belenenftrage 10. Züchtige Bolfterer

für bauernb gejucht. Bolftermobelfabrif. Balbitt. 16 Tudit. felbit. Schloffer gefucht 7362 Suloffer grude 58

Tücht. Taglöhner gefucht Dochftrage 10 u. Beber-Saglohner (Gelbarbeiter) gegen boben Bobn gef. 5767

Dopbeimerftr. 105. Zagibhner für Felbarbeit gef.

Taglöhner, ber melten tann, gejucht 726 Schwalbacherftrafie 39. 2 Taglöhner

gef. Beleneuftr. 10. Gartenarbeiter

gefucht Schwalbacherftr. 89, part.

Gügt. Steinholzarbeiter (Fußbodenleger) bei bou, Lohn fogl. gefucht, Mezger & Co., 7018 Rbeinganerft, 3.

Tüchtige Erdarbeiter

finden bauernde Beichöftigung bei Gebr. Rogbach, Rellerfir. 17 und Endwigftr. 11' ob. Bauftelle Rifolasitr. Gur eine größere Arbeit 2016

tüchtige Maurer für nach Daing gefucht, Rab. Baugeichaft Adolf Groh.

Raftel. Ernit Enbroigfte. Dir 4. 1 Schachtmeifter mit ca. 100 Mann

gum herftellen von Entmafferungs. folinen auf Babnhof Gint fofort gefucht. Stundeniohn 38-40 Bfg. Welbungen bei Bauunternehmer Rati Binbel bier, Moribftr. 66 ober auf ber Bauftelle. 7274

10-12 tüchtige Bergleute

merben bei einer größeren Stoffen-anlage mit Boarmaldinenbetrieb in Konigstein i. E. sofort eingestellt, Stundige Arbeitszeit in Afford oder Schichtlohn Bohn pro Schicht 5-6 M., in Afford bober, Meibungen bei Bauunternehmer Karl Bindel hier, Morisstraße 66 ober Ronigftein i. I BBaffer-

Gin tucht, fleiß. Fuhrmaun Blume, BRaingertanbitt., Dafen-garten lints.

3g. Hausburiche, weicher auch fervieren fann, gel. Rab. Biebrich, Raiferpl 14. 7154 Bur unfer techn. Bureau und Baugelchaft fuchen wir einen Bebrling mit guter Schulbilbung. Wiederfundn u. Geffer, 7054 Schlicherftr, 10.

Schlofferlebrling gelucht. Dorfftr. 14. Cadierer Bebring geg. Bergutung gejucht. Bellmunbarage 37.

Lehrstelle gefucht auf einem tautm. Bureau. Beft. Off u. E. 20 an bie Erpeb. D. BL

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen, Abtheilung für Männer

Arbeit finden: @ifenbreber Grifenre Bartner Wlafer Rahmenmacher Bipeformer Bipsgieffer Maler Mnftreicher. Stuccateure Diedaniter

Sattlet Schloffer f. Ban Schneiber Bau. und Möbel.Schreiner Mobell.Schwiner Schnbmacher Spengler Inftallateure Lapegierer Derrichaftebiener Rutider Subringar

tanbwirtid. Arbeiter Arbeit suchen: Budbinber Raufmann Plaidunift. Bimmermann Bureaugebulf: Wintoffierer Rranfenmarter.

Taolobner.

Rupferputer

Weibliche Personen.

(Sef. f. Commalbach traftiges williges Mabchen für Saus- und Ruchenarbeit gum 1. Ceptember. Gute Beugn, er-forbert. Rab. Biesbaben, Abolfs-7138 allee 13, part.

Gin brav. tfict. Alleinmabden für nach Maing gel. Rab. Luifennr. 29, 3. Er. 7202

Tücht. alt. Madchen fofort gefucht Friedrichftr. 43, 1. Gt.

Alleinmädchen gef. Dopheimerftrage 74. 8.

Seinat jum balbigen Eintent, eineinfoches fleifiges Dabden, am liebften vom Canbe, Rerofte 21, Caben.

Tuchtiges Monatsmäden bon 8-10 u. 2-3 gefucht 6720 Friedricher, 1, 8, 1. (Sin Dienmabden für leichte erf Dorffir. 12, p. l. 7172 1 id. mool. Bim. ju vm. Gedan-ftrage 6, 3. St. r. 7285

Drbentliches fanbere Dienstmädchen bon augerbald f. jum 1. Ottober Stellung. Off. u. 21. 2574 an bie Erped. b. Bl. 2574

(Sejucht ein Madenen ans guret Familie, Die Die Dansarbeit gut perfteht und auch naben fann ju einer Dame, Mbeinntr. 94, 2. Gt.

Eine perf. Soneiderin gefucht Qualbitrage 44. Schneiber

Geincht jum 1. Geptember ein Daus. und Riichenarbeit Zaunusftraße 45.

Frau bon 1,8-9 Uhr gelucht Bertramfir, 15, 2. Gt, Ifs, Bu erfr. von 10—12 Uhr. 7282 21 nit. Fran ob. c. Diab hen f. e. Sto. Samstage per fof. gef. Dophermerit. 15. 4. St bei 7242

Franlein far Buffer und Bafte geluche. Café Paulus, Biebrid, 7026

Junges Mädchen vom Canbe für fot gef. 7216 Bibeingan ritt. 9, p. r. Buginges Mabden per fofore gefucht.

Merinitr. 43, 2. Tücht. Mädchen für Ruche und Saus gef. 710 Comalbacherftr, 83, 1. 7167 Küchenmädchen gefindet

7175 Dotel Bellebuc. Mabden fur fieine Gamine ge Braves Diabden in curgerlichen Daushalt geiuch: Reroftrage 44.

Mit gleich ober ipacer ein tuch-tiges janges evangelifdes Madden, bas feibit, focht und hausarbeit verfteht. Moeiheibfir. 8, 1.

Muleinmabden ruchtig u. fauber, weiches etwas toden tann, gefucht Rheinftt 103. 1 7064

Dienftmädchen, ein fauberes, welches etwas tochen

Rirdgaffe 49, Schirmlaten. Maeinfiebenbe ditere Dame fucht jum 1. Cept. beff. Dabeien. welches gut burgerlich locht und alle hausarbeit verrichtet. Bismard-Ring 3. 2. St. 1 , 7174

(Sine guverläffige Dionatofrau wirb jum lofort, Antritt von 8-11 Ubr gewünicht Ranenthalerftr. 8, 2

(Gin traft braves Mabden. welches alle hausarteit grundt verflebt, jum 1, Cept. gefucht Rerotal 51. Emfaches reiniiches

Mädchen gefucht

Schwalbacherftr. 25, 2, r. Comalvadjerfir. 49, Bt., ein br., fleiß. Dabden für alle Daus-arbeit gesucht. Dasselbe bat Ge-legenbeit, die Reftaur, Ruche gu eriermen.

Ein tucht, Dausmädchen für 15, Cept, gei. Un elbungen von 2 bis 4 Uhr ob. 7-9 Uhr abente Berrngartenfir 18, 1. 7074

Ordentl. hausmadden fofort oder gum 1. Cept gefucht Echmalbacherfte. 30, 2 1. 7091 Ein tuchtiges

Küchenmädchen für 1. Ceptember gejucht. Sotel Gt. Betereburg, Mufeumfir. 3.

Stundenmädchen per fofort gelnicht. Naberes 5463 Philippsbergftr. 16, 1

Röchin Dotel Beind, Babnhofftr. 7.

er

elik

Han

ĬΪ

U

Diadchen u. Frauen tonnen nachmittags Beifgeugnaben und Muebeffern erfernen Delrumbfrage 13, Etb 1. 6165

Dafeibit wird auch Bafde gum And effern angenommen. Gelucht Röchtut, die Dausard, übernimmit, mit Jeugn. aus berrichaftl. Dauf., fur 2 Berfonen auf 1. Sept Borft. 4—5 Uhr Dumboldtitt. 11, 1. 7089

Modes

Lebrmabden u Bolomarin Taunueftr. 47, dehrmabden aus beff. Familie

Baeumder & Co. Ede d. Panca, u. Edupenbuifte 2 junge Mabden finden mieber Dom 1. Sept. ab. fol. Muin, Erfernung b. Sausbalts und b.

gefell. Formen, Rab. burch Fr. Burgermeifter Mibrecht, Schlüchtern, 2636 gum L Ceptember

sauberes Mädchen für hausarbeit gej. Langgaffe 35 Ede Golbaaffe. 7071

Tüdniges felbitanbiges

Alleinmädchen mit nur auten Beugniffen gefucht.

Hotel-Berrigarts Perional

aller Branchen findet ftete gnie und befte Stellen in erite: unt feiniten Saufern bier und augerbalb (auch Mus. land) bei bochitem Gehalt burd

Internationale Bentra, Blagierunge Bureau Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, vis-a-vin tem Lagblatt. Berlag. Telefon 2555. Grites u. alteftes Bureau am Blage

(gegrand et 1870) Suftitut erften Ranges. Gran Lina Wallrabenflein. Stellenvermittlerin, 5724

OF @3086

4

e

D00001+0

Wohnungs · Plakate.

5666668 halten Itandig vorrättig かか (()() aufgezogen auf Carton

> mit der Aufschrift: Wohnung zu vermiethen. do. mit Zimmerangabe.

und auf Papier,

Zimmer frei. Zu permiethen. Zu verkaufen.

Möbl.Zimmer zu vermieth.

permiether! Druckerel des

Wiesbadener General-Anzeiger Celeton 199. Mauritiusitraße 8. Celeton 199.





Portemonnaies

A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10.



Erfceint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

21. Jahrgang

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbadent - Geichaftsftelle: Mauritineftrage S.

Freitag, ben 24. Muguft 1906.

Gin Wochenbeitrag ber

Lobutlaffe.

92r. 196. Amtlicher Cheil Bekanntmachung der fandes-Berficherungsanfalt Heffen-Naffan für den Kreis Biesbaden (Stadt). 15 34 des Invaliden-Berficherungsgelehes vom 13. Juli 1899.) Für die nach bem vorbezeichneten Reichsgeseine verficherungs. pflichtigen Verjonen im Rreife Bicobaden (Stadt) find für Die Beit vom 1. Januar 1906 bis 31. Dezember 1910, porbebaltlich etwaiger anderweiter Gelfebung, nachbezeichnete Wochenbeitrage gu entrichten, und gwar : Gin Wochenbeitrag ber Lohnflaffe Für II III IV Bf. | Bf. Bf. 1 Bf. 1 9 Mitglieber ber gemeinf. Ortetrantentaffe gu 2Biesbaden. 14 Mitgl. Riaffe I 20 1 п 24 \$ 13 bes III u. IV 80 36 Statuts. V II. VII 2. Mitglieber ber Betriebe-Arantenfaffe für bie bei bem Wegeban bes Begirteber-banbes b. Regiernugebegirfs Biesbaben beichäftigten Berfonen gu Biesbaben. 5 16 bes Statute. 3. Mifglieber der Glafer. Jununge-Grantentaffe gu Biebbaben. \$ 18 bes , Dittgliebertlaffe I u., II 36 30 III m.IV -Statuts 24 20 VI 4. Mitglieber ber Rranten-faffe ber Rufer-Junung gu Biesbaden. § 18 bes | Mitgliederflaffe I 80 " Hu. HI IV n. V 24 = Statuts, 20 5. Mitglieber ber Rraufen taffe ber Bleifcher-Junung gu Wiedbaben. \$ 13 bes (Mitgliederflaffe I H tt. III 24 * Statuts) IV u. V 90 6. Ditglieber ber Schneiber-Jununge Rraufentaffe gu Biedbaben. Mitgliebertlaffe I 36 5 13 bes II u. III IV u. V VI 30 Statuts, 24 20 14 7. Mitglieber ber Rrantenber Tifchler-Junnug gn Biesbaben. 36 Mitglieberflaffe I 30 \$ 12 bed 24 Ctatute 20 IV n. V 8. Mitglieber ber Rranten-Junung ju Bicobaden. 30 \$ 13 bes | Ditglieberflaffe I 24 Ī · III u. IV Statute) 20 9. Mitglieber ber Rranfen-faffe ber Tapegierer Junung gu Biesbaden. 86 Ditglieberflaffe I 80 94 Statuts ш 90 IV E. V 10 Mitglieber ber Junnugs-grantentaffe für bie Bader Innung (freie Junung) gu Bicebaden. Mitglieberflaffe I 30 5 11 bes 24 -II u, III 20 Statute 11. Mitglieder ber Junungs. Arantentaffe f. bie Guhrheren-Junung gu Bicababen. Mitglieberflaffe I 30 # 11 bes 24 = Statuts 20 14 12. Mitglieder ber Innungs. Rrantenfaffe für bie Tüncher., Etuffateur, Maler unb Ladirer-Junung (fr. Junung) 3m 2Biesbaben.

Rür	I II III IV V				
0 11	131	19 f.	von Bi.	98.	単位
12a. Mitglieder der Junungo.				1	-
Rrantentaffe für bie Geloffer Innung gu Bice-	1				-
baben. Mitgliederflaffe I	+	-	-	-	\$6
§ 13 bes " III	-	=	24	30	45
13. Mitalieber Der Rranten-		20			
taffe ber Rafchinenfabrit Bicebaben. Gef. m. b. D. gu	144	1	1		1 4
Biesbaden (Donheim).				90	
§ 5 bes { Ritglieberttaffe I	=		94	30	-
14. Mitglieber ber Boft-	-	20		Residen	-
Rlaffe I bei einem Zogelohn bis	27	100	dile.	STEEL STEEL	
einicht. 1.16 Dit.	14	-	-		-
mehr als 1.16 De. bis		90	(City	-	_
einschl. 1.88 Mf. " III bei einem Tagelobn bon	114		1000	CONTRACT.	当
mehr als 1.83 Bit, bis einschl. 2.83 Bit.	-	-	24	-	1
" IV bei einem Tagelohn bon mehr ale 2.83 Mt. bis	Fre	197	Deg.	30	1 3
einicht. 3.83 Mt. V bei einem Tagelohn über	1	T	12/21	30	-
8.83 9Rt.	-			1000	36
a mit einem Jahresarbeitenft	118		1	30	44.11
bis gu 1150 Mt. b mit einem Jahresarbeitsverbienft	雪		Varia		0.0
Mart.	100	-	No.		36
16. Dausbeamtinnen (Bausbamen, Banshälter.	272		4.		13
Stupen), fofern für biefe Bet- fonen als Mitglieder eine Rranten-		T	24	edity.	1
faffe nicht etwa Beitrage einer	To a	Bal	1077	150	100
boberen Bohntlaffe gu entrichten find.					
17. Die in ber Land- und Rorftwirtichaft beidigi-	Mai	fe, in m	ibelirüge b elike ber ebienji füll	wirflige 2	fattet.
tigten Betriebebeamten.		por	non	bon	mege son
18. Alle übrigen in Land-	1	350	Tr. 550 Ti	eso St	als.
fchaftigten Berfonen, wel- che feiner ber borgenaun-	150 150	St. 550	11. 100 10 11. 100 10 15 24 13	11 10 St. 1	Deedle Deedle
ten Rrantentaffen ange-	193	p].[20 4	0 22 0	log bulk	A PE
a) mānulich b) meiblich.	-	90	24	-	1 =
19. Alle in fonfliger Belfe beidaftigten Berjonen, fo-	100	000	13131		OFF
fern fie einer ber borermabn.	-		1000		-
ten Krantentaffen nicht an- gehören :	-0	135	14	1	
a) erwachsene mannt, Bersanen b) " weibliche "	=	1	24	30	1
e) Lehrlinge über 16 Jahre d) Lehrmabden über 16 Jahre	1	20	-	1	I
Für biejenigen Berfonnen,	Tank.	13.1	· vist	William !	1 3
welche ale Lohn ober Wehalt eine fefte, für Wochen Do-	100	1	apple Spin	THE REAL PROPERTY.	100
nate, Bierteljahre ob. Jahre pereinbarte baure Ber-	163	ET	The same of	The same	T.
gutung erhalten, find Bei-		10	18	100	
frage derjenigen Lohnflaffe, gu entrichten, in beren	1	1 16.5		A STA	PH
Grengen bie baare Ber- gutung fallt, fofern bicie	1	1979	+111	Francisco Contraction of the Con	1
Beitrage boher find, ale die		(6)	HE H	11330	10
fanntmachung maßgebenben.	n Shire	rfon .	iner hi	heren S	Robn.

Die Bermenbung von Beitragsmarten einer höheren Lobn. flaffe - als gesehlich vorgeschrieben - ift allgemein gulaffig. Wenn swifden bem Arbeitgeber und bem Berficherten bie Berficherung in einer höheren Lobnflaffe nicht ausbrudlich bereinbart ift, fo ift ber Arbeitgeber nur gur Leiftung ber Salfte bes. jenigen Betrages verpflichtet, welcher nach ber vorftehenben Betanntmadning für ben Berficherten gu entrichten ift.

Bur richtigen und rechtzeitigen Berwendung ber fälligen Beitragsmarten find bie Arbeitgeber verpflichtet. Rechezeitig gefchieht bie Berwendung nur bann, wenn fie bei jeber Lohngablung und wenn feine Lobnzahlung frattfindet und ber Lohn gestundet wird, bei Beendigung bes Dienstwerhaltniffes ober am Schluffe Kalenberjahres erfolgt. Den Arbeitgebern fteht bas Recht gu, bei ber Lobnzahlung ben von ihnen beschäftigten Personen die Salfte ber Beitrage in Abgug gu bringen. Diefe Abguge burfen fich jeboch bochftens auf bie fur bie beiben legten Lohngablungs. perioben entrichteten Beitrage erftreden. Als Lobnschlungen gelten auch Abidlagszahlungen.

Sinbet bie Beidhaftigung einer berficherungspflichtigen Berfon nicht mabrend ber gangen Beitragswoche bei bemfelben Ur-beitgeber ftatt, so ist von bemienigen Arbeitgeber ber volle Bodenbeitrag gu entrichten, welcher ben Berficherten guerft beichaf. tigt. Wurde biefer Berpflichtung nicht genügt und bat ber Berficherte ben Beitrag nicht felbit entrichtet, fo bat berjenige Urbeitgeber, welcher ben Berficherten weiterbin beschäftigt, ben Bochenbeitrag zu leiften. Steht ber Berficherte gleichzeitig in mehreren bie Berficherungspflicht begrundenden Arbeits. und

30

24

20

f Ditglieberflaffe I

Hu, III

IV

5 11 bes)

Statuts !

Dienftberhaltniffen, jo haften alle Urbeitgeber als Gejammifchalbe ner für bie bollen Bochenbeitrage. Die unterlaffene Martenver-wendung tann nicht bamit entschulbigt werben bag ein anderer Arbeitgeber, ber ben Berficherten borber beichäftigt habe, que Beitragsteiftung berpflichtet gewejen fei. Berficherungspflichtige Berfonen find bejugt, die Beitrage an Stelle ber Arbeitgeber gu entrichten. Dem Berficherten, welcher bie vollen Mochenbeilrage entrichtet bat, fteht gegen ben sur Entrichtung ber Beitrage verpflichteten Arbeitgeber Anspruch auf Erstattung ber Bobe bes Beitrages zu, wenn bie Marten vorschriftsmäßig entwertet janb.

Durch bas neue Involiben-Berficherungsgefest ift bie Bersicherungspflicht ausgebehnt auf die gegen Lohn ober Gehalt be, schäftigten Werkmeister, Technifer, Lebrer und Erzieber, sofern ihr steter Jahresarbeitsverdienst 2000 A nicht übersteigt. Lebrer und Erzieher an öffentlichen Schulen ober Anstalten unter-liegen der Bersicherungspflicht nicht, so lange sie lediglich zur Ausdildung für ihren zufünstigen Bexuf beschäftigt werben oder sofern ihnen eine Anwartschaft auf Bension im Bertage der geringften Invalibenrente von mindeften 111.60 A jahrlich gemahr.

Die Bersicherungspflicht ergreist auch solche als Lehrer thä. tige Bersonen, welche aus bem Stundengeben bei wechselnben Auftraggebern ein Gewerbe machen selbstständige Wassillehrer, Sprachlehrer usw.) und swar auch dann, wenn sie den Unter-richt in der eigenen Wohnung erteilen. Folgende Versonen sind befugt, freiwillig in die Bersicher-ung einzurteten, solange sie das 40. Lebensjahr nicht vollendet haben (Selbstwerlicherung):

1. Betriebsbeamte, Werfineifter, Tedmifer, Sandlungsgebulfen und fonftige Angestellte, beren bienftliche Bei buftigung ihren Hauptberuf bilbet, ferner Lehrer und Ergis ber, famtlich fofern ibr regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst an Lohn ober Gehalt mehr als 2000 A. aber nicht über 3000 A. beträgt.

2. Gewerbetreibende und sonstige Betriebsunternehmer, welche nicht regelmäßig mehr als zwei bersicherungs-pslichtige Lohnarbeiter beschäftigen, sowie Hansgewerbetreibenbe, famtlich foweit noch burch Befdlug bes Bunbegrais bie Berficherungspflicht auf fie erftredt worben

3. Berjonen, beren Arbeitsverbienft in freiem Unterhalte besteht, fowie biejenigen, welche nur bornbergebenbe Dienftleiftungen verrichten und beshalb ber Berficherungspflicht

nicht unterliegen.

Berficherte, bei benen bie Borausfehungen für bie Berficherungspflicht und Gelbftverficherung aufhoren, fonnen bie Bersicherung freiwillig fortsehen, sofern sie noch nicht bauernb erwerdsunfahig find.

Die freiwillige Berficherung ist an die Entricktung von Beiträgen einer bestimmten Lohnslasse nicht gebunden; hierbei steht vielmehr die Gerwendung von Beitragsmarken zu 14, 20, 24, 30 und 36 Pfennig frei.

Bur Berwendung der Beitragsmarten auf Grund der Ber-ficherungspilicht und fich baran anschließender Weiterversicher-ung find gelbe und für die Selbstberlicherung und beren Fort-

festing graue Duittungsfarten zu verwenden.

Die aus der Bersicherungsptlicht sich ergebende Anwarticaft erlischt, wenn während zweier Jahre nach dem auf der Quit-tungskarte verzeichneten Ausstellungstag ein die Bersicherungs-pflicht begründendes Arbeits. oder Dienstverhältnis oder die Beiterversicherung nicht ober in weniger als insgesammt 20 Beitragswochen bestanden bat. Bei der Selbswersicherung und ihrer Fortsehung muffen zur Aufrechterhaltung ber Anwartschaft wahrend der angegebenen 2 Jahre minbestens 40 Beitrage entrichtet

Coffel, ben 9. Juni 1905.

Der Borftanb: Riebefel, Freiherr ju Gifenbach. Lanbes . Saupimann.

Wird beröffentlicht.

Bir maden befonders auf bie neue Faffung ber Biffer 3, 6, 12a und 19a ber Befanntmadung aufmertjam.

Biesbaden, ben 20. August 1906. Der Magiftrat.

Befannemadjung.

Die Urlifte gur Auswahl ber Schöffen und Geichmorenen für die Stadt Biesbaden pro 1906 liegt gemäß den Bestimmungen der SS 36 und 37 bes Deutschen Gerichtsverfaffungsgesetes bom 27. Januar 1877 eine Boche lang, und zwar bom 24. bis 31. August er., im Rathaufe, Bimmer Dr. 6, mahrend ber Dienfiftunden gur Ginficht offen. Innerhalb diejer Beit tonnen Ginfprachen gegen die Richtigteit und Bollftandigfeit der Lifte bei dem Magiftrat fchriftlich vorgebracht ober gu Protofoll gegeben werben.

Biesbaben, ben 20. Muguft 1906.

Der Dlagiftrat. 3. 8. : Dr. Scholz

Befauntmadnug. Ans unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mugunbeholg, geichnitten und fein gespalten, per Centner De. 2.60. Gemifchtes Angundeholg,

gefdnitten und gefpalten, per Centner Dt. 2.20. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittags zwijchen 9-1 und Radmittags zwijchen 3-6 Uhr entgegen genommen.

Wiesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Dlagiftrat.

Befanntmachung

24. Anguft 1906.

Die Berren Stadtverordnefen merben auf

Freitag, ben 24. Anguft I. 3., nachmittage 4 libr,

in den Burgerjaal bes Rathaujes jur Sigung ergebenft eingelaben. Tagesorbnung:

1. Magiftratebeichluß com 28. Juli I. 3. betreffend ben Untrag der Stadtverordneten Berfammlung auf Erbreiter. ung der Coulinftrage.

2. Richtigftellung der Entichadigungsfimme fur Die Strafenerbreiterung Ede Langgaffe und Darftftrage auf 79500 M. ftatt 75000 M.

3. Bewilligung von 1320 DR. gur Renovierung bes Waterloo-Denfmals. Ber. B .- A.

4. Projett einer unterirdifchen Bedürfnisanftalt auf bem Dauritiusplat. Beranichlagt gu 15000 DR. Ber. B.-M 5. Berftellung eines Geflügelbehalters in den Ruran-

Rachforberung von 1900 M. Ber. B.M. 6. Umbau der 2Borthftrage. Roften 11000 Dt. Ber.

7. Ginebnung und Ginfriedigung eines Teils bes Bolfs. tindergartens an ber Guftav-Adolfftrage. Roften 850 DR. Ber. B.-A.

8. Aenderung der Gebührenordnung, betr. die Benutung Ranalneties der Stadt Biesbaden. Ber. B.-A.

9. Bedingungen für die Ginlegung von Thermalleitungen (Bleirohren) in fradtifche Rohrentanale. Ber. B.-M.

10. Fluchtlinienplan einer Bufahrtstraße jum Gub-Friedhof. Ber. B. M. 11. Desgl. fur einen Teil der Langgaffe und Darft.

ftrage. Ber. B.- M. 12. Gemährung einer Beihulfe an ben Biesbadener Berein für Rinderhorte, gur Errichtung eines Rnabenhortes.

Ber. F.= I. 13. Antrag auf Bereitstellung von 360000 D. fur Die majdinelle Erweiterung des Gleftrigitatswerts. Ber. F.-M.

14. Bertauf einer in ben Bauplay bes Landeshaufes fallenden flabtifden Grundftuckeflache an den Bentral-Baifen. fonde. Ber. F. IL.

15. Desgl. einer ftabtijden Wegflache gwijden Emjer., Querfelde und Philippobergitrage. Ber. F.. M.

16. Anfauf von 1,5 qm Gefande gur Regulierung ber Burgftrage. Ber. F.. 91.

17. Desgl. von 46 und 16 qm Gelande gur Erbreiter. ung ber Langgaffe. Ber. G.- M.

18. Desgl. eines Grundftude im Diftrift "Un ben

Rugbanmen". Ber. &. M. 19. Feststellung der Jahresrechnungen ber Baffer., Gas- und Eleftrigitatswerfe für bas Rechnungsjahr 1904.

Ber. R. B. U. 20. Reumahl von Mitgliebern und Stellvertretern ber

Eintommenftener.Boreinichatungs- und der Berantagungs. Rommiffion. Ber. 23.-21. 21. Gemahrung eines Beitrags an bas Bentral Romitee

bom Roten Rreng gugunften des indweftafritanifchen Erpeditionsforps. 22. Reuregelung ber Bestimmungen fiber bas Muf-

nahmegelb für Schuler ber ftabtifchen hoheren Schulen. 23. Antauf der Befigung Schütenhofftrage 5.

24. Antauf zweier Grundftudeflachen in ber Gemartung bon Connenberg. 25. Anfauf eines Grundftude an ber Lahnftrage gur

Bermendung als Jugendipielplat. 26. Bertauf einer fladtifden Flutgrabenflache an ber

27. Beichaffung eines Gittere gur Ginfriedigung bes Rurgartens langs ber Bart, und Sonnenbergerftrage. Ber-

anichlagt an 12500 Dt. 28. Anichaffung und Aufftellung bon 2 Berbrennungs. ofen für verbrauchte Berbandftoffe, towie Berlegung ber Dillbehalter auf bem Rrantenhausgelanbe,

29. Berrichtung eines zweiten Rlaffenzimmers für die Bulfeichnle in dem Schulgebaude Schulberg 10.

30. Gin Gefuch von Sausbefigern und Labeninhabern der vorderen Langgaffe um Befestigung der Fahrbahn mit Stampfajphalt.

31. Renwohl je eines Armenpflegers für bas 1. Quartier des 8. Begirts und für bas 4. Quartier bes 5. Begirts.

Biesbaden, den 20. August 1906.

Der Borfinenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Berdingung.

Die betriebefertige Berftellung ber Beton. und Steinzenglauale auf bem Belande ber ftabtifden Bumpwerte in Schierftein ift gu vergeben.

Ungebote find verichloffen und mit ber Auffchrift Ranale Schierftein" verfeben bis jum 29. Auguft, mittags 12 Uhr, bei ber unterzeichneten Bermaltung einzureichen.

Die Berdingungsunterlagen werden im Bermaltunge-Rebengebaude, Friedrichftrage 9, II., Bimmer Dr. 14, gegen eine Gebilfr von 2 .- Mt. abgegeben. Dafelbit wird auch weitere Mustunft erteilt.

Biesbaden, den 21. Muguft 1906.

Die Berwaltung ber Baffers und Lichtwerfe.

Befanntmachung. Die Lifte der ftimmberechtigten Burger in hiefiger Stadt liegt vom 15. bis 30. August cr. im Rathaufe, Bimmer Dr. 6, gur Ginficht offen, was mit dem Bemerten gur öffentlichen Renntnis gebracht wird, daß mahrend diefer Beit von jedem Stimmberechtigten Ginfpruch gegen die Richtigfeit berfelben bei bem Dagiftrat erhoben werden fann.

Wiesbaden, den 11. August 1906. 6651 Der Magifteat. Befannimachung

Die Lieferung bes Bedarfe an Sen und Roruftroh für die ftabtifde Schlacht. und Biebhofanlage bier, fur Die Beit vom 1. Oftober 1906 bis einschließlich 31. Darg 1907, foll öffentlich vergeben werden.

Dierfür ift Termin auf Donneretag ben 6. Ceptember 1906, nachmittage 4 Uhr,

in dem Bureau der Schlachthof. Berwaltung anberaumt, mofelbft die Bedingungen offen liegen und die Offerten rechts geitig bis jum Termin abzugeben find.

Biesbaden, ben 15. Auguft 1906.

Städt. Schlachthof.Bermaltung.

Befannimadjung. 3m Saufe Moonitrage Rr 3 find gwei Wohnnugen bon je vier Bimmern, Ruche, Speifefammer, Baderaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald zu vermieten. Die Bohnungen fonnen nach vorheriger Mumelbung im Dauje felbft, Gingang rechte, 1 Stod, bormittags awifchen 9 und 11 Ilhr eingefehen werden.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in den Bormittagebienftftunden erteilt.

Wiesbaden, ben 23. April 1906.

Der Dagiftrat.

Freiwillige Feuerwehr. II. Zug.

Die Mann'chaften ber Leiter, Fenerhahn, Sandiprisen- u. Retter-Abteilungen Des 2. Buged werden zu einer Uebung auf Montag ben 27. Muguft 1906, abende 71, Uhr, im Sofe ber Generwehrstation, Rengaffe 6, einge-

Unter Bezugnahme auf Die Statuten wird punftliches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, den 20. Auguft 1906

Die Brandbireftion.

Nichtamtlicher Cheil

Bekanntmachung.

Freitag den 24. Auguft 1906, vormittage 9 Hhr beginnend, werden in dem Saufe Tannuditraffe 1, 1. Stod linte, nadperzeichnete Begenftande öffentlich zwange. weije gegen Bargahlung verfteigert:

6 tompl. Schlafzimmer. Einrichtungen, 1 Stlavier (Abam in Machen), 2 Bufette, 3 Dimans und 4 Geffel, 3 Schreibtijche, 2 Ausgiehtische, 2 Bertitows, 1 große Standuhr, ! Bajcheichrant, 1 Eisichrant, 4 Ottomanen, Tifde, Stuhle, Gaslufter (1. u. mehrffam.), Bilber, Aleiderichrante, Teppiche, Bortieren, Genfter: braperien, Saushaltungsgegenftanbe, Ruchengeichirr, Borgellan und Glas, 113 Bl. Weigwein u. a. m.

Meyer. Werichtevollzieher.

Wegen umzna

7185

verfaufe famtliche in meinem Dlobellager befindliche Gegenftaube ju jedem annehmbaren Gebote.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Bom 1. Oftober ab in ben Raumen Bleichftrage 18 ("Bum weigen Röft").

Institut Meerganz Banbele., Sprach. n. Echreiblehranftalt,

21, p. Dotheimerftr. 2!, p. 6603

Prospekte kostenlos!

Alfademische Zuschneide-Schule von get. J. Stein. Wiesbaden, Luiseuplan la, 2. Ge. Grifte, ältefte u. preisw. Fachschule am Blane und fämmtl. Damen und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht fagl. Methode. Borgügl., praft Unierr. Gründl. Ausbildung f. Schreideriunen u. Dirette. Schul. Aufn. tägl. Coft. w. gugefchn. und eingerichtet. Taillenmunt inel. Futter-Aupr. Mt. 1.25. Rodichn. 75 Bi bis 1 Mt.

Büsten-Verkanf: Ladb. fcon ven D. 3 .- an, Stoffb. son Dt. 6.50 an, mit Stanber von Dt. 11. - an.

Lehr-Inflitutfar Damen-Schneiderei.

Unferricht im Dagnehmen, Mufferzeichnen, Buidneiben unb Anfertigen von Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Coftume an, weiche bei einiger Aufmertfamfeit tabellos werben. Cebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch galitreiche Schillerinnen nachgewiesen werben.

Schnittmuster-Verkauf.

Rabere Mustunft von 9-12 und von 3-6 Ubr Anmelbungen nimmt enigegea

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Bartenhaus 1. Stod, im Saufe bes herrn Roli d.

Brillett und Pincenez in jeber Preistage. 66 Genaue Beftimmung der Glafer toftenlod. C. Höhn (3nb. C Rrieger), Optifer, Langgaffe 5.

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

00000000

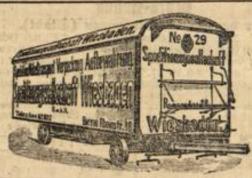
Das Buchder praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Beinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk: "Das Frübel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand-werker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch and erfolgreich zu gestalten ist. 2179

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie, Verpackung, Aufbewahrung. Speditionen aller Art.

Passagiergut, Waggonladungen, Zollabfertigung, Lastfuhrwerk. Billettverkanf der Holland-America-Linie.

Eigene Lager- und Umladeballe mit Geleiseanschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse 1 an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

Speditions-Gesellschaft Wiesbaden,

Michaelis. Vogel. Neumann.

1900

7232

7113

Telephon 872. Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse, Telegr.-Adr. , Prompt".

Don der Reise zurück. Dr. med. L. Heymann,

Rirdgaffe 8. Die beiten und billigften

Sturmlaternen

fauft man bei

M. Rossi, Mehgergaffe 3.

Apielwein in befannter Gute empfiehlt in und auger bem Sanfe Carl Krohmann, Marftrage 10.

Much find bafeibit einige bunbert Birer abzugeben. Kunstfeuerwerkerei Aug.

nachf. A. Clausz, Donheimerftr. 106, Wicobaden, Telephon 2581,

> Seuerwerkskörper 5083

Dieberlage: Ellenbogengaffe 13 bei S. Schweiner.

Countag, bin 26. Anguft:

auf dem Turnplay des Turnvereins auf dem "Myelberg". Abmarich vormittags 111/, Uhr, Ede Rerotal u. Beinrichsberg-Rachmittage 3 Uhr: Beginn des Wetturnens,

Abende 7 Uhr: Breisverteilung. Kongerte u. Holksbeluftigungen.

Der Gantururat.

Reftaurant Gartenfeld, Niederwalluf a.B.

Gebedte Terraffe, birett am Rhein. Großer Gool mit Glashalle. 2517 Reuer Inhaber: Adolf Lens.